

Verarbeitendes Gewerbe:

Verbesserte Nachfrage

Bauhauptgewerbe:

Arbeitskräftemangel setzt den Betrieben zu

Großhandel:

Zurückhaltung bei der Bestelltätigkeit

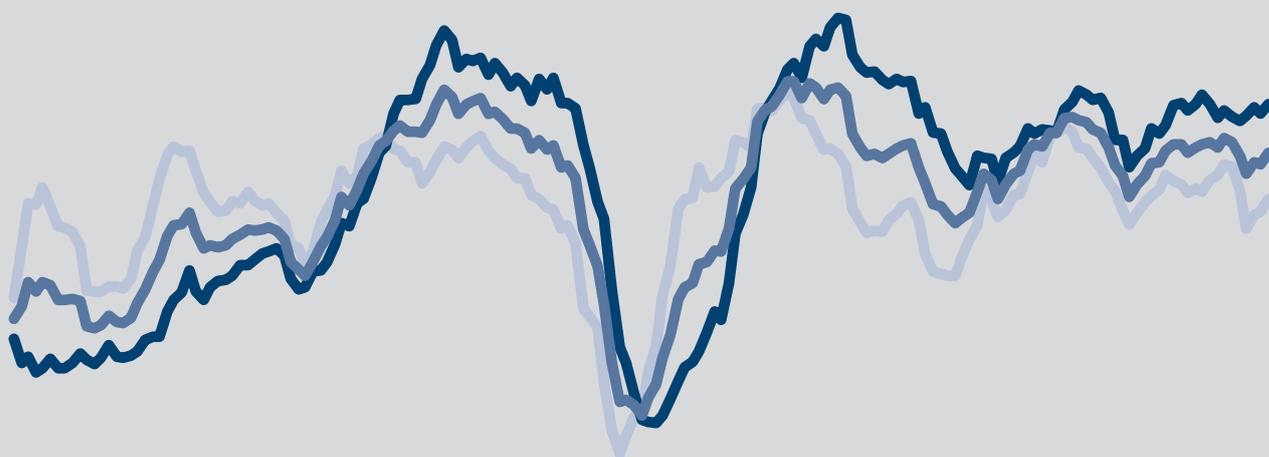
Einzelhandel:

Weiterhin positive Geschäftslage

Dienstleistungen:

Geschäftsklima nahezu konstant

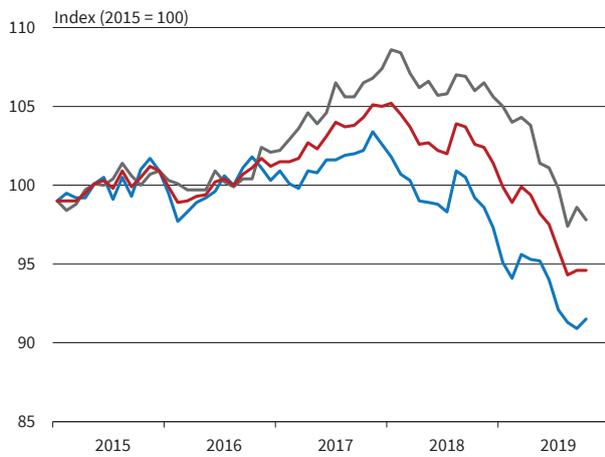
Konjunkturindikatoren Weltwirtschaft



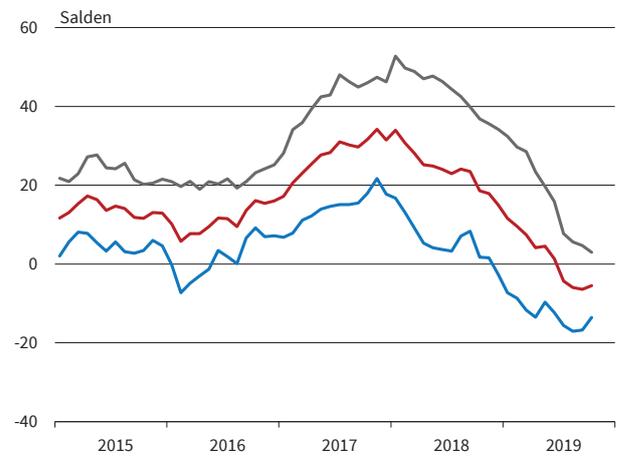
ifo Geschäftsklima Deutschland*

ifo Konjunkturumfragen Oktober 2019

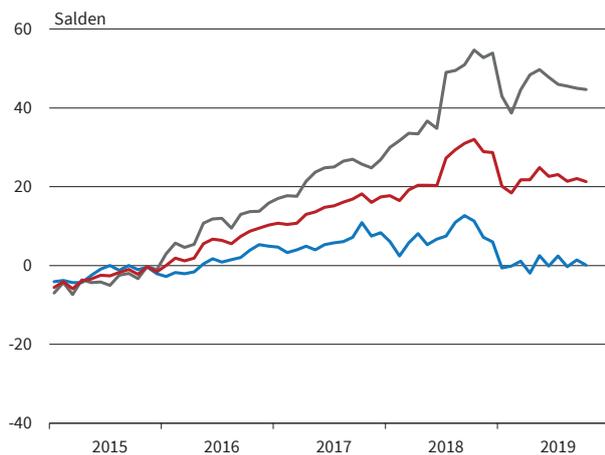
Deutschland¹



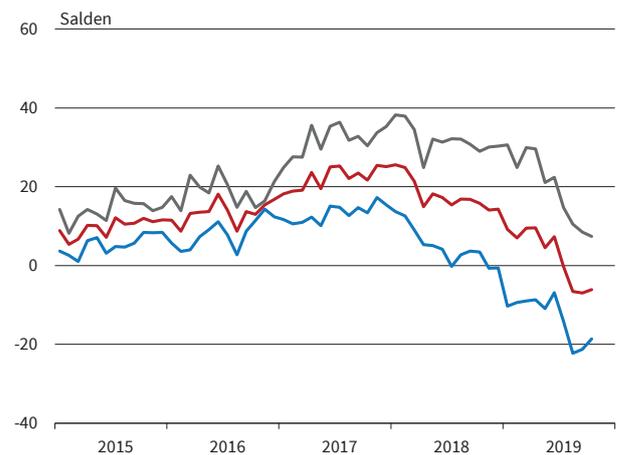
Verarbeitendes Gewerbe



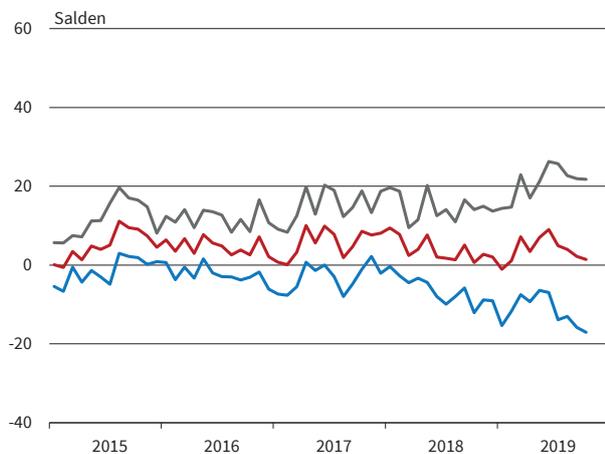
Bauhauptgewerbe



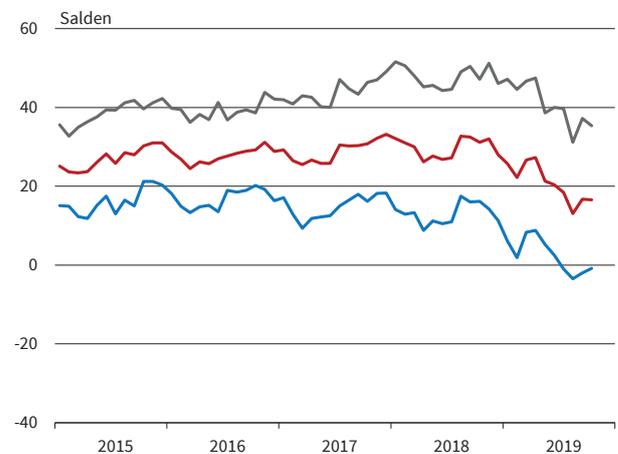
Großhandel



Einzelhandel



Dienstleistungen²



— Geschäftsklima — Geschäftslage — Geschäftserwartungen

* Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

¹ Verarbeitendes Gewerbe, Dienstleistungen, Bauhauptgewerbe, Groß- und Einzelhandel.

² Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

Verarbeitendes Gewerbe: Verbesserte Nachfrage

I.

Das Geschäftsklima im **Verarbeitenden Gewerbe** konnte seine Abwärtsbewegung im Oktober stoppen. Zwar beurteilten die befragten Unternehmen ihre aktuelle Geschäftslage abermals weniger günstig, die negativen Meldungen hinsichtlich der weiteren Entwicklung in den kommenden sechs Monaten nahmen jedoch ab. Die Exporterwartungen verbesserten sich ebenfalls, per saldo erwarteten die Unternehmen aber weiterhin keine neuen Impulse von den ausländischen Märkten. Die Nachfrage zog erstmals in diesem Jahr wieder leicht an. Dementsprechend fiel die Beurteilung der Auftragsreserven weniger negativ aus. Nach drei Kürzungen in Folge wurde die Produktion per saldo geringfügig angehoben. Da die Lagerbestände aber ebenfalls leicht stiegen, sind für die kommenden drei Monate wieder Fertigungsreduktionen geplant. Dabei lag die Kapazitätsauslastung mit 82,6% schon unterhalb des langfristigen Mittelwerts. Die Beschäftigtenpläne wurden geringfügig nach oben korrigiert, es dürfte aber weiterhin Personalabbau geben.

II.

Die Geschäftslage im **Holzgewerbe (ohne Möbel)** verbesserte sich im Oktober wieder deutlich. Bei der Beurteilung der Geschäftsperspektiven waren die pessimistischen Stimmen zwar weiterhin in der Mehrheit, ihr Anteil sank im Vergleich zum Vormonat aber sichtbar. Die Exporterwartungen verbesserten sich ebenfalls, der Saldo blieb aber im negativen Bereich. Den amtlichen Angaben zufolge sank die Produktion in den ersten acht Monaten dieses Jahres im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 1,8%. Für den September berichteten die Umfrageteilnehmer hingegen von einer gestiegenen Produktion. Mit 82,8% lag die Kapazitätsauslastung zwar unter dem Vorjahreswert, aber über dem langjährigen Durchschnitt. Die Lagerbestände konnten etwas reduziert werden. Da sowohl die Nachfrage als auch die Auftragsbestände gestiegen waren, nahm die Zufriedenheit mit der Auftragslage spürbar zu. Dennoch dürfte es per saldo in den kommenden drei Monaten wieder zu einer Reduktion der Fertigung kommen. Die Beschäftigtenpläne wurden hingegen wieder angehoben.

III.

Die Umsätze im Bereich **Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen** konnten den offiziellen Angaben zufolge in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 3,3% gesteigert werden. Der ifo Geschäftsklimaindikator stieg in den – bereits von der Umfrage abgedeckten – Monaten September und Oktober. Im Oktober waren die befragten Firmen etwas weniger zufrieden mit ihrer derzeitigen Geschäftslage, der Saldo blieb aber über dem langjährigen Durchschnitt. Die Perspektiven verbesserten sich zwar, für die kommenden sechs Monate rechneten die Umfrageteilnehmer jedoch weiterhin mit Geschäftsrückgängen. Per saldo dürfte auch die Ausfuhr von Waren weiter sinken, wenn auch nicht so ausgeprägt wie im Vormonat. Den

Umfrageergebnissen zufolge zog die Nachfrage im September wieder an. Die Auftragsreserven sanken jedoch weiter und die Unternehmen zeigten sich unzufriedener mit ihrer Auftragslage. Die Produktion stieg laut Statistischem Bundesamt in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 2%. Auch für den September berichteten die Umfrageteilnehmer wieder vielerorts von Produktionsausweitungen. Dies führte jedoch dazu, dass die Lagerüberhänge erneut anstiegen. Dementsprechend wurden die Produktionspläne widersichtlich nach unten korrigiert. Die Beschäftigtenpläne wurden hingegen angehoben.

IV.

Dem Statistischen Bundesamt zufolge sanken die Umsätze im Bereich **Kraftwagen- und Kraftwagenteile** im bisherigen Jahresverlauf um 0,5%. Der Klimaindikator stabilisierte sich im Oktober jedoch wieder. Zwar fielen die Urteile zur gegenwärtigen Geschäftslage weniger günstig aus, die Unternehmen blickten per saldo aber zuversichtlicher auf die Entwicklung in den kommenden sechs Monaten. Dabei wurden auf den ausländischen Märkten weiterhin Geschäftsrückgänge erwartet, wenn auch weniger häufig als in den Monaten zuvor. Den amtlichen Angaben entsprechend zog die Nachfrage im August wieder leicht an. Für den September berichteten die Teilnehmer der ifo Konjunkturumfrage jedoch wieder von Nachfragerückgängen. Die Auftragsbestände stiegen den Umfrageergebnissen zufolge leicht. Laut amtlicher Statistik sank die Produktion in den ersten acht Monaten dieses Jahres um 10,9%. Die Kapazitätsauslastung lag mit aktuell 85,2% zwei Prozentpunkte unter dem langfristigen Durchschnitt. Für den September berichteten die befragten Firmen – nach mehreren Rückgängen in Folge – wieder von Produktionsausweitungen. Da die Lagerüberhänge aber auf hohem Niveau stiegen, waren für die kommenden drei Monate wieder Produktionskürzungen geplant. Dementsprechend dürfte es zu weiteren Personalkürzungen kommen, wenn auch etwas seltener als im Vormonat.

Simon Litsche

ifo Konjunkturpiegel
für das Verarbeitende Gewerbe

Verarbeitendes Gewerbe

Oktober 2019 **GESAMT**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat							Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Produktion im Vormonat	Fertigwarenlager Beurteilung	Nachfragesituation im Vormonat	Auftragsbestand (In- und Ausland) im Vormonat	Beurteilung	Inlandsverk.preise im Vormonat	Produktion für die nächsten 3 Monate	Inlandsverk.preise für die nächsten 3 Monate	Exportgeschäft	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> lebhafter unverändert schwächer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein ausreichend bzw. Lagerh. nicht üblich zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> besser unverändert schlechter </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich bzw. nicht üblich niedriger </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> verhältnismäßig groß ausreichend bzw. nicht üblich zu klein </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht nicht verändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung bzw. nicht üblich Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Erhöhung keine Veränderung Rückgang </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> Zunahme keine Veränderung bzw. kein Export Abnahme </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Verarbeitendes Gewerbe											
Vorleistungsgüter											
Investitionsgüter											
Konsumgüter											
Ernährungsgewerbe und Tabakverarbeitung											
Herst. von Textilien											
Herst. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel)											
Herst. v. Papier, Pappe u. Waren daraus											
Druckerzeugnisse und Vervielfältigung											
Chemische Industrie											
Gummi-u. Kunststoffwaren											
Glasgewerbe, Keramik und Verarbeitung von Steinen und Erden											
Metallerzeugung u. -bearbeitung											
Metallerzeugnisse											
Datenverarbeitungsgeräte und elektronische u. optische Erzeugn.											
Elektrische Ausrüstungen											
Maschinenbau											
Kraftwagen und Kraftwagenteile											
Herst. von Möbeln											

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Verarbeitendes Gewerbe													
Geschäftsklima	18,6	17,9	15,0	11,6	9,6	7,4	4,1	4,5	1,3	-4,3	-6,0	-6,4	-5,5
Geschäftslage	36,8	35,6	34,2	32,4	29,7	28,5	23,4	19,7	15,9	7,7	5,6	4,7	3,0
Geschäftserwartungen	1,7	1,6	-2,6	-7,3	-8,7	-11,7	-13,5	-9,7	-12,3	-15,6	-17,1	-16,8	-13,6
Auftragsbestandsbeurteilung	11,4	11,5	7,0	4,2	2,7	1,3	-2,5	-8,2	-13,4	-18,2	-18,1	-23,9	-21,6
Produktionspläne	15,8	14,6	10,6	10,9	8,1	1,6	-1,6	4,2	-2,3	-5,5	-2,1	-6,1	-7,4
Exportserwartungen	11,9	11,6	10,0	6,2	7,1	1,4	1,5	1,8	-0,1	-2,8	-2,3	-5,3	-1,2
Kapazitätsauslastung (%)	87,0			86,2			85,3			83,9			82,6
Vorleistungsgüter													
Geschäftsklima	19,5	16,4	13,2	10,5	4,8	3,9	-1,1	4,0	-2,8	-8,4	-12,5	-14,2	-13,9
Geschäftslage	40,7	36,1	34,3	31,7	25,5	24,6	17,1	16,7	12,2	4,4	-4,1	-6,7	-7,6
Geschäftserwartungen	0,2	-1,6	-6,0	-8,8	-13,9	-14,9	-17,8	-8,0	-16,6	-20,4	-20,5	-21,4	-20,1
Auftragsbestandsbeurteilung	12,2	9,3	4,0	3,1	-3,5	-3,2	-15,2	-11,8	-19,3	-26,9	-27,7	-31,0	-27,9
Produktionspläne	16,1	14,9	5,3	3,3	1,6	0,1	-0,2	0,4	-9,5	-8,5	-10,6	-11,7	-11,2
Exportserwartungen	10,2	12,1	5,9	3,1	0,3	-0,3	-3,9	-4,0	-3,8	-10,2	-3,4	-11,1	-5,9
Kapazitätsauslastung (%)	86,4			85,1			83,5			81,9			80,0
Investitionsgüter													
Geschäftsklima	19,1	17,7	19,9	12,5	14,9	10,0	6,3	3,2	2,4	-1,4	-1,8	-1,5	-2,9
Geschäftslage	41,6	35,8	39,7	36,2	34,7	33,8	27,7	20,0	19,4	9,4	12,2	12,7	5,2
Geschäftserwartungen	-1,3	1,0	1,8	-8,7	-3,1	-11,4	-13,1	-12,4	-13,3	-11,8	-14,8	-14,7	-10,8
Auftragsbestandsbeurteilung	16,5	14,5	11,9	8,8	11,5	11,3	13,3	1,1	-2,3	-5,5	-4,4	-23,7	-17,5
Produktionspläne	13,3	13,0	14,1	16,9	17,9	1,2	-9,7	4,9	-0,6	-3,9	4,4	-4,4	-10,9
Exportserwartungen	12,4	9,2	9,6	5,5	9,3	-5,1	1,9	1,6	-2,7	-3,0	-3,8	-1,6	-1,8
Kapazitätsauslastung (%)	89,7			89,4			88,7			87,7			86,2
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)													
Geschäftsklima	7,3	8,6	5,3	4,8	3,5	4,2	3,3	1,6	3,3	1,4	-2,5	-1,9	2,0
Geschäftslage	16,1	19,2	16,8	14,5	17,5	16,1	17,5	14,7	14,1	9,2	7,1	9,3	17,2
Geschäftserwartungen	-1,0	-1,5	-5,7	-4,5	-9,6	-7,0	-9,9	-10,7	-6,9	-6,2	-11,6	-12,6	-12,1
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,8	-2,8	-6,1	-10,1	-9,2	-12,8	-11,2	-15,3	-18,9	-17,2	-22,8	-18,7	-17,8
Produktionspläne	11,5	17,1	4,9	8,9	3,7	2,1	3,5	9,8	2,0	3,5	1,4	7,4	0,4
Exportserwartungen	11,3	9,0	5,3	3,8	7,9	4,0	0,3	11,3	4,5	5,6	5,2	3,8	5,2
Kapazitätsauslastung (%)	84,3			82,7			83,6			82,9			83,6
Nahrungs- und Genussmittel													
Geschäftsklima	13,0	18,7	7,3	16,3	21,5	7,4	7,8	16,5	7,9	12,9	14,5	11,4	11,1
Geschäftslage	22,9	28,6	28,2	32,4	44,1	24,4	25,6	32,9	28,5	28,0	34,5	30,8	26,9
Geschäftserwartungen	3,5	9,2	-11,7	1,4	1,0	-8,3	-8,7	1,1	-10,9	-1,2	-3,8	-6,5	-3,7
Auftragsbestandsbeurteilung	0,8	-3,3	-3,5	-1,3	1,5	-1,1	-8,1	-8,1	-6,8	-12,0	-8,5	-6,5	-4,4
Produktionspläne	15,7	12,4	13,2	17,5	14,9	19,0	19,6	13,7	18,5	11,8	15,1	16,8	26,6
Exportserwartungen	11,7	31,4	-0,3	14,3	21,2	10,3	25,4	17,9	26,2	10,2	14,3	16,6	25,3
Kapazitätsauslastung (%)	81,1			81,0			80,4			80,6			80,9
Maschinenbau													
Geschäftsklima	28,0	19,1	17,5	13,0	11,2	5,5	3,9	3,8	4,1	-7,1	-9,5	-9,0	-12,3
Geschäftslage	46,9	42,8	43,5	35,8	34,9	29,6	25,6	23,2	21,1	11,3	7,9	6,4	-1,1
Geschäftserwartungen	10,5	-2,2	-5,8	-7,6	-10,0	-16,1	-15,6	-13,9	-11,6	-23,9	-25,5	-23,2	-22,8
Auftragsbestandsbeurteilung	26,7	23,4	21,0	9,7	15,1	9,0	3,8	2,2	-2,7	-9,4	-15,4	-17,3	-19,3
Produktionspläne	21,3	17,2	14,8	13,2	8,2	2,7	0,9	2,2	1,5	-7,2	-8,0	-12,8	-14,0
Exportserwartungen	17,4	12,8	7,0	5,3	2,7	1,3	1,5	-3,3	2,6	0,0	-3,3	-3,0	-4,7
Kapazitätsauslastung (%)	90,5			89,5			87,7			86,0			83,9
Kraftwagen und Kraftwagenteile													
Geschäftsklima	9,2	12,6	21,9	2,5	9,2	5,9	-0,9	-11,9	-8,6	-6,4	-4,7	-0,5	3,8
Geschäftslage	34,2	30,9	34,8	28,1	25,3	31,5	17,3	-4,1	5,8	-2,7	5,7	9,6	5,8
Geschäftserwartungen	-13,0	-4,2	9,7	-20,3	-5,7	-16,9	-17,6	-19,3	-21,9	-10,0	-14,5	-10,2	1,8
Auftragsbestandsbeurteilung	3,1	7,7	3,4	5,3	6,5	8,6	21,0	-6,9	-9,2	-8,3	3,3	-35,6	-20,9
Produktionspläne	-1,7	4,2	4,3	10,7	11,4	-10,7	-24,3	-6,0	-12,1	-11,8	6,9	-9,7	-16,1
Exportserwartungen	-1,3	0,0	6,6	-3,6	0,3	-19,1	-2,3	-9,6	-16,5	-21,3	-12,7	-10,4	-7,7
Kapazitätsauslastung (%)	88,9			89,1			89,4			87,7			85,2

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

VERARBEITENDES GEWERBE

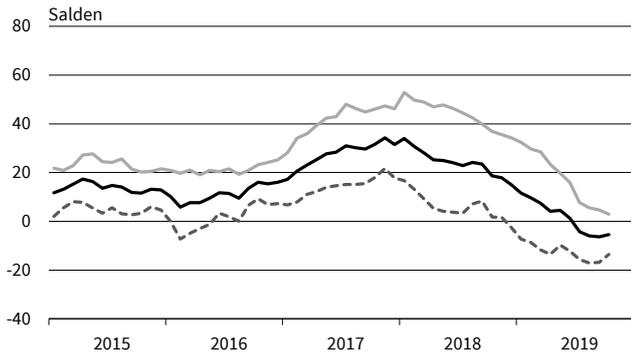
	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Elektrische Ausrüstungen													
Geschäftsklima	23,9	20,2	18,7	8,7	8,9	0,7	1,5	-0,1	-3,7	-8,6	-11,9	-19,2	-12,4
Geschäftslage	46,3	44,2	42,8	33,4	34,1	21,4	19,9	16,7	10,4	-4,8	-8,0	-5,1	-7,1
Geschäftserwartungen	3,6	-1,3	-3,0	-13,4	-13,6	-18,2	-15,3	-15,6	-16,9	-12,3	-15,7	-32,3	-17,6
Auftragsbestandsbeurteilung	14,1	21,0	15,1	11,3	9,7	0,2	-7,6	-4,6	-15,0	-27,3	-27,3	-24,7	-22,8
Produktionspläne	19,3	10,8	1,9	1,5	-2,3	-3,9	-1,7	-7,4	-7,5	-14,5	-10,6	-11,3	-6,9
Exportserwartungen	17,7	14,5	7,0	4,8	2,2	5,2	-0,1	-1,9	3,4	-2,6	2,1	-12,3	-3,4
Kapazitätsauslastung (%)	87,4			87,2			85,6			84,1			82,3
Datenverarbeitungsgeräte													
Geschäftsklima	36,2	30,2	15,5	15,5	27,0	16,1	1,2	4,0	3,7	-2,1	-2,9	-1,9	1,6
Geschäftslage	60,4	57,5	43,9	41,8	47,5	38,9	22,9	16,6	26,0	18,6	13,5	17,5	13,1
Geschäftserwartungen	14,3	5,8	-9,7	-7,9	8,2	-4,5	-18,4	-7,8	-16,4	-20,9	-18,0	-19,6	-9,3
Auftragsbestandsbeurteilung	36,9	24,7	23,8	14,7	8,3	24,4	-0,1	-1,0	0,0	-13,5	-27,7	-20,4	-24,5
Produktionspläne	41,6	40,8	31,4	31,1	31,0	20,7	12,8	1,8	5,7	-7,0	-7,6	-8,3	-13,6
Exportserwartungen	32,0	27,9	15,0	13,5	27,4	13,8	2,8	-0,2	9,0	9,0	-4,7	-11,6	-5,2
Kapazitätsauslastung (%)	90,2			90,3			88,1			85,9			84,2
Metallerzeugung und -bearbeitung													
Geschäftsklima	13,5	11,8	6,0	-8,0	-8,8	-9,6	-18,6	-20,5	-25,4	-33,9	-37,9	-31,2	-33,4
Geschäftslage	36,3	28,7	24,9	9,0	4,3	2,3	-9,6	-12,5	-27,1	-30,2	-32,4	-36,3	-43,9
Geschäftserwartungen	-7,1	-3,9	-11,2	-23,6	-21,1	-20,8	-27,1	-28,2	-23,7	-37,5	-43,2	-25,8	-22,1
Auftragsbestandsbeurteilung	19,7	11,7	5,0	2,1	-5,1	-11,1	-21,6	-29,5	-35,2	-34,3	-42,5	-55,2	-58,4
Produktionspläne	9,2	25,1	-3,2	-8,1	-23,5	-11,0	-19,0	-19,5	-21,7	-30,4	-38,7	-28,3	-33,1
Exportserwartungen	4,8	10,2	-5,8	-3,6	-7,4	-11,0	-18,0	-21,5	-13,8	-19,5	-19,5	-24,9	-32,4
Kapazitätsauslastung (%)	89,8			88,4			84,1			82,1			79,2
Herstellung von Metallerzeugnissen													
Geschäftsklima	28,9	21,9	20,6	10,8	4,5	-0,1	-1,3	-0,3	-4,4	-10,6	-14,0	-11,1	-16,3
Geschäftslage	54,1	47,9	46,9	40,1	31,7	24,8	20,3	19,1	13,0	5,0	0,8	-1,5	-7,0
Geschäftserwartungen	6,2	-1,5	-2,8	-15,0	-19,6	-22,3	-20,8	-18,0	-20,3	-25,0	-27,7	-20,3	-25,2
Auftragsbestandsbeurteilung	19,0	14,0	10,2	9,7	-4,4	-6,1	-12,2	-21,0	-22,4	-31,9	-35,5	-34,5	-38,9
Produktionspläne	14,8	9,7	8,5	7,1	2,4	-7,5	-5,6	-5,1	-13,3	-5,9	-18,3	-19,5	-24,7
Exportserwartungen	10,6	9,7	7,4	2,2	-2,8	-9,0	-11,1	-5,0	-5,5	-11,9	-19,8	-20,8	-17,5
Kapazitätsauslastung (%)	87,1			85,8			83,2			80,7			78,0
Chemische Industrie													
Geschäftsklima	19,8	14,8	8,2	10,0	7,9	11,5	-1,1	14,6	-3,3	-7,4	-10,7	-13,8	-16,2
Geschäftslage	31,1	32,6	23,0	24,2	23,8	26,7	15,4	20,1	4,0	-2,0	-3,5	-8,3	-6,8
Geschäftserwartungen	9,0	-1,7	-5,5	-3,4	-6,9	-2,7	-16,4	9,2	-10,2	-12,7	-17,5	-19,1	-25,2
Auftragsbestandsbeurteilung	2,7	5,1	-10,7	-4,0	-13,0	-12,4	-16,9	-12,7	-20,8	-25,5	-23,4	-32,5	-26,3
Produktionspläne	17,9	21,9	8,3	4,9	6,2	10,1	2,9	14,7	-3,2	6,2	7,6	1,5	2,7
Exportserwartungen	15,4	16,4	16,9	6,1	10,5	9,8	-0,8	7,3	5,4	4,2	12,8	1,0	9,3
Kapazitätsauslastung (%)	85,7			84,6			84,5			83,3			81,0
Gummi- und Kunststoffwaren													
Geschäftsklima	17,8	14,5	13,6	18,6	1,3	5,4	7,8	1,6	0,5	-11,0	-5,6	-10,6	-8,0
Geschäftslage	34,9	30,0	31,1	38,1	27,6	25,6	24,4	17,2	16,2	4,6	1,4	-5,2	-1,5
Geschäftserwartungen	1,9	0,0	-2,6	0,6	-22,0	-13,0	-7,5	-12,9	-14,0	-25,4	-12,3	-15,9	-14,3
Auftragsbestandsbeurteilung	7,5	5,5	6,7	3,0	-6,2	-4,8	-11,6	-14,7	-21,4	-28,5	-31,7	-30,6	-21,7
Produktionspläne	19,9	10,9	7,3	6,4	0,8	-1,7	0,4	1,0	-6,5	-7,1	-3,0	-15,3	-14,5
Exportserwartungen	10,0	11,2	6,1	5,8	-3,4	-3,4	0,9	-2,1	-6,7	-7,6	7,8	-8,6	-1,1
Kapazitätsauslastung (%)	80,8			79,8			79,6			77,2			77,4
Papiergewerbe													
Geschäftsklima	4,8	9,6	-0,8	3,9	-3,9	0,3	-3,2	-4,0	-4,9	-16,9	-11,7	-19,8	-17,9
Geschäftslage	24,4	18,7	14,6	7,6	17,2	10,4	3,6	4,5	11,8	-1,2	0,0	-2,4	-2,1
Geschäftserwartungen	-13,2	0,9	-15,0	0,2	-22,8	-9,3	-9,7	-12,1	-20,3	-31,2	-22,7	-35,8	-32,4
Auftragsbestandsbeurteilung	-5,4	-16,3	-20,9	-18,2	-14,5	-19,3	-28,0	-28,8	-35,3	-37,2	-34,6	-26,6	-29,3
Produktionspläne	4,4	4,2	3,7	6,1	1,8	4,5	9,7	10,2	5,0	-4,9	2,6	-6,5	-0,7
Exportserwartungen	1,8	2,6	-2,4	10,8	-1,9	10,3	4,5	0,3	2,6	-5,4	-1,1	-10,1	0,5
Kapazitätsauslastung (%)	89,5			87,0			86,7			85,8			85,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

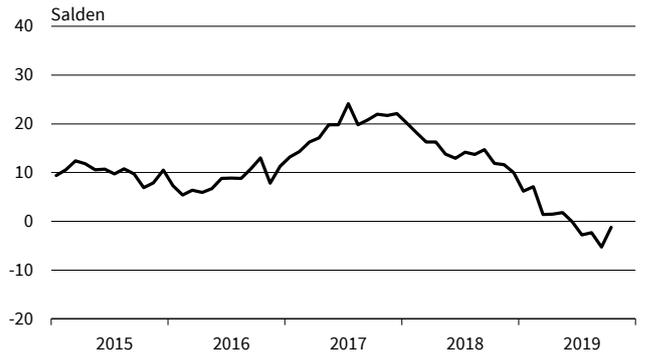
	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Druckerzeugnisse													
Geschäftsklima	-1,4	7,0	-8,3	-4,4	-3,6	0,6	-4,1	-5,2	-2,5	-4,7	-4,2	-12,4	-0,2
Geschäftslage	0,9	12,3	-1,4	4,6	0,6	7,4	2,9	1,7	4,5	3,6	5,4	-0,3	9,7
Geschäftserwartungen	-3,6	1,9	-15,1	-12,9	-7,7	-5,9	-10,9	-11,8	-9,4	-12,6	-13,4	-23,8	-9,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-32,1	-18,2	-30,4	-25,5	-25,1	-23,7	-21,6	-29,4	-25,3	-26,4	-28,7	-33,5	-32,3
Produktionspläne	18,0	17,2	-5,2	2,1	1,3	6,1	4,1	6,6	-5,9	-7,9	0,5	-2,8	-6,6
Exportserwartungen	-2,3	4,2	-11,7	-8,2	-10,9	0,2	-20,0	4,1	-11,9	-9,6	-7,3	-4,7	15,7
Kapazitätsauslastung (%)	81,6			80,2			82,5			82,4			82,5
Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden													
Geschäftsklima	28,2	26,7	23,7	22,6	24,0	23,0	20,8	19,4	19,1	9,2	5,1	5,6	4,2
Geschäftslage	44,6	50,9	49,5	46,9	50,3	45,1	46,3	39,7	39,7	29,4	25,4	22,3	24,5
Geschäftserwartungen	12,9	4,9	0,5	0,8	0,4	2,8	-2,1	0,8	0,4	-9,3	-13,3	-9,9	-14,3
Auftragsbestandsbeurteilung	15,6	18,9	15,5	9,9	11,8	10,3	10,4	14,1	-4,5	-6,1	-2,2	2,4	2,6
Produktionspläne	18,3	12,2	5,3	1,1	7,2	7,6	8,5	11,7	0,9	-4,7	-4,4	0,4	-7,1
Exportserwartungen	12,4	15,4	15,5	5,7	8,9	8,5	7,6	14,7	15,9	-5,5	-4,7	0,4	-12,4
Kapazitätsauslastung (%)	86,6			86,1			85,9			84,1			82,4
Herstellung von Möbeln													
Geschäftsklima	13,1	7,9	22,0	15,0	3,3	13,2	10,2	8,4	7,7	6,7	-4,9	3,9	-12,9
Geschäftslage	17,1	9,7	22,6	27,5	23,1	29,4	23,4	25,3	25,2	20,7	8,9	19,3	-1,4
Geschäftserwartungen	9,2	6,0	21,3	3,3	-14,6	-1,8	-2,3	-7,3	-8,4	-6,4	-17,7	-10,3	-23,7
Auftragsbestandsbeurteilung	-14,4	-14,7	-10,3	-14,8	-14,1	-10,1	-17,5	-14,6	-7,6	-9,9	-22,5	-9,1	-27,5
Produktionspläne	11,9	11,8	22,5	17,1	11,2	-0,7	17,5	14,3	8,2	13,6	15,1	20,3	-1,9
Exportserwartungen	9,8	17,0	19,5	-2,0	15,2	15,2	15,5	7,9	-2,7	3,4	18,7	10,6	5,7
Kapazitätsauslastung (%)	87,3			87,3			87,5			83,2			86,9
Holzgewerbe (ohne Möbel)													
Geschäftsklima	10,9	16,6	21,6	16,2	12,8	12,2	13,1	11,0	12,6	0,6	1,5	-4,6	6,6
Geschäftslage	28,2	41,7	45,4	39,0	34,2	34,1	37,0	35,2	38,6	24,7	28,8	19,1	30,2
Geschäftserwartungen	-5,2	-6,0	0,2	-4,4	-6,6	-7,8	-8,5	-10,8	-10,6	-20,9	-22,6	-25,8	-14,5
Auftragsbestandsbeurteilung	0,9	11,5	-6,6	2,9	6,3	4,5	2,2	0,0	-7,8	-9,3	-15,2	-17,2	-1,2
Produktionspläne	11,1	11,6	2,2	16,0	8,5	1,8	2,4	5,7	7,5	2,0	-7,0	-7,6	-4,3
Exportserwartungen	-5,6	-6,5	6,1	10,5	-3,5	2,6	17,7	4,8	0,4	-10,1	-7,1	-13,1	-2,7
Kapazitätsauslastung (%)	84,0			83,6			83,4			83,2			82,8
Textilgewerbe													
Geschäftsklima	-5,2	2,1	-0,4	-8,1	0,9	-7,7	-5,4	-5,0	-9,7	-24,0	-28,8	-35,5	-15,2
Geschäftslage	-5,7	12,2	15,9	5,0	5,2	-1,8	2,0	-3,9	-9,4	-23,5	-28,8	-42,5	-21,3
Geschäftserwartungen	-4,8	-7,6	-15,4	-20,3	-3,3	-13,4	-12,5	-6,1	-10,0	-24,6	-28,8	-28,1	-8,9
Auftragsbestandsbeurteilung	-40,7	-6,4	-25,8	-41,2	-49,8	-33,1	-44,0	-19,3	-41,8	-39,1	-43,9	-49,7	-47,8
Produktionspläne	1,7	1,7	-17,8	-6,0	-8,6	-8,6	-25,2	-2,6	-12,9	-23,1	-8,0	0,4	6,9
Exportserwartungen	-6,4	6,2	-6,4	9,1	-4,5	-6,5	-6,0	-6,6	-11,9	-2,9	-15,2	-6,6	0,6
Kapazitätsauslastung (%)	82,3			82,3			80,2			76,8			78,2
Pharmazeutische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	17,3	17,8	28,0	19,2	2,7	18,7	26,1	20,0	18,2	17,8	23,5	13,6	17,8
Geschäftslage	22,5	29,3	45,5	21,1	18,2	33,2	47,4	41,5	28,9	23,9	33,6	32,1	48,3
Geschäftserwartungen	12,2	6,9	11,8	17,3	-11,7	5,1	6,6	0,4	8,0	11,9	13,8	-3,4	-9,0
Auftragsbestandsbeurteilung	10,5	24,5	24,3	8,4	22,4	9,8	17,7	8,3	-1,5	2,6	4,5	9,5	15,6
Produktionspläne	24,4	23,0	15,9	11,1	13,7	15,3	14,3	27,3	15,8	10,1	15,1	18,7	22,2
Exportserwartungen	17,9	13,7	16,3	19,1	20,3	14,9	26,2	27,5	20,8	25,8	18,3	5,3	7,2
Kapazitätsauslastung (%)	83,3			80,2			81,8			81,9			84,1

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

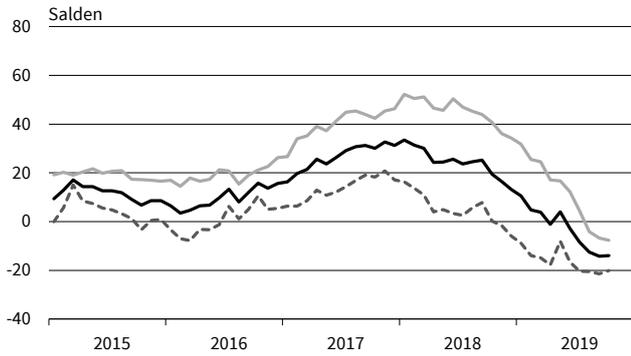
Verarbeitendes Gewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



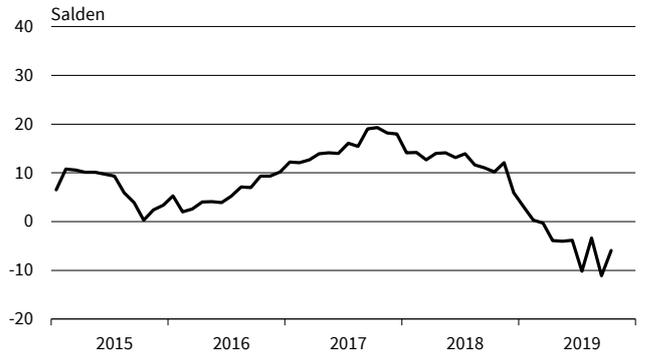
Verarbeitendes Gewerbe
Exportserwartungen



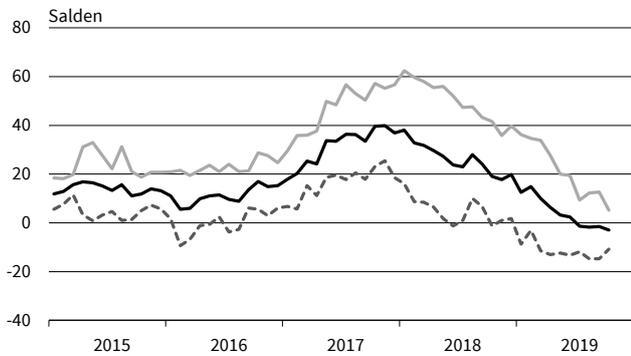
Vorleistungsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



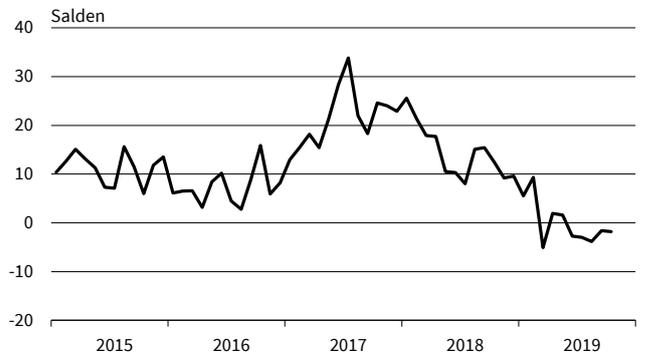
Vorleistungsgüter
Exportserwartungen



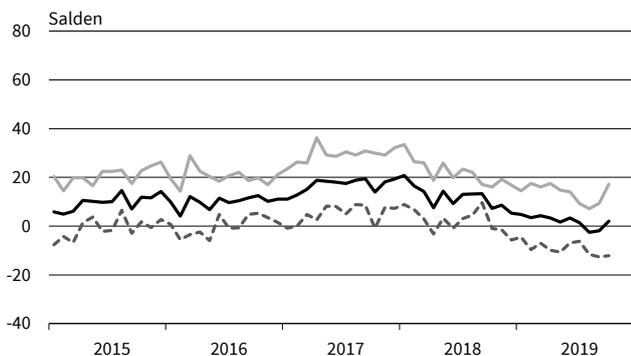
Investitionsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



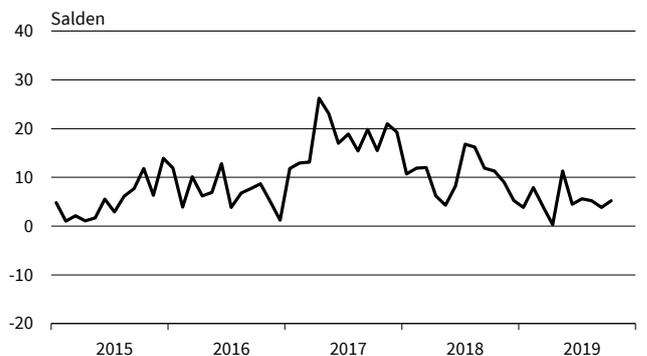
Investitionsgüter
Exportserwartungen



Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



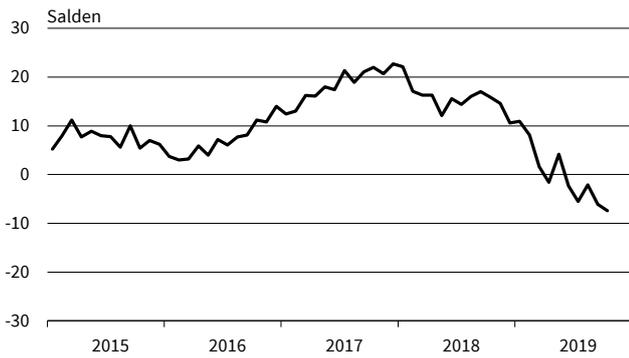
Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Exportserwartungen



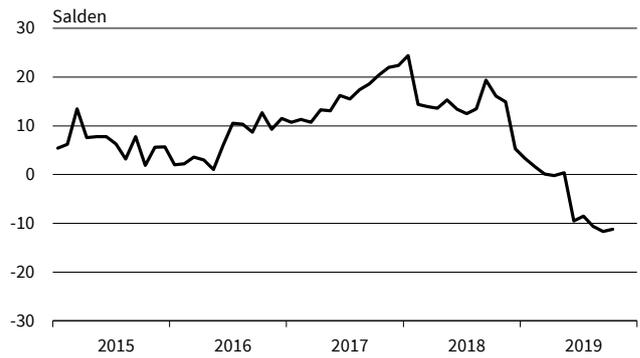
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

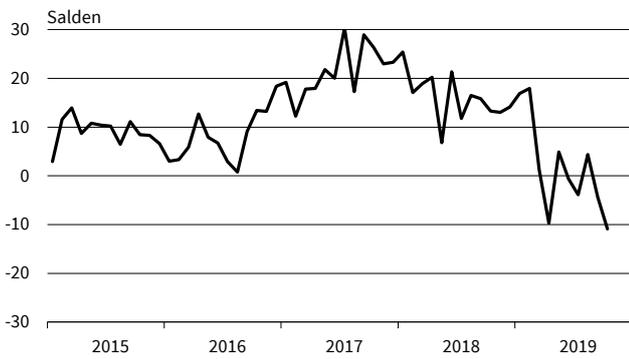
**Verarbeitendes Gewerbe
Produktionspläne**



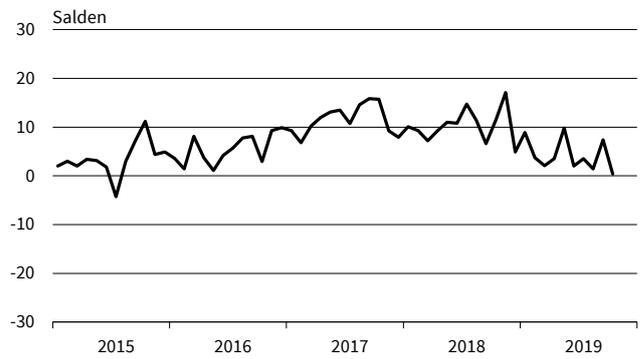
**Vorleistungsgüter
Produktionspläne**



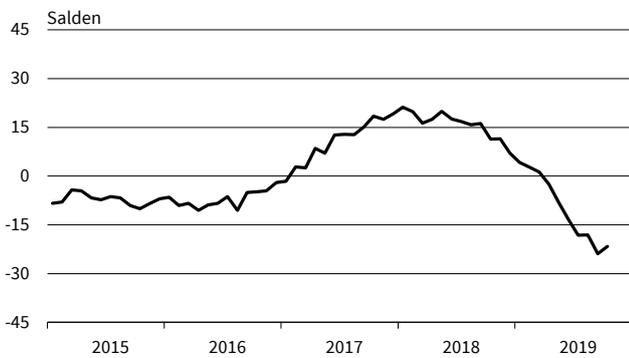
**Investitionsgüter
Produktionspläne**



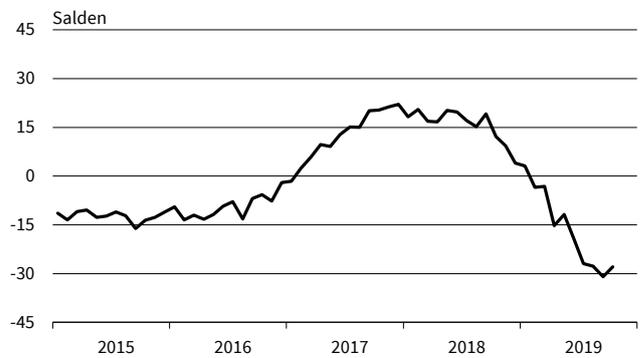
**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Produktionspläne**



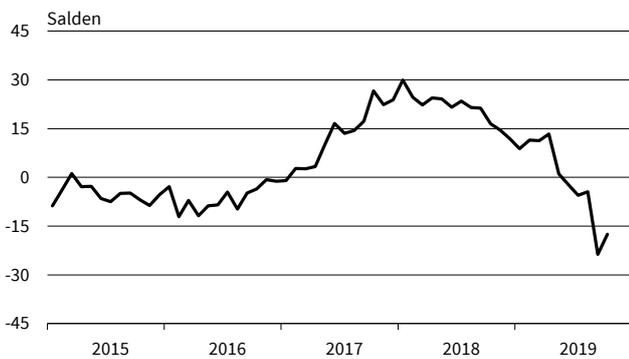
**Verarbeitendes Gewerbe
Auftragsbestandsbeurteilung**



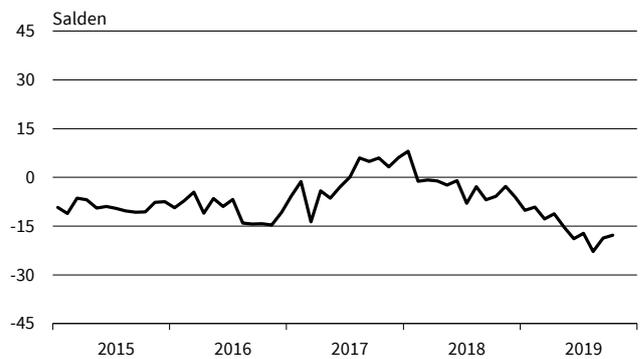
**Vorleistungsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**



**Investitionsgüter
Auftragsbestandsbeurteilung**

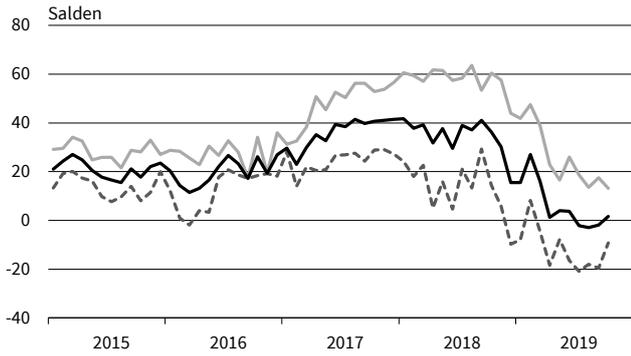


**Konsumgüter (ohne Ernährungsgewerbe)
Auftragsbestandsbeurteilung**

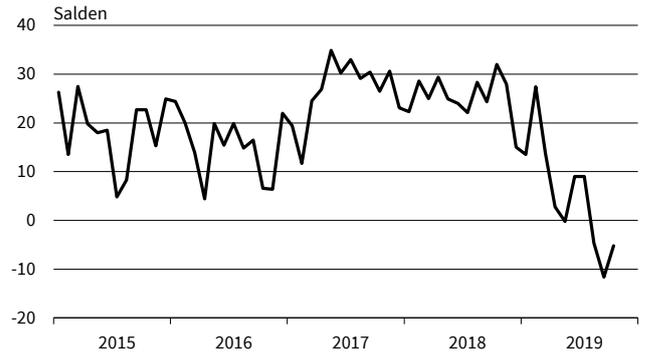


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

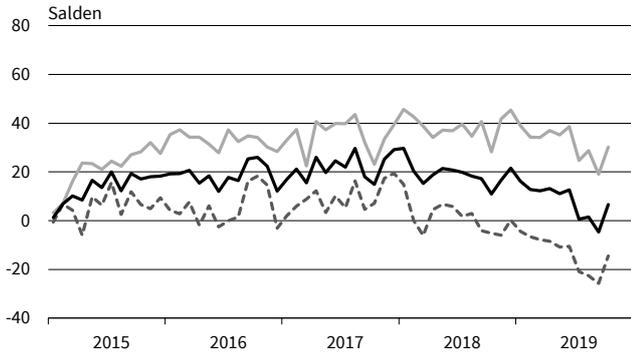
Datenverarbeitungsgeräte
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



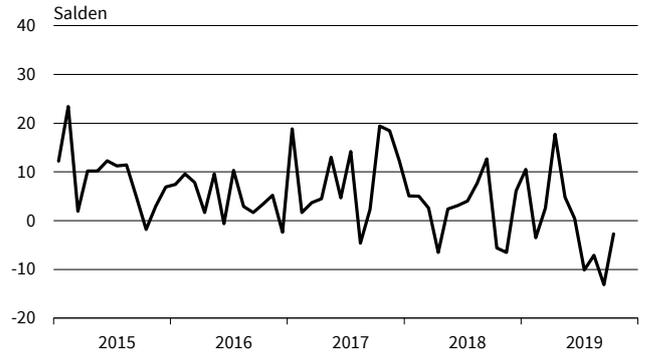
Datenverarbeitungsgeräte
Exportserwartungen



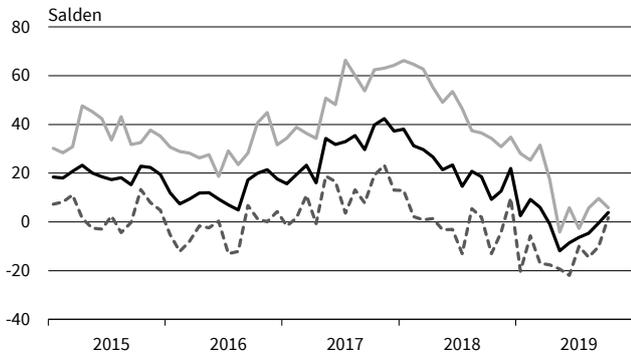
Holzgewerbe (ohne Möbel)
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



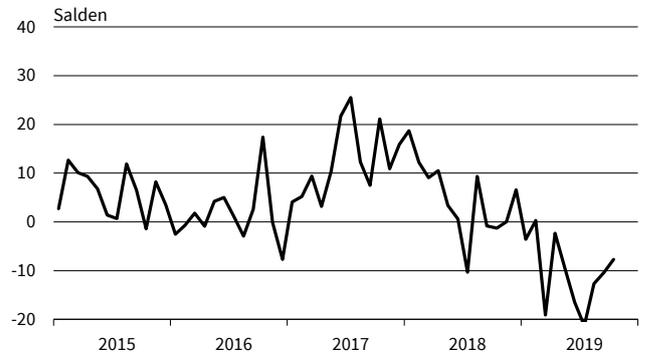
Holzgewerbe (ohne Möbel)
Exportserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Kraftwagen und Kraftwagenteilen
Exportserwartungen



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Bauhauptgewerbe: Arbeitskräftemangel setzt den Betrieben zu

I.

Im **Bauhauptgewerbe** zeigten sich die Betriebe fast unvermindert zufrieden mit ihren laufenden Geschäften. Der zugehörige Indikator befindet sich weiterhin auf einem exzellenten Niveau. Die Geschäftserwartungen verloren wieder leicht an Zuversicht und waren per saldo in etwa ausgeglichen, womit der zugehörige Indikator allerdings sein langfristiges Mittel weiterhin deutlich übertraf. In Konsequenz auf den Rückgang beider Teilkomponenten fiel auch das übergeordnete Geschäftsklima – auf außergewöhnlich gutem Niveau – etwas weniger günstig aus. Die Teilnehmer meldeten öfter steigende Auftragsbestände und die Zufriedenheit mit dem gegenwärtigen Arbeitsvorrat nahm wieder leicht zu. Im Mittel betrug dessen Reichweite unverändert 4,0 Monate, was ebenfalls dem Stand vor Jahresfrist entspricht. Der Grad der technischen Auslastung stieg um 0,4 Prozentpunkte und lag damit bei 78,7%. Im Oktober 2018 war der Auslastungsgrad mit 79,5% noch etwas höher. Eine Behinderung der Bauaktivität wurde am aktuellen Rand mit 42,4% merklich öfter gemeldet. Das größte Problem stellte erneut Arbeitskräftemangel dar, der nun 18,5% der Teilnehmer betraf. Im Vormonat waren es noch 15,9%. Auch widrige Witterungsverhältnisse gewannen an Bedeutung und machten nun 6,7% (0,9% zuletzt) der Betriebe zu schaffen. Über einen Mangel an Aufträgen beklagten sich im Oktober 8,1% der Befragten, was einem Anstieg um 0,7 Prozentpunkte entspricht. Zudem gaben 9,1% der Teilnehmer an, durch »andere Ursachen« behindert worden zu sein. Diese nicht näher definierten Hemmnisse gewannen in den zurückliegenden Jahren zunehmend an Bedeutung. Eine kürzlich durchgeführte Sonderumfrage zeigt nun, welche Faktoren dabei eine Rolle spielen: Insbesondere meldeten die Bauunternehmen, durch die zuständigen Behörden behindert zu werden. So bemängelten sie im Speziellen die schleppende Vergabe von nötigen Genehmigungen und allgemein den hohen Grad an Bürokratie. Auch die Fülle an Auflagen bremste die Bautätigkeit. Andererseits machte den Unternehmen oft eine unzureichende oder fehlerhafte Bauplanung und ein hoher Krankenstand zu schaffen.

II.

Im **Hochbau** fiel das Geschäftsklima im Rahmen der aktuellen Befragung etwas weniger milde aus. Dennoch notierte der Hauptindikator weiterhin auf außerordentlich gutem Niveau. Die derzeitige Geschäftslage stellte die Betriebe nur marginal seltener zufrieden und die Geschäftserwartungen mit Blick auf das kommende halbe Jahr waren geringfügig vorsichtiger ausgeprägt. Die Auftragsbestände entwickelten sich etwas häufiger im Sinne der Betriebe. Die hohe Zufriedenheit mit diesen Polstern nahm nur leicht ab. Im Mittel der Hochbausparten reduzierte sich ihre Reichweite von 4,2 Monaten auf aktuell 4,1 Monate, was auch dem Stand vor Jahresfrist entspricht. Den höchsten Auftragsbestand meldete mit 4,4 Monaten (4,5 Monate zuletzt) erneut der Wohnungsbau. Es folgte der gewerbliche Hochbau,

der diesen von 4,0 Monaten auf aktuell 4,1 Monate ausbauen konnte. Im öffentlichen Hochbau wurde ein Rückgang um 0,3 Monate auf 3,2 Monate ermittelt. Die Auslastung des Maschinenparks konnte um 0,3 Prozentpunkte auf 77,9% gesteigert werden. Damit wurde das historische Mittel um 9,6 Prozentpunkte übertroffen. 38,8% der Befragten sahen sich in ihrer Bautätigkeit eingeschränkt (34,5% zuletzt). Der Mangel an qualifizierten Arbeitnehmer gewann dabei spürbar an Bedeutung. Aktuell meldeten 18,2% der Betriebe (13,2% zuletzt), offene Stellen nicht zeitnah besetzen zu können. Auftragsmangel wurde mit 6,5% marginal öfter moniert.

III.

Im **Tiefbau** zeigten sich die Betriebe vielerorts zufrieden mit ihrer aktuellen Geschäftslage. Der zugehörige Indikator verlor – auf sehr hohem Niveau – nur geringfügig an Wert. Die Geschäftsperspektiven trübten sich wieder leicht ein, so dass nun die pessimistischen Stimmen leicht in der Überzahl waren. Dennoch übertraf der Erwartungsindikator seinen historischen Mittelwert immer noch deutlich. In Konsequenz auf den Rückgang beider Teilkomponenten fiel der übergeordnete Klimaindikator auf den niedrigsten Wert seit Februar des Jahres. Es ist aber weiterhin ein außergewöhnlich mildes Geschäftsklima zu konstatieren. Hinsichtlich der Auftragsbestände war öfter von einer positiven Entwicklung die Rede. Die Zufriedenheit mit diesen nahm ebenfalls zu. Im Durchschnitt der Tiefbausparten erhöhte sich die Reichweite der Auftragsbücher um 0,1 Monate auf gegenwärtig 4,0 Monate. Im Straßenbau war ein Rückgang um 0,1 Monate auf aktuell 3,4 Monate zu beobachten. Im sonstigen Tiefbau konnten die Auftragsreserven um 0,2 Monate auf aktuell 4,4 Monate erhöht werden. Die Auslastung der technischen Kapazität lag bei außergewöhnlich guten 77,6%, nach 77,0% im Vormonat. Spürbar häufiger meldeten die Betriebe Beeinträchtigungen ihrer Bauaktivität (47,4% aktuell, 41,2% zuletzt). Arbeitskräftemangel verlor dabei – auf hohem Niveau – leicht an Bedeutung (18,9% aktuell, 19,6% zuletzt). Dafür meldete ein nennenswerter Anteil der Betriebe eine Behinderung durch widrige Witterungseinflüsse (12,0% aktuell, 1,6% zuletzt). Auch Auftragsmangel gewann mit 10,3% (8,8% zuletzt) wieder an Bedeutung.

Felix Leiss

ifo Konjunkturspiegel

Bauhauptgewerbe

Oktober 2019 **BAWLW**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat					Pläne und Erwartungen		
	Geschäftslage Beurteilung	Bautätigkeit im Vormonat	Auftragsbestand im Vormonat	Beurteilung	Baupreise im Vormonat	Bautätigkeit* für 3 Monate	Baupreise	Geschäftsentwicklung für 6 Monate**
Erläuterungen: Die Gesamtfläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	gut	gestiegen	gestiegen	verhältnismäßig groß	gestiegen	zunehmen	steigen	günstiger
	befriedigend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich geblieben	ausreichend bzw. saisonüblich	gleich geblieben	gleich bleiben	gleich bleiben	etwa gleich
	schlecht	gesunken	gesunken	zu klein	gefallen	abnehmen	fallen	ungünstiger
Bauhauptgewerbe insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for overall construction sector]							
Tiefbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for deep construction]							
Straßenbau	[Stacked bar chart showing trends for road construction]							
sonstiger Tiefbau	[Stacked bar chart showing trends for other deep construction]							
Hochbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for high construction]							
Öffentlicher Hochbau	[Stacked bar chart showing trends for public high construction]							
Gewerblicher Bau	[Stacked bar chart showing trends for commercial construction]							
Wohnungsbau insgesamt	[Stacked bar chart showing trends for residential construction]							
darunter Gebäude mit 3 und mehr Wohnungen	[Stacked bar chart showing trends for buildings with 3+ units]							

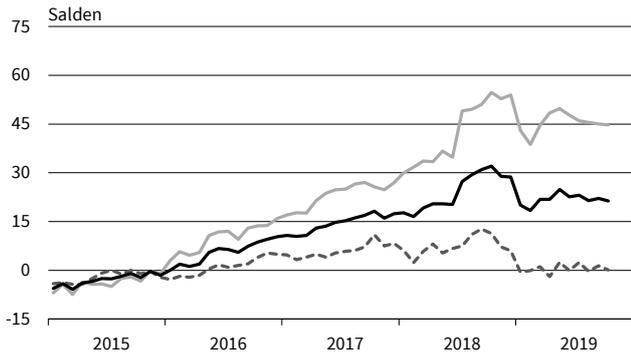
* im Vergleich zu den zurückliegenden 3 Monaten
 ** im Vergleich zur bisherigen Entwicklung

Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland. Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet. Die ifo Konjunkturspiegel dienen nur zur persönlichen Information. Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

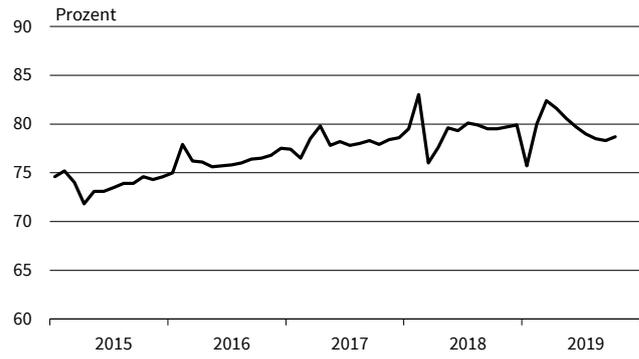
	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Bauhauptgewerbe													
Geschäftsklima	32,0	28,9	28,7	20,1	18,4	21,8	21,8	24,9	22,6	23,1	21,4	22,1	21,3
Geschäftslage	54,7	52,8	53,9	43,0	38,7	44,6	48,4	49,7	47,8	46,0	45,5	45,0	44,7
Geschäftserwartungen	11,3	7,2	6,0	-0,6	-0,1	1,1	-1,9	2,5	-0,1	2,4	-0,3	1,4	0,1
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,2	4,1	4,1	4,1	4,1	4,0	4,0
Kapazitätsauslastung	79,5	79,7	79,9	75,7	80,0	82,4	81,6	80,6	79,7	79,0	78,5	78,3	78,7
Preisentwicklung im Vormonat	14,4	13,1	14,3	14,2	15,1	15,9	10,1	7,2	1,7	0,8	-3,9	-3,0	-0,4
Hochbau													
Geschäftsklima	29,9	28,7	30,6	20,6	20,7	21,9	21,1	25,0	22,4	21,8	21,2	20,8	20,4
Geschäftslage	52,4	51,6	55,0	45,2	43,1	45,7	48,9	48,5	44,9	42,9	43,4	44,3	44,1
Geschäftserwartungen	9,5	7,8	8,5	-1,6	0,4	0,4	-3,7	3,7	1,9	2,5	1,0	-0,4	-1,0
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,4	4,2	4,3	4,3	4,2	4,3	4,2	4,3	4,2	4,2	4,2	4,1
Kapazitätsauslastung	80,2	80,7	80,3	80,0	80,0	80,5	80,8	80,2	78,9	78,9	78,7	77,6	77,9
Preisentwicklung im Vormonat	16,7	17,6	18,8	18,1	22,3	18,4	14,2	10,9	4,1	6,6	2,1	2,3	4,7
Tiefbau													
Geschäftsklima	31,2	30,1	27,0	20,6	17,1	23,8	23,4	24,5	23,0	23,9	20,8	20,7	18,9
Geschäftslage	54,2	55,0	53,6	41,8	34,8	48,0	50,1	48,7	48,6	47,9	45,3	42,8	42,1
Geschäftserwartungen	10,3	7,7	3,1	1,2	0,8	2,1	-0,5	2,7	0,1	2,1	-1,2	0,6	-2,0
Auftragsbestand in Monaten	3,8	3,9	4,0	3,9	3,9	3,8	4,0	3,9	4,0	4,0	3,9	3,9	4,0
Kapazitätsauslastung	78,2	78,4	77,9	71,2	77,0	80,5	78,9	79,5	78,3	77,5	77,1	77,0	77,6
Preisentwicklung im Vormonat	9,5	6,8	8,8	9,8	6,5	9,6	2,9	0,7	-4,1	-8,3	-9,9	-7,5	-7,1
Wohnungsbau													
Geschäftsklima	35,5	34,0	35,0	25,0	24,0	26,8	27,4	30,3	27,9	27,5	29,3	29,4	28,6
Geschäftslage	60,4	60,2	59,0	53,9	52,0	53,0	56,1	57,3	54,4	51,3	54,3	56,1	54,2
Geschäftserwartungen	13,0	10,4	13,3	-0,6	-0,8	3,3	1,9	6,2	4,2	5,9	6,8	5,6	5,6
Auftragsbestand in Monaten	4,4	4,7	4,6	4,5	4,5	4,4	4,5	4,4	4,5	4,5	4,5	4,5	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	20,7	15,0	19,9	19,1	27,2	22,0	17,6	13,6	4,1	5,9	4,6	4,1	10,0
Gewerblicher Hochbau													
Geschäftsklima	29,7	28,7	29,8	21,7	21,2	18,0	18,7	23,5	19,8	19,7	16,8	15,9	16,2
Geschäftslage	52,6	52,3	57,3	45,5	43,5	45,8	47,7	48,4	41,6	40,3	40,2	38,8	40,4
Geschäftserwartungen	8,9	7,3	5,3	0,3	1,0	-6,6	-7,0	1,0	0,0	0,9	-4,3	-4,8	-5,5
Auftragsbestand in Monaten	4,0	4,4	4,1	4,1	4,3	4,1	4,2	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,1
Preisentwicklung im Vormonat	13,1	19,2	18,9	19,5	20,0	16,0	11,4	7,7	3,1	5,7	-0,1	-0,4	0,1
Öffentlicher Hochbau													
Geschäftsklima	11,1	9,7	12,0	2,8	5,9	8,3	7,4	9,4	8,9	6,5	7,0	7,1	6,0
Geschäftslage	20,1	17,3	22,4	12,7	15,6	18,6	19,6	19,2	19,5	16,6	18,6	19,0	17,8
Geschäftserwartungen	2,4	2,4	2,2	-6,6	-3,3	-1,5	-4,1	0,1	-1,3	-3,1	-3,9	-4,2	-5,1
Auftragsbestand in Monaten	3,3	3,4	3,2	3,4	3,5	3,5	3,6	3,4	3,5	3,6	3,4	3,5	3,2
Preisentwicklung im Vormonat	16,2	12,7	17,1	12,9	19,6	16,9	13,7	10,4	4,3	4,5	-0,9	-0,2	0,0
Straßenbau													
Geschäftsklima	28,7	27,9	25,4	15,1	10,2	18,5	19,4	19,8	18,5	19,2	17,6	16,0	11,7
Geschäftslage	50,2	51,4	51,1	34,2	24,7	39,0	42,9	42,3	42,9	40,0	38,5	34,6	30,0
Geschäftserwartungen	9,0	6,6	2,4	-2,4	-3,5	-0,2	-1,8	-0,5	-3,4	0,2	-1,4	-1,1	-5,2
Auftragsbestand in Monaten	3,6	3,6	3,6	3,4	3,4	3,5	3,5	3,5	3,6	3,6	3,4	3,5	3,4
Preisentwicklung im Vormonat	7,3	5,5	6,2	5,1	2,8	7,9	1,1	-0,8	-5,8	-11,6	-16,6	-15,4	-16,5
Sonstiger Tiefbau													
Geschäftsklima	32,6	31,6	27,7	23,0	20,6	26,9	26,1	27,7	26,0	26,7	22,2	23,7	22,5
Geschäftslage	55,8	57,8	55,3	45,9	39,5	53,0	54,0	53,7	53,1	52,7	48,1	48,0	48,7
Geschäftserwartungen	11,5	8,0	3,0	2,3	3,2	3,5	1,3	4,3	1,7	3,3	-0,9	1,8	-0,9
Auftragsbestand in Monaten	4,1	4,1	4,2	4,1	4,2	4,0	4,1	4,2	4,2	4,2	4,1	4,2	4,4
Preisentwicklung im Vormonat	9,7	8,5	9,7	12,2	8,0	10,7	4,4	2,9	-1,1	-4,8	-6,0	-3,4	-3,9

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

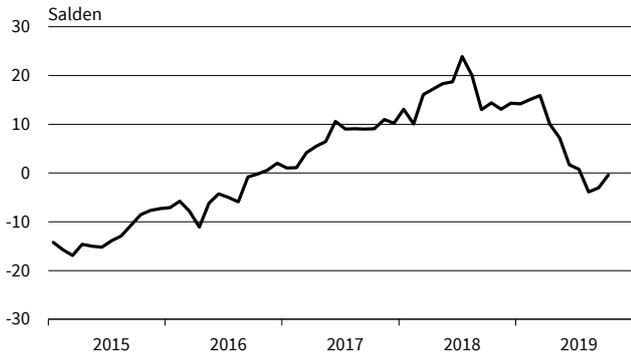
Bauhauptgewerbe
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



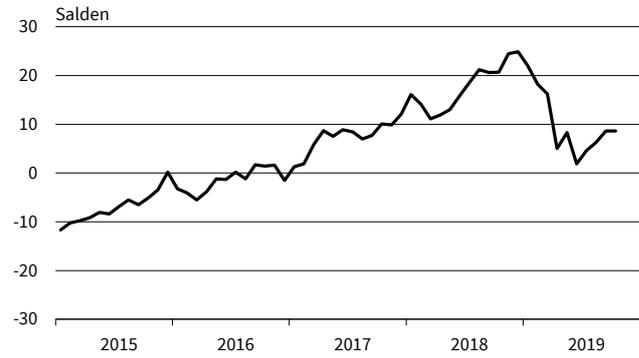
Bauhauptgewerbe
Kapazitätsauslastung



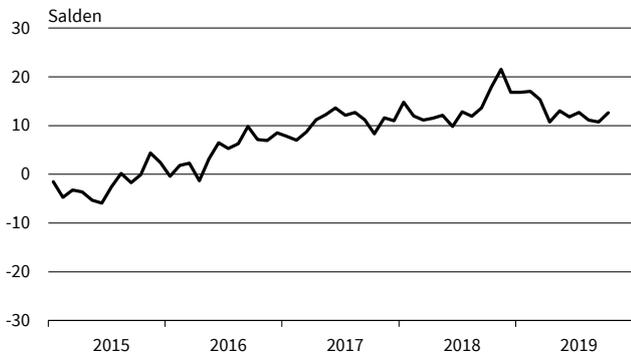
Bauhauptgewerbe
Preisentwicklung im Vormonat



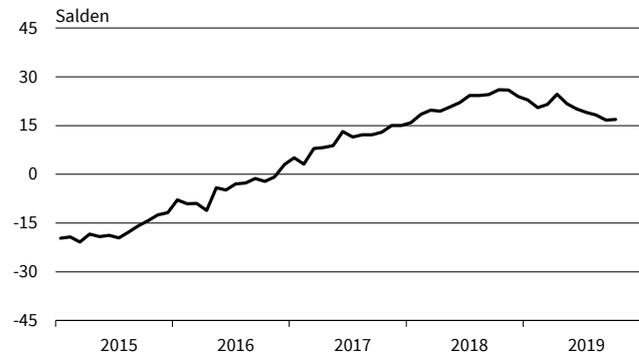
Bauhauptgewerbe
Preiserwartungen



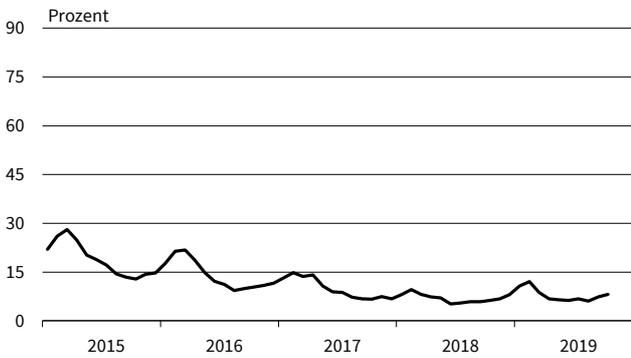
Bauhauptgewerbe
Beschäftigenerwartungen



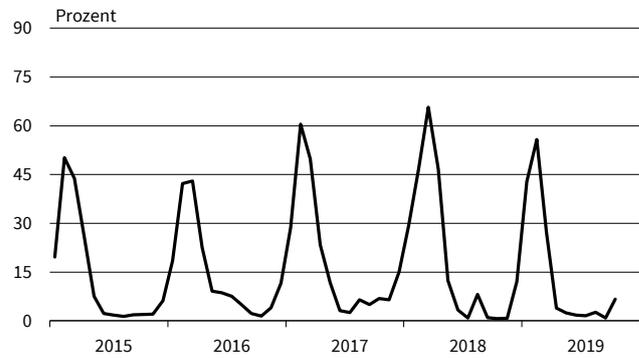
Bauhauptgewerbe
Beurteilung der Auftragsbestände



Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



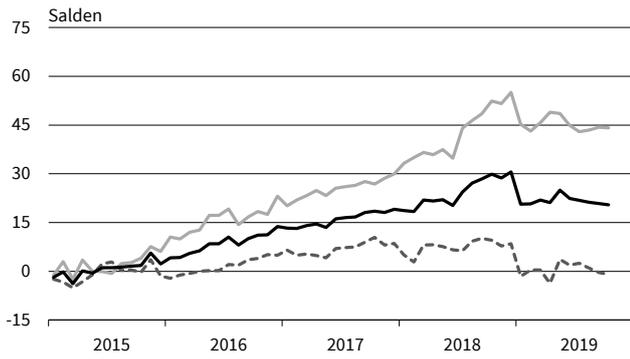
Bauhauptgewerbe
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



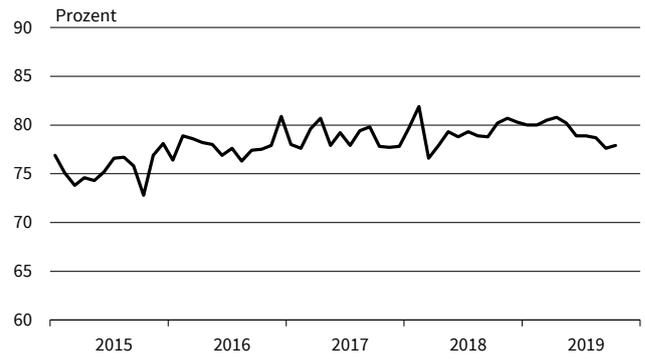
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

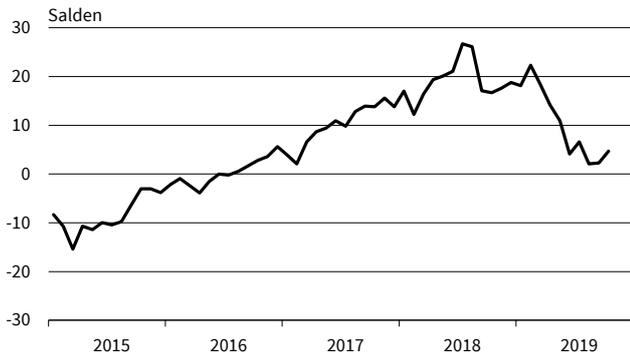
Hochbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



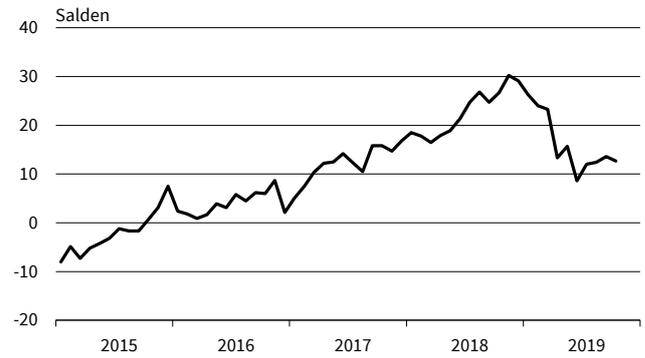
Hochbau
Kapazitätsauslastung



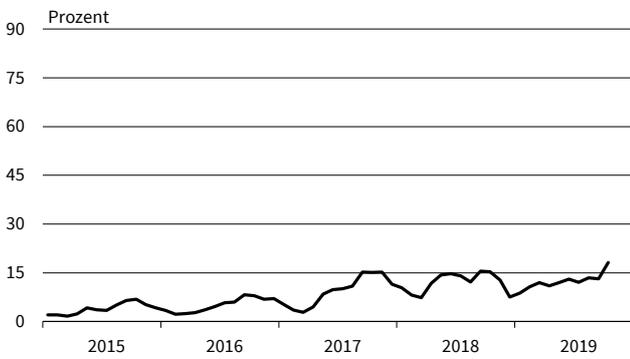
Hochbau
Preisentwicklung im Vormonat



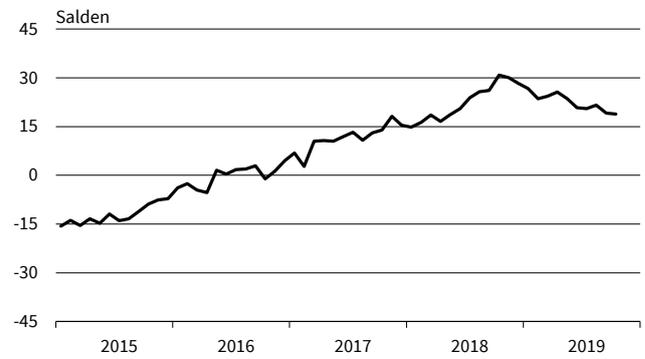
Hochbau
Preiserwartungen



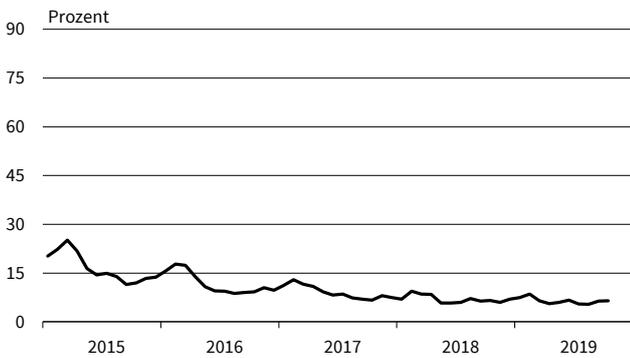
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



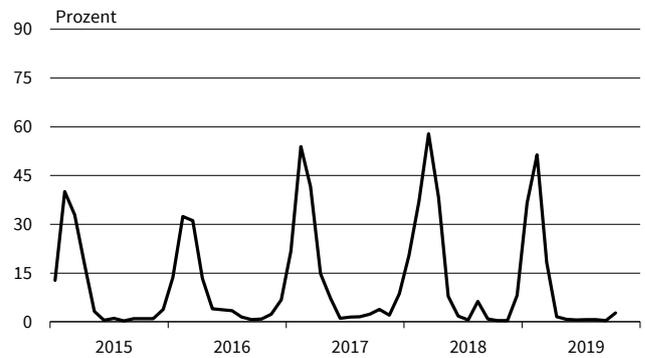
Hochbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



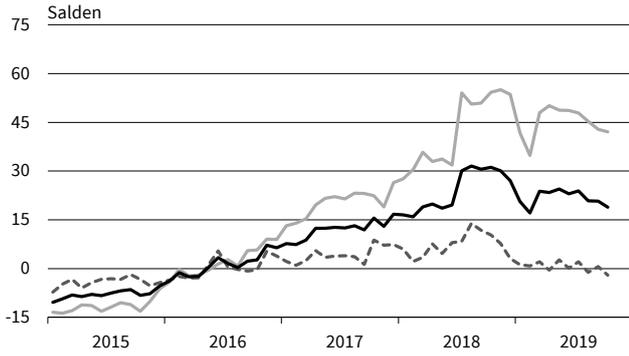
Hochbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



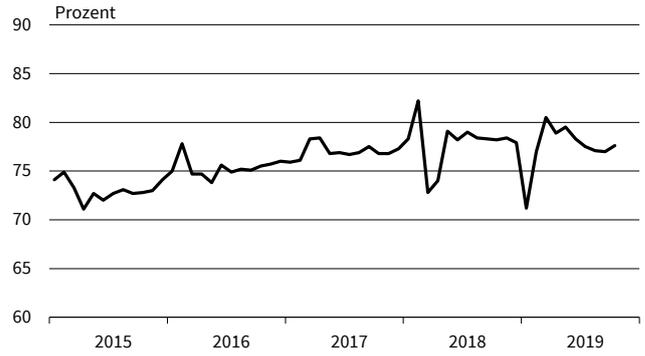
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

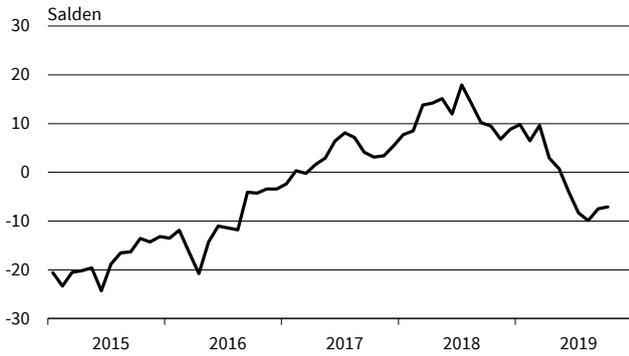
Tiefbau
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



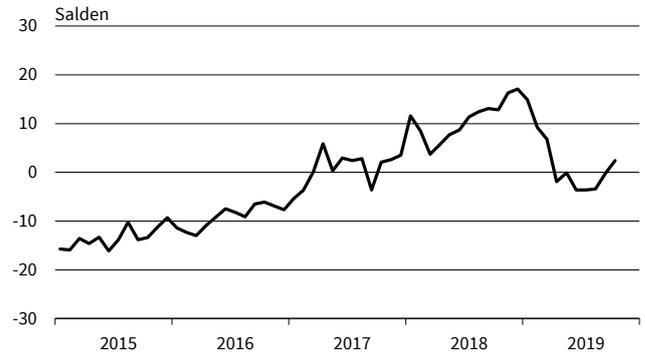
Tiefbau
Kapazitätsauslastung



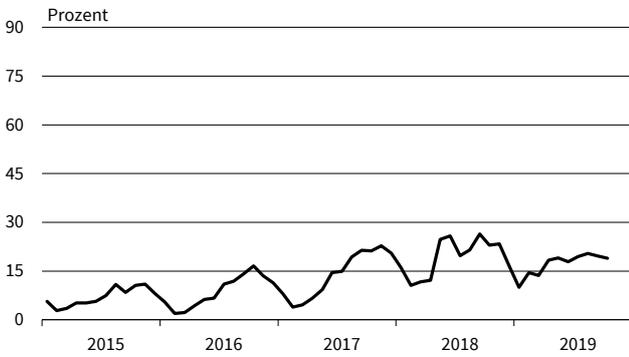
Tiefbau
Preisentwicklung im Vormonat



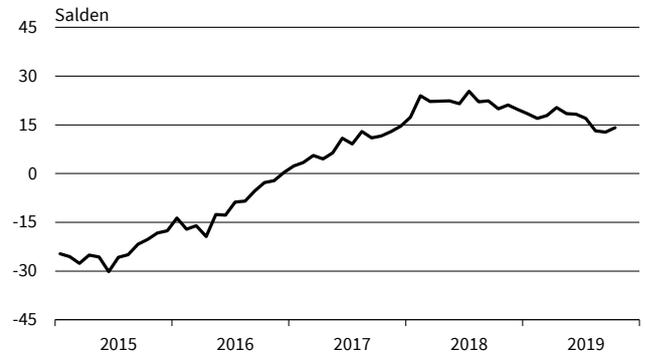
Tiefbau
Preiserwartungen



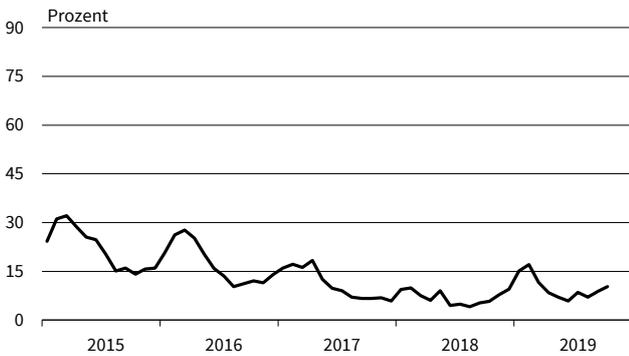
Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Arbeitskräftemangel



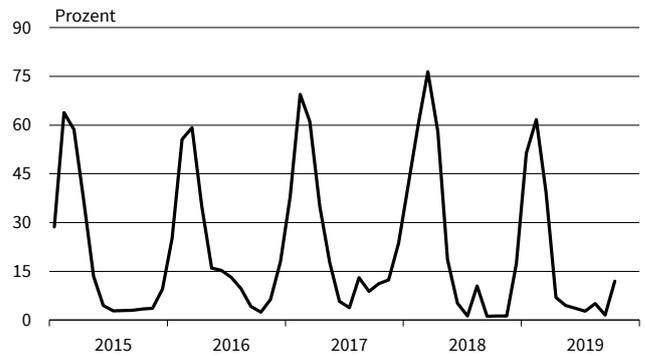
Tiefbau
Beurteilung der Auftragsbestände



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Auftragsmangel



Tiefbau
Geschäftstätigkeitsbehinderung: Witterungseinflüsse



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Großhandel: Zurückhaltung bei der Bestelltätigkeit

I.

Im **Großhandel** hat sich das Geschäftsklima im Oktober etwas verbessert. Ursächlich hierfür war eine günstigere Einschätzung mit Blick auf die Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten. Die aktuelle Geschäftslage wurde etwas seltener als gut eingestuft, wobei der Saldostand den langjährigen Mittelwert nach wie vor übertraf. Nachdem im September die Umsatzentwicklung im Vergleich zum Vorjahresmonat per saldo negativ ausfiel, hielten sich die positiven und negativen Bewertungen im Oktober in etwa die Waage. Somit lag der dazugehörige Wert wieder leicht im positiven Bereich. Insgesamt legte der reale Branchenumsatz gemäß den Angaben des Statistischen Bundesamts im Juli wieder um 5,8% zu, während im Juni ein Rückgang um 6,5% zu verzeichnen war. Die Zahl der Beschäftigten nahm im Juli mit 1,3% etwas schwächer zu als im Durchschnitt des ersten Halbjahres (1,8%). Den Planungen zufolge war für die nächsten drei Monate ein leichter Personalrückgang vorgesehen, wobei der Saldo über dem langfristigen Mittelwert lag. Die Lagerüberhänge nahmen erneut zu und lagen über dem historischen Durchschnitt. Die Bestellpläne blieben restriktiv, wenn auch etwas seltener als zuvor. Der Index der Großhandelsverkaufspreise sank im September um 0,4%. Den Umfrageergebnissen zufolge wurden die Verkaufspreise auch im aktuellen Befragungszeitraum per saldo reduziert. Für die kommenden drei Monate planten die Teilnehmer nur mancherorts Verkaufspreissteigerungen.

II.

Im **Chemiegroßhandel** hat sich die Stimmung im Oktober verbessert. Nach der weniger günstigen Beurteilung der Geschäftslage im Vormonat zeigten sich die Händler aktuell wieder deutlich häufiger zufrieden mit ihrer Lage. Gleichzeitig ließ der Pessimismus hinsichtlich der Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten erneut nach. Im ersten Halbjahr war der Branchenumsatz um 3,1% gesunken. Im Juli lag der Rückgang bei 0,3%. Aktuell zeigte sich die Branche zweigeteilt: 42,1% der Befragungsteilnehmer wusste von einer Umsatzsteigerung zu berichten, 42,5% meldeten dagegen Rückgänge im Vergleich zur Vorjahresperiode. Zwar nahm der Lagerüberhang etwas zu, jedoch waren die Bestellpläne – vermutlich in Anbetracht der verbesserten Geschäftserwartungen – seltener auf Restriktion ausgerichtet. Auch die zuletzt wieder deutlich gestiegenen Erwartungen, die Verkaufspreise anzuheben, dürften eine Rolle gespielt haben. Die Zahl der Beschäftigten legte im Juli um 2,8% zu und lag damit minimal über dem Durchschnitt des ersten Halbjahres (2,7%). Den Planungen zufolge wurde per saldo mit Personalzuwachs gerechnet, wobei der Wert deutlich unter dem des Vorjahres notierte.

III.

Auch im Großhandel mit **pharmazeutischen, medizinischen und orthopädischen Erzeugnissen** verbesserte sich das Geschäfts-

klima im Oktober wieder. Während eine Mehrheit von 67% der befragten Händler von gestiegenen Umsätzen im Vergleich zur Vorjahresperiode berichtete, nahm auch der Anteil der zufriedenen Stimmen hinsichtlich der aktuellen Geschäftslage zu. Eine Rolle dürften auch die aktuell häufiger angehobenen Verkaufspreise gespielt haben. Diese hatten sich, dem Statistischen Bundesamt zufolge, im ersten Halbjahr nur marginal expansiv entwickelt (0,18%) und waren gemäß der Angaben der Befragten im Juli und August sogar per saldo gesunken. Für die kommenden drei Monate gingen die Teilnehmer häufiger von besseren Preisgestaltungsmöglichkeiten aus. Den kommenden sechs Monaten blickten sie zwar per saldo weiterhin pessimistisch entgegen, jedoch nahmen hier aktuell auch die optimistischen Stimmen zu. Obwohl der Lagerüberhang zuletzt kräftig zunahm, waren die Bestellpläne vielerorts – und zudem deutlich häufiger als im September – auf Expansion ausgerichtet. Auch die Zahl der Beschäftigten dürfte den Planungen zufolge in den kommenden drei Monaten zulegen. Im ersten Halbjahr 2019 war die Branchenbeschäftigung um 2,4% gewachsen.

IV.

Im Großhandel mit **Waren für Bauzwecke und Installationsbedarf für Gas, Wasser, Heizung** stieg der Geschäftsklimaindex angesichts einer Verbesserung der aktuellen Geschäftslage. Die Geschäftsaussichten trübten sich dagegen erneut ein und lagen damit auf dem tiefsten Stand seit Juli 2009. Gemäß den Zahlen des Statistischen Bundesamts wuchs der Branchenumsatz im ersten Halbjahr um 0,75%. Aktuell berichteten die Großhändler weitverbreitet von gestiegenen Absätzen im Vergleich zur Vorjahresperiode, nachdem diese im September per saldo rückläufig ausgefallen waren. Der Lagerbestand nahm merklich zu und lag damit ein gutes Stück weit über dem langfristigen Mittelwert. Die Bestellpläne waren weiterhin und im Vergleich zum Vormonat unverändert häufig auf Zurückhaltung ausgerichtet. Der Index der Großhandelsverkaufspreise hat im ersten Halbjahr um 2,5% zugenommen. Bis September flachte der Zuwachs etwas ab und lag zuletzt bei 1,8%. Auch in der ifo Konjunkturumfrage gaben aktuell deutlich weniger Teilnehmer an, die Preise angehoben zu haben, jedoch werden für die kommenden drei Monate wieder vielerorts gute Preisgestaltungsmöglichkeiten erwartet. Die Zahl der Beschäftigten entwickelte sich im ersten Halbjahr positiv (1,4%), wenn auch im Vergleich zur Vorjahresperiode (2,2%) weniger dynamisch. Für die kommenden drei Monate gingen 90% der Befragten von einem stabilen Personalbestand aus.

Sabine Rumscheidt

ifo Konjunkturpiegel **Großhandel** Oktober 2019 **GHZ**

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
Erläuterungen: Die Gesamtläche jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Großhandel insgesamt (ohne Kfz)	[Stacked bar chart showing business situation, sales, inventory, prices, orders, and employment for the total trade sector]							
Produktionsverbundhandel	[Stacked bar chart for production-linked trade]							
Gebrauchsgüter	[Stacked bar chart for consumer goods]							
Verbrauchsgüter	[Stacked bar chart for consumer goods]							
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	[Stacked bar chart for food and beverages]							
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere	[Stacked bar chart for agricultural raw materials]							
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse	[Stacked bar chart for pharmaceuticals]							
Elektron. Erzeugnisse (Unterh., Foto/Optik, Haush.)	[Stacked bar chart for electronics]							
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik	[Stacked bar chart for IT equipment]							
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör	[Stacked bar chart for other machinery]							
Feste Brennstoffe und Mineralerzeugnisse	[Stacked bar chart for solid fuels]							
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbezeug	[Stacked bar chart for iron and steel]							
Möbel, Lampen und Leuchten, Einrichtungsgegenstände, Bodenbeläge	[Stacked bar chart for furniture and fixtures]							
Papier / Pappe, Bürobedarf, Bücher, Zeitungen / Zeitschr.	[Stacked bar chart for paper and office supplies]							
Chemische Erzeugnisse	[Stacked bar chart for chemical products]							
Bekleidung und Schuhe	[Stacked bar chart for clothing and shoes]							
Metall- und Kunststoffwaren f. Bauzwecke u. Installationsbed. f. Gas, Wasser, Heizung	[Stacked bar chart for metal and plastic for construction]							
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik	[Stacked bar chart for wood and building materials]							
Kraftfahrzeuge, Teile und Zubehör	[Stacked bar chart for motor vehicles and parts]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Großhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	15,8	14,1	14,3	9,2	7,0	9,5	9,6	4,5	7,3	-0,3	-6,6	-7,0	-6,1
Geschäftslage	29,0	30,1	30,3	30,6	24,9	29,9	29,6	21,1	22,4	14,7	10,5	8,5	7,4
Geschäftserwartungen	3,4	-0,7	-0,6	-10,3	-9,4	-9,0	-8,7	-10,9	-6,9	-14,2	-22,3	-21,3	-18,6
Beurteilung der Lagerbestände	16,9	18,4	18,6	19,4	19,4	20,4	16,1	20,3	19,9	22,3	24,3	23,2	25,9
Preiserwartungen	26,9	25,7	20,8	19,7	18,4	18,0	17,3	12,1	11,6	11,9	6,0	7,5	7,9
Bestellpläne	9,1	6,3	4,6	0,1	-1,0	-1,2	-1,1	-1,0	-5,5	-9,3	-9,5	-12,6	-11,1
Produktionsverbundhandel													
Geschäftsklima	20,8	18,4	18,6	12,6	11,8	10,8	10,0	4,0	7,1	-1,7	-6,6	-6,2	-6,3
Geschäftslage	39,4	37,5	37,7	39,6	34,8	33,5	33,3	24,0	25,8	20,5	14,5	12,1	11,0
Geschäftserwartungen	3,7	0,9	1,0	-11,4	-9,0	-9,7	-11,0	-14,2	-10,1	-21,7	-25,5	-23,0	-22,3
Beurteilung der Lagerbestände	10,8	9,4	12,6	14,1	13,9	14,0	14,3	18,0	12,9	19,4	21,1	21,5	24,8
Preiserwartungen	27,3	26,9	15,6	14,7	16,4	12,8	14,0	10,4	6,4	5,9	-4,6	-4,0	-0,7
Bestellpläne	11,6	7,4	6,1	1,2	-1,9	-3,0	0,0	-3,7	-7,6	-9,9	-15,9	-17,3	-14,4
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	12,5	12,3	9,0	15,6	4,8	-4,5	11,3	3,0	11,4	-0,9	0,3	-0,1	-1,8
Geschäftslage	24,0	26,6	23,7	29,1	18,3	18,2	29,7	13,7	14,1	16,7	15,7	11,6	3,0
Geschäftserwartungen	1,6	-1,1	-4,9	2,9	-7,7	-24,8	-5,5	-7,1	8,8	-17,0	-14,1	-11,1	-6,4
Beurteilung der Lagerbestände	21,2	14,7	23,1	18,8	16,2	18,5	10,6	21,2	1,2	18,3	17,8	20,4	29,2
Preiserwartungen	12,9	14,1	22,9	11,7	3,7	1,6	15,0	17,9	4,6	6,6	-6,8	4,7	7,9
Bestellpläne	-3,2	1,1	5,1	13,5	5,8	-15,9	1,4	-1,3	-1,5	0,5	-6,5	1,0	6,8
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	15,8	12,6	22,9	16,6	16,2	12,1	11,5	9,6	12,6	6,7	-0,2	5,4	2,7
Geschäftslage	32,0	26,7	33,1	39,4	35,5	32,9	27,7	29,7	30,0	27,2	24,3	21,4	22,6
Geschäftserwartungen	0,7	-0,6	13,1	-4,0	-1,5	-6,8	-3,5	-8,6	-3,4	-12,0	-22,0	-9,3	-15,3
Beurteilung der Lagerbestände	6,1	2,7	10,2	9,2	12,0	16,0	10,5	10,6	14,4	14,0	15,5	16,8	15,1
Preiserwartungen	32,0	35,1	15,8	28,5	25,7	22,7	28,3	24,8	13,0	23,2	2,6	8,3	9,0
Bestellpläne	18,6	22,5	13,6	13,9	8,6	10,7	13,6	8,9	13,0	9,3	-3,6	3,9	6,6
Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren													
Geschäftsklima	10,7	8,5	8,6	7,4	12,2	7,9	16,8	13,1	9,3	4,8	2,0	-2,4	1,0
Geschäftslage	21,9	21,6	24,3	23,5	26,3	27,6	21,9	26,5	18,9	12,6	12,7	7,1	12,2
Geschäftserwartungen	0,1	-3,7	-6,1	-7,6	-0,9	-10,1	11,8	0,5	0,1	-2,7	-8,1	-11,3	-9,6
Beurteilung der Lagerbestände	13,4	9,9	16,1	14,3	12,4	15,1	5,0	14,3	17,5	16,6	15,5	22,0	17,9
Preiserwartungen	29,0	31,7	30,6	35,8	24,5	36,2	36,4	26,2	27,5	26,9	18,0	23,9	20,5
Bestellpläne	19,6	8,2	10,4	6,5	15,1	14,2	11,2	11,8	8,6	11,0	12,9	5,0	6,1
Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere													
Geschäftsklima	11,9	0,7	-0,7	-4,5	1,6	-0,6	6,4	4,4	8,8	-0,8	-4,7	-6,9	-14,4
Geschäftslage	25,1	8,1	17,8	1,8	14,7	12,1	12,1	12,6	18,0	10,1	1,7	-1,1	-7,9
Geschäftserwartungen	-0,5	-6,4	-17,6	-10,6	-10,7	-12,5	1,0	-3,4	-0,1	-11,2	-10,9	-12,5	-20,6
Beurteilung der Lagerbestände	7,9	4,9	7,0	4,5	5,9	24,6	16,8	20,5	16,4	15,5	15,4	21,7	19,1
Preiserwartungen	9,6	12,9	11,3	7,9	2,8	-12,4	2,7	10,0	-1,8	-4,0	-9,1	-7,1	-9,6
Bestellpläne	2,7	0,9	1,9	6,8	7,1	7,0	11,8	7,4	-1,7	2,8	-4,4	-5,2	-13,7
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse													
Geschäftsklima	21,2	25,1	29,6	20,3	24,4	23,4	18,1	26,1	18,0	9,8	11,0	5,3	8,8
Geschäftslage	30,9	38,7	35,4	25,2	36,2	41,7	26,8	48,5	32,8	16,6	29,2	17,6	22,0
Geschäftserwartungen	11,9	12,3	24,0	15,5	13,2	6,5	9,7	5,8	4,1	3,2	-5,8	-6,4	-3,6
Beurteilung der Lagerbestände	5,3	9,0	16,3	14,0	16,2	28,1	4,8	6,2	24,9	19,9	17,4	14,9	22,6
Preiserwartungen	30,4	29,9	19,4	22,4	23,3	14,0	22,6	21,2	19,0	38,5	16,1	14,6	16,8
Bestellpläne	37,6	38,4	38,9	34,9	39,8	29,4	41,1	34,3	35,7	30,6	24,3	28,7	34,2
Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.)													
Geschäftsklima	21,1	21,8	4,8	11,7	11,7	9,5	15,3	5,2	20,7	-2,9	2,7	2,2	-10,7
Geschäftslage	34,1	50,9	28,8	29,2	30,6	35,8	35,7	26,7	30,8	2,3	16,8	15,9	10,7
Geschäftserwartungen	8,7	-4,0	-16,7	-4,4	-5,7	-13,8	-3,4	-14,2	11,2	-8,0	-10,4	-10,6	-30,0
Beurteilung der Lagerbestände	10,3	20,2	22,7	24,9	23,6	24,8	20,4	28,4	19,7	29,1	31,7	25,3	32,0
Preiserwartungen	32,0	34,1	39,7	19,4	28,6	23,8	27,8	26,3	19,4	22,2	13,0	35,7	21,7
Bestellpläne	16,2	7,6	4,7	1,7	4,8	-16,2	1,9	2,6	-3,8	-2,5	-7,6	0,4	-11,6

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

GROSSHANDEL

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik													
Geschäftsklima	23,6	20,1	28,1	17,8	16,0	7,1	0,6	-6,5	-2,0	2,6	-4,8	-13,0	-3,6
Geschäftslage	43,3	42,4	36,6	41,7	37,1	29,6	23,7	9,5	10,1	13,1	10,7	3,2	10,2
Geschäftserwartungen	5,6	-0,2	19,9	-3,7	-3,1	-13,3	-20,1	-21,2	-13,3	-7,3	-19,1	-28,0	-16,6
Beurteilung der Lagerbestände	18,1	22,0	16,7	5,9	23,8	24,8	25,2	16,3	24,3	26,5	26,6	23,1	29,8
Preiserwartungen	14,1	1,2	11,6	-2,1	-5,5	-9,6	-5,9	-0,8	-4,7	-5,6	-11,8	-7,4	-3,2
Bestellpläne	13,7	15,3	18,9	16,4	16,3	4,2	-2,4	-7,0	-12,6	-18,5	-18,9	-21,5	-15,6
Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör													
Geschäftsklima	32,6	27,4	26,9	20,3	19,6	21,1	15,1	17,7	11,2	4,4	1,4	-10,7	-7,7
Geschäftslage	48,5	51,1	47,5	44,7	44,9	46,3	41,4	36,1	33,1	22,0	25,3	15,1	19,5
Geschäftserwartungen	17,6	6,0	8,0	-1,6	-3,1	-1,5	-8,3	0,8	-8,7	-11,7	-19,9	-33,4	-31,5
Beurteilung der Lagerbestände	10,9	12,2	15,0	15,3	22,8	10,0	19,3	17,6	19,9	25,4	25,6	28,2	27,8
Preiserwartungen	28,1	28,8	28,7	27,9	33,5	18,2	20,3	15,3	14,6	16,4	14,5	18,9	14,2
Bestellpläne	19,3	13,6	24,5	4,9	-5,4	-1,8	3,4	0,9	-9,6	-10,3	-14,2	-18,4	-21,1
Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse													
Geschäftsklima	31,4	15,6	22,7	22,4	19,5	13,4	16,8	4,1	19,0	12,7	-2,0	22,0	8,6
Geschäftslage	56,4	34,2	44,7	69,0	50,8	42,4	47,4	22,4	48,1	54,6	43,6	49,5	43,8
Geschäftserwartungen	8,8	-1,6	2,6	-16,2	-7,8	-12,1	-10,0	-12,6	-6,8	-22,2	-39,0	-2,5	-21,5
Beurteilung der Lagerbestände	-13,1	-16,8	-7,3	-7,3	-6,5	-4,0	-2,5	-4,4	-9,4	-4,3	0,9	12,5	0,9
Preiserwartungen	37,4	31,6	2,2	28,7	25,9	27,0	35,8	24,8	15,7	20,6	-5,3	-4,7	-14,2
Bestellpläne	22,3	15,8	4,0	9,3	-5,0	0,1	5,4	4,9	-2,2	4,5	-7,1	-8,7	-10,1
Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug													
Geschäftsklima	11,1	6,5	-0,1	-6,4	-10,7	-0,9	-10,0	-6,1	-3,7	-18,8	-25,9	-30,3	-30,7
Geschäftslage	41,8	44,5	34,0	24,8	13,1	26,2	19,0	13,0	14,1	-4,8	-9,2	-14,2	-12,3
Geschäftserwartungen	-15,6	-25,6	-29,3	-33,3	-31,9	-24,7	-35,2	-23,5	-20,1	-31,9	-41,2	-45,1	-47,3
Beurteilung der Lagerbestände	16,6	17,8	16,8	17,6	21,1	20,3	20,4	26,8	22,1	38,4	26,0	31,5	33,4
Preiserwartungen	6,9	-11,1	-19,9	-30,4	-16,5	-9,3	-15,3	-16,5	-14,4	-26,4	-37,4	-49,5	-53,7
Bestellpläne	0,4	-19,2	-18,2	-28,8	-22,4	-21,1	-26,6	-27,3	-26,3	-35,6	-39,6	-44,5	-47,8
Metall und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bed. Gas, Wasser, Heizung													
Geschäftsklima	26,8	25,2	32,5	9,3	15,6	18,8	19,5	14,2	10,7	0,2	5,2	-1,1	0,6
Geschäftslage	41,7	43,5	48,9	31,3	27,4	29,3	34,8	29,9	27,8	5,9	15,4	11,1	16,7
Geschäftserwartungen	12,8	8,2	17,1	-10,6	4,5	8,9	5,2	-0,5	-5,1	-5,4	-4,5	-12,6	-14,2
Beurteilung der Lagerbestände	17,3	18,0	21,5	22,7	18,4	18,7	17,1	20,5	22,2	28,2	28,6	29,9	34,3
Preiserwartungen	35,6	40,1	34,2	43,4	40,4	43,6	37,7	33,1	32,5	36,1	28,7	18,2	37,2
Bestellpläne	7,0	13,7	4,4	-4,3	-6,4	3,7	-0,7	1,6	6,0	-14,6	-7,5	-10,1	-10,1
Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik													
Geschäftsklima	26,7	29,4	25,1	15,1	20,9	16,3	17,9	16,9	11,0	11,5	10,7	6,0	8,1
Geschäftslage	36,5	48,2	39,3	34,1	37,6	30,5	32,9	35,3	26,5	23,5	28,5	25,9	31,6
Geschäftserwartungen	17,2	12,0	11,8	-2,3	5,3	3,0	3,9	-0,1	-3,4	0,2	-5,7	-12,3	-13,0
Beurteilung der Lagerbestände	14,2	17,7	17,8	17,3	17,2	14,0	-1,4	10,9	16,1	16,9	14,7	20,4	17,6
Preiserwartungen	44,8	40,1	43,0	39,4	37,0	32,6	31,0	23,3	20,3	21,3	26,6	25,4	28,8
Bestellpläne	14,0	12,4	3,6	3,2	1,0	-0,3	5,1	2,7	3,3	0,9	-3,6	-3,5	-0,1
Chemische Erzeugnisse													
Geschäftsklima	15,8	18,8	19,7	15,4	14,4	16,0	14,6	7,8	7,6	-5,9	-7,1	-4,4	1,0
Geschäftslage	35,9	50,6	45,3	43,3	35,9	36,0	36,6	29,5	30,7	12,3	25,7	19,8	27,8
Geschäftserwartungen	-2,6	-8,9	-3,2	-9,2	-5,1	-2,2	-5,3	-11,9	-13,2	-22,6	-35,1	-26,0	-22,7
Beurteilung der Lagerbestände	14,5	16,0	19,1	18,7	19,4	23,2	27,9	29,2	28,5	22,9	36,2	19,2	21,7
Preiserwartungen	44,0	44,0	27,3	23,2	28,5	18,8	24,3	28,7	15,7	13,7	16,1	15,2	27,4
Bestellpläne	13,0	22,7	9,3	15,0	19,8	15,2	11,4	8,9	-1,1	-8,0	-12,4	-14,0	-9,1
Kfz-Großhandel													
Geschäftsklima	14,2	12,4	8,4	-3,6	-0,2	10,5	1,7	-9,2	0,3	-8,8	-9,0	-7,2	9,2
Geschäftslage	28,9	33,5	26,9	4,3	17,9	27,2	25,0	6,5	17,7	8,0	13,7	12,6	16,1
Geschäftserwartungen	0,4	-6,7	-8,6	-11,2	-16,8	-5,0	-19,2	-23,6	-15,7	-24,2	-29,4	-25,1	2,6
Beurteilung der Lagerbestände	21,1	19,0	38,6	28,1	33,3	27,9	30,8	33,1	11,8	31,2	21,1	24,3	41,1
Preiserwartungen	-0,5	7,1	8,2	-1,5	-2,0	-3,3	-2,2	-11,4	-10,3	-15,1	-26,9	-23,2	-1,8
Bestellpläne	3,9	3,2	-2,9	-3,0	-17,9	-18,9	-7,2	-36,3	-28,8	-25,3	-18,9	-8,4	-1,4

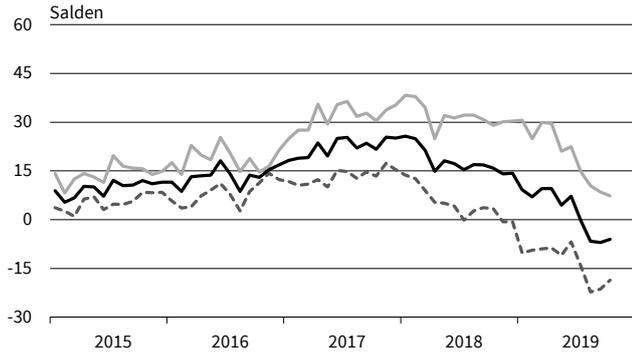
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Bekleidung und Schuhe													
Geschäftsklima	-23,8	-16,0	-17,5	-24,2	-18,9	-24,5	-11,3	-25,4	-19,1	-12,2	-31,3	-9,7	-7,2
Geschäftslage	-16,0	-14,1	-9,9	-18,1	-9,3	-11,0	-3,7	-8,8	-14,9	-20,1	-10,5	-7,0	-8,4
Geschäftserwartungen	-31,3	-17,8	-24,9	-30,1	-28,1	-37,1	-18,7	-40,6	-23,2	-4,0	-49,9	-12,3	-5,9
Beurteilung der Lagerbestände	38,3	36,6	28,2	38,2	29,8	39,6	34,9	40,2	48,3	29,5	19,1	31,0	15,3
Preiserwartungen	26,6	36,1	30,2	27,7	22,2	23,2	18,2	20,6	19,8	30,3	20,1	22,4	33,7
Bestellpläne	-36,3	-21,4	-20,0	-27,9	-33,5	-30,9	-31,7	-37,2	-31,9	-27,5	-44,7	-4,9	-15,4
Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel													
Geschäftsklima	24,7	20,5	27,8	26,5	25,0	25,2	24,5	22,0	24,7	32,2	25,6	17,6	19,2
Geschäftslage	46,7	35,3	51,1	36,7	43,3	42,8	41,8	42,1	42,4	51,9	47,9	36,8	35,3
Geschäftserwartungen	4,6	6,5	6,7	16,7	8,0	8,8	8,5	3,5	8,4	14,1	5,3	0,0	4,2
Beurteilung der Lagerbestände	20,4	25,5	16,2	17,3	17,0	21,1	27,9	12,4	15,8	-3,2	30,7	17,6	26,4
Preiserwartungen	46,6	32,4	52,0	33,8	29,7	25,1	22,1	28,0	19,2	18,2	23,7	25,0	25,1
Bestellpläne	6,4	7,3	5,7	15,6	2,0	2,7	4,1	19,8	18,9	1,5	0,6	6,7	1,6
Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten													
Geschäftsklima	-0,5	-4,5	5,3	-3,3	3,6	15,9	0,2	3,5	4,2	3,1	13,0	13,0	10,0
Geschäftslage	7,5	10,9	13,4	7,0	18,0	21,7	15,5	16,2	10,0	11,7	31,4	24,2	30,6
Geschäftserwartungen	-8,1	-18,7	-2,5	-13,1	-9,9	10,3	-14,1	-8,4	-1,4	-5,1	-3,9	2,3	-8,9
Beurteilung der Lagerbestände	29,1	24,2	30,6	32,6	24,2	27,7	9,9	17,3	25,0	22,5	16,9	15,9	19,7
Preiserwartungen	17,6	37,5	18,0	11,7	17,1	24,4	30,0	21,8	35,2	29,3	30,1	29,2	24,7
Bestellpläne	-8,9	7,6	8,7	-4,0	9,1	18,9	3,9	8,6	14,7	2,1	4,0	-2,2	30,6
Bücher, Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	11,3	14,0	6,3	0,1	-5,9	5,6	-6,3	-5,4	-1,7	-9,6	-4,0	-13,8	-9,2
Geschäftslage	14,8	25,1	18,4	10,4	10,2	20,4	7,4	1,6	7,8	-3,1	3,4	8,2	0,4
Geschäftserwartungen	7,8	3,5	-5,1	-9,6	-20,8	-8,3	-19,1	-12,1	-10,8	-15,9	-11,1	-33,6	-18,3
Beurteilung der Lagerbestände	30,6	32,6	29,5	17,8	23,0	22,5	37,8	20,6	23,9	22,4	25,9	23,7	29,2
Preiserwartungen	40,9	44,2	38,9	39,5	29,3	37,9	10,0	13,5	8,0	13,0	15,6	17,5	0,3
Bestellpläne	4,4	7,8	5,7	3,2	-4,7	10,1	-5,6	1,4	18,7	-7,2	-4,0	-8,7	-15,7

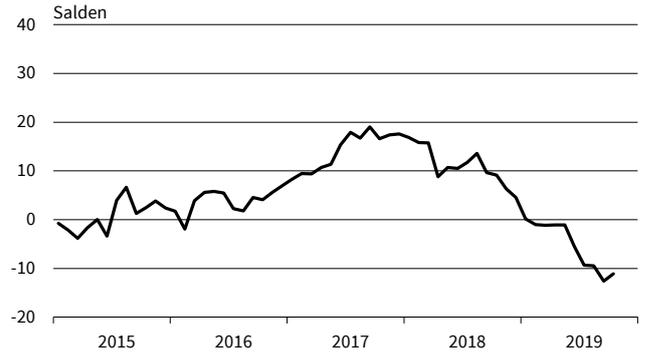
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

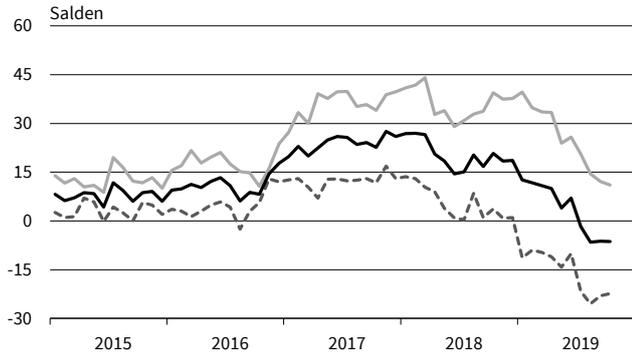
Großhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



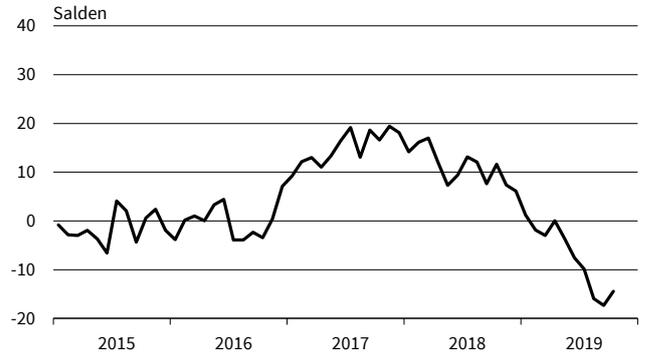
Großhandel inkl. Kfz
Bestellpläne



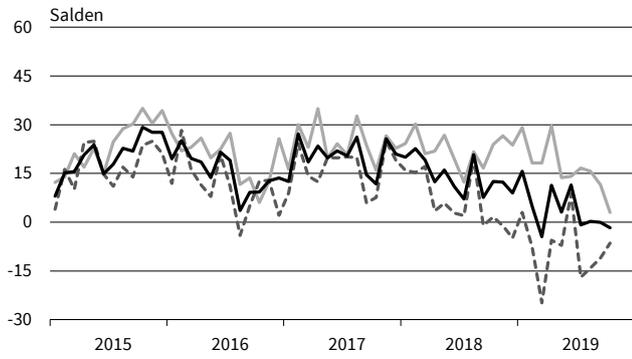
Produktionsverbindungshandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



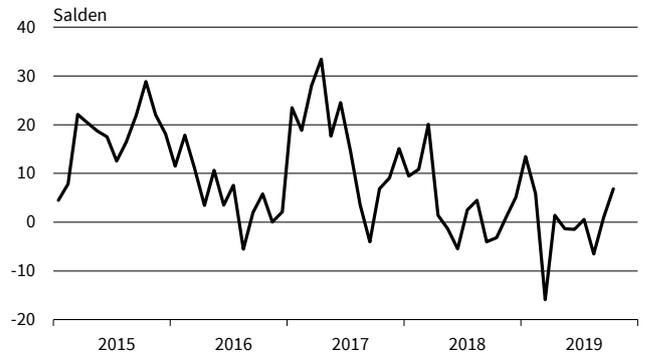
Produktionsverbindungshandel
Bestellpläne



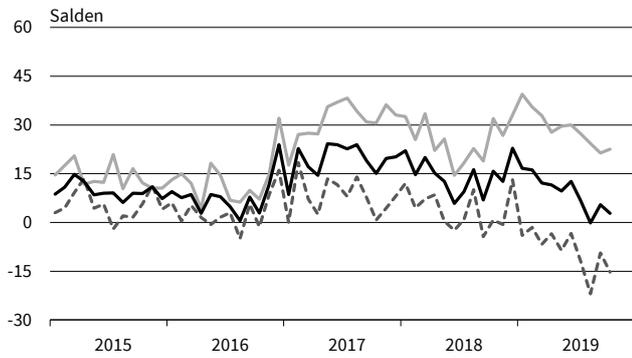
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



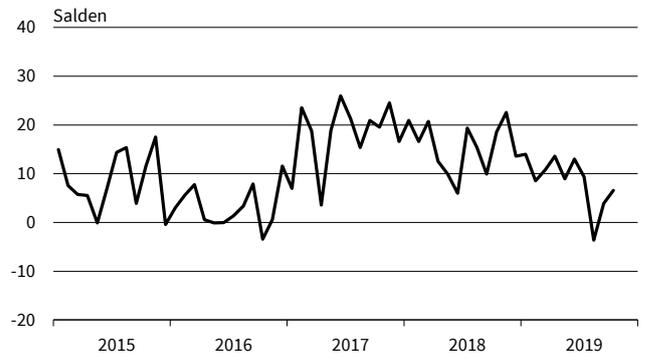
Gebrauchsgüter
Bestellpläne



Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



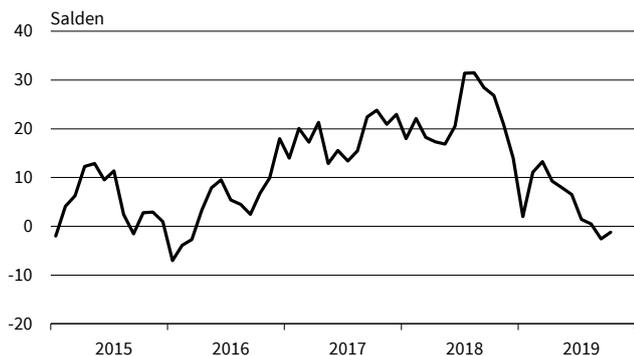
Verbrauchsgüter
Bestellpläne



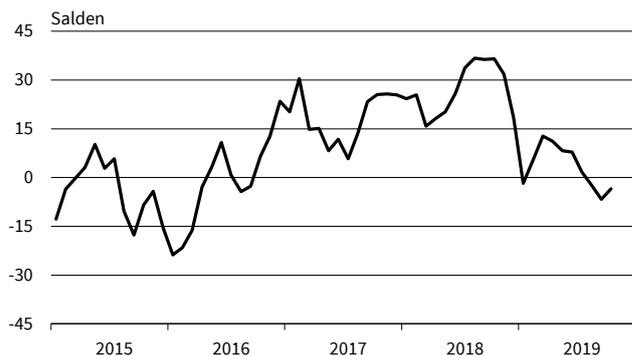
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

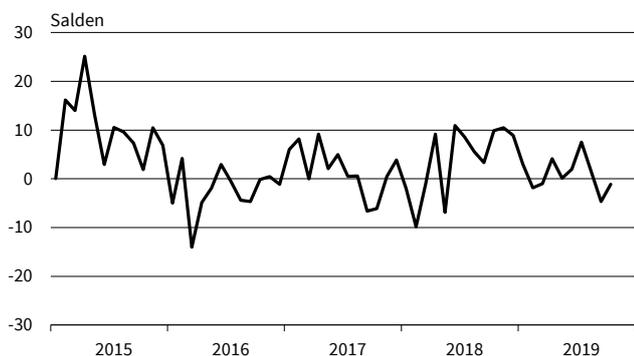
Großhandel inkl. Kfz
Preisentwicklung im Vormonat



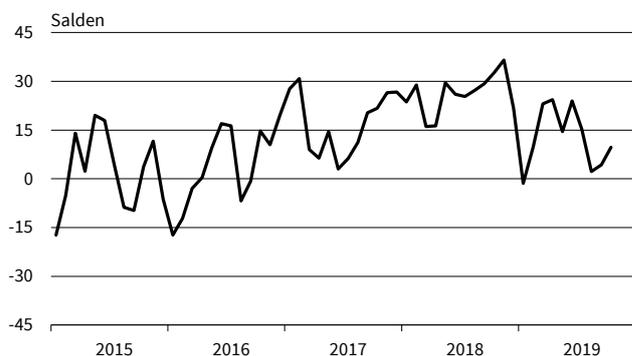
Produktionsverbindungshandel
Preisentwicklung im Vormonat



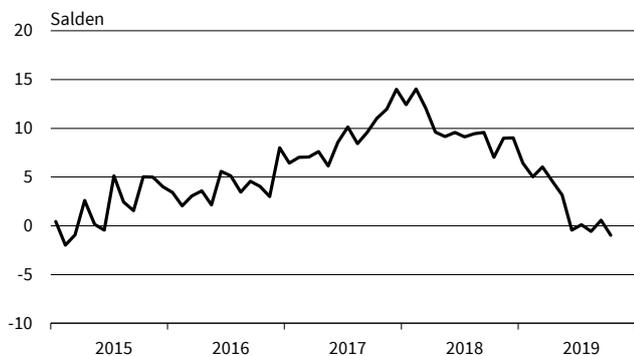
Gebrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



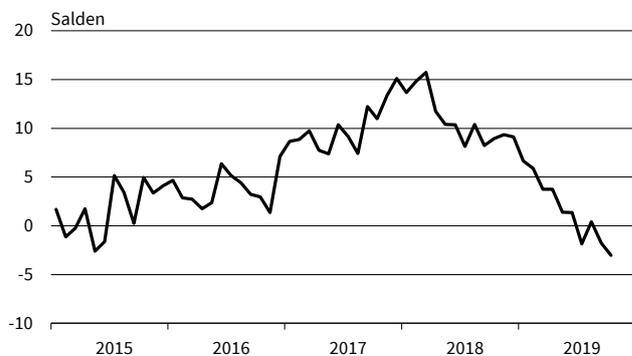
Verbrauchsgüter
Preisentwicklung im Vormonat



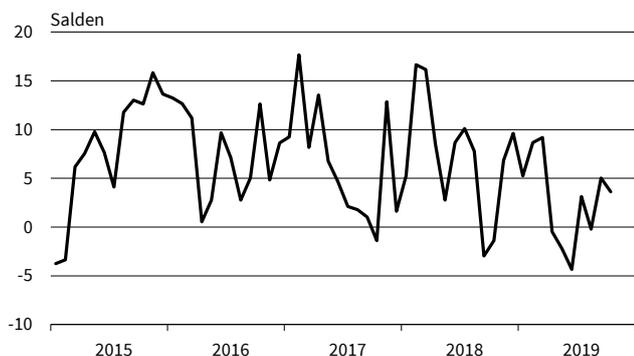
Großhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



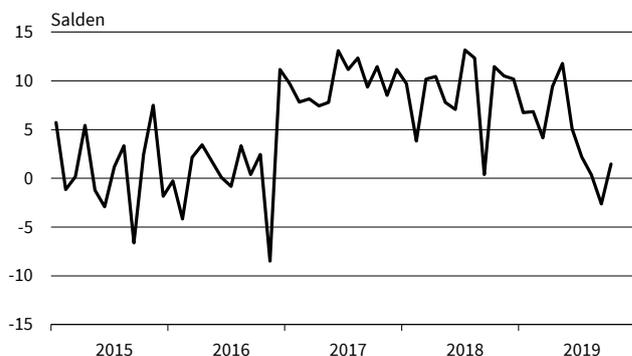
Produktionsverbindungshandel
Beschäftigtenerwartungen



Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen

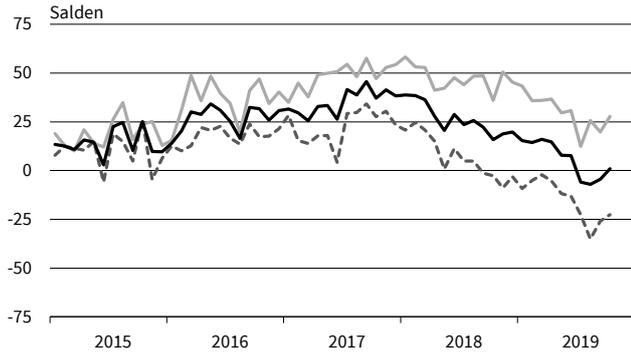


Verbrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen

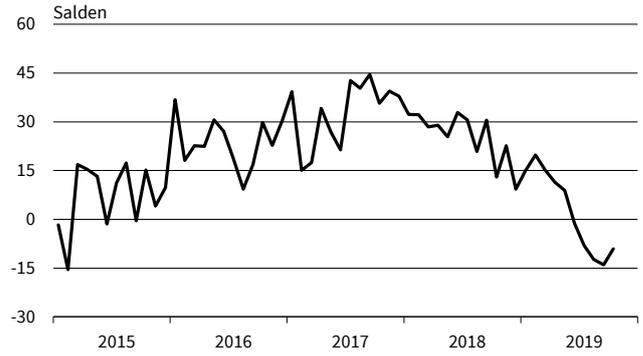


Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

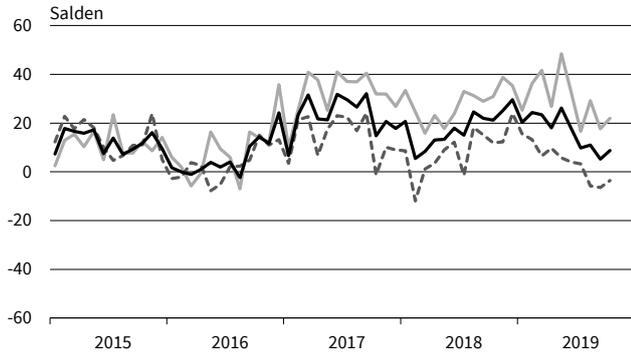
Chemische Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



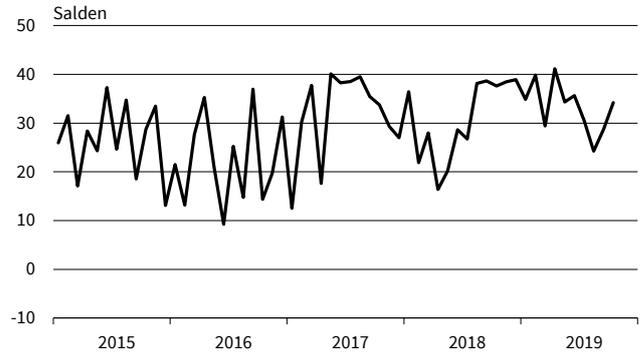
Chemische Erzeugnisse
Bestellpläne



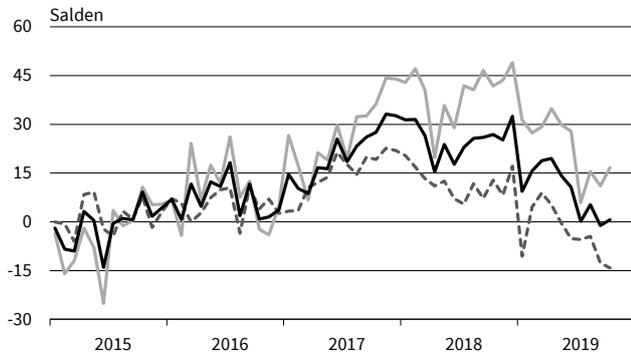
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



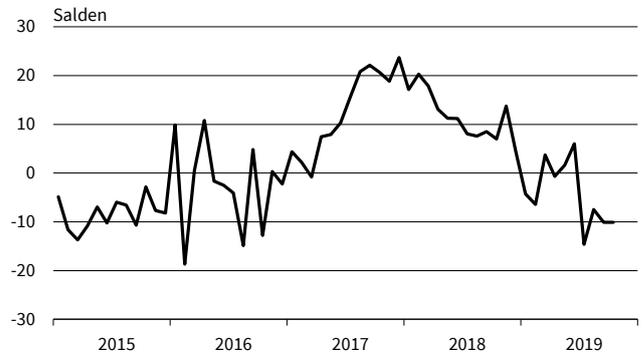
Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse
Bestellpläne



Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke u. Install.-Bed.
Bestellpläne



— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Einzelhandel: Weiterhin positive Geschäftslage

I.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Einzelhandel** ist im Oktober zum vierten Mal in Folge gesunken. Maßgeblich dafür waren pessimistischere Geschäftserwartungen. Die aktuelle Geschäftslage wurde hingegen nahezu unverändert positiv beurteilt. Angesichts des leicht reduzierten Lagerdrucks wurde die Orderpolitik weniger restriktiv gestaltet. Die Firmen planten, ihre Verkaufspreise zu erhöhen. Auch die Personalplanungen sahen eine Aufstockung der Belegschaft vor.

II.

Sowohl im **Gebrauchs-** als auch im **Verbrauchsgüterbereich** bewerteten die Befragungsteilnehmer in Anbetracht der positiven Umsatzentwicklung ihre aktuelle Geschäftslage günstiger als im September. Die Geschäftsperspektiven wurden dagegen pessimistischer eingeschätzt. Die überhöhten Lagerbestände spiegelten sich in restriktiven Orderplänen wider. Im Verbrauchsgüterbereich planten die Firmen, erneut die Beschäftigtenzahl zu erhöhen. Bezüglich der zukünftigen Preisgestaltungsmöglichkeiten blieben die befragten Firmen optimistisch.

III.

Der Einzelhandel mit **Bekleidung** gehört zu den Gewinnern in diesem Jahr. Das gute Sommerwetter animierte viele Verbraucher dazu, ihre Sommergarderobe zu erneuern. Den ifo Konjunkturumfragen zufolge verbesserte sich die Geschäftslage am Anfang der zweiten Jahreshälfte angesichts der positiven Umsatzentwicklung und der dazugehörige Saldo erreichte im September den höchsten Wert seit Mai 2018. Die Geschäftsperspektiven blieben jedoch von Pessimismus geprägt, wenn auch weniger stark als noch am Anfang des Jahres. Am aktuellen Rand waren die Einzelhändler allerdings wieder weniger zufrieden mit ihrer Geschäftslage und die Skepsis bezüglich des zukünftigen Geschäftsverlaufs hat zugenommen. Daherverschlechterte sich das Geschäftsklima. Auch die positiven Preiserwartungen wurden zurückgenommen. Angesichts der höheren Lagerbestände blieben die Händler bei ihrer restriktiven Orderpolitik und haben vor, den Personalbestand zu reduzieren. Im Jahr 2018 lag der Umsatz nach Angaben des Bundesverbands des deutschen Textileinzelhandels bei 65 Mrd. Euro, über 40% davon wurde im Nicht-Textilhandel (dazu zählen Warenhäuser, Möbel-, Sport- und Lebensmittelgeschäfte sowie der Versand- und Markthandel) erzielt. Knapp zwei Drittel der Befragten kauften modische Bekleidung hauptsächlich in einem Fachgeschäft.

IV.

Die aktuelle Geschäftslage für den Einzelhandel mit **Sport- und Campingartikel** verbesserte sich im Oktober merklich. Einen höheren Wert hat der Indikator zuletzt im Februar dieses Jahres gezeigt. Allerdings kühlten sich die Geschäftserwartungen wieder ab, was im Zusammenhang mit erhöhten Lagerbeständen stehen könnte. Dem versuchten die Händler mit Preisabschlagen

entgegenzuwirken. Die Unternehmen planten zudem, weniger häufig Personal abzubauen. Die bisher vorliegenden amtlichen Zahlen deuten auf eine steigende Umsatzdynamik hin. Die Unternehmen setzten im August 2019 nach vorläufigen Ergebnissen des Statistischen Bundesamts real 6,1% und nominal 7,5% mehr um als im Vorjahresmonat. Wichtige Wachstumstreiber bleiben Multifunktions-Outdoor-Schuhe sowie Bekleidung, die sich sowohl für verschiedene sportliche Aktivitäten als auch für den Alltag eignen. Der Sportfachhandel kann sich über solide Absatzzahlen freuen; auf ihn entfällt ein Marktanteil von rund 50%. Für Laufbekleidung gaben Kunden im vergangenen Jahr im Schnitt 296 Euro aus. Der Einzelhandel mit Sport- und Campingartikeln ist auf stabilem Wachstumskurs. Rund 30 Mill. Menschen in Deutschland treiben mindestens einmal im Monat Sport. Am beliebtesten sind hierbei Joggen, Fußball und Tennis. Sich sportlich zu betätigen ist einer der Gründe für den Kauf von Sportartikeln. Der Sportartikeleinzelhandel kann weiterhin vom Trend zu sportlichen Aktivitäten, einem zunehmenden Gesundheitsbewusstsein sowie von Sportgroßereignissen profitieren. Nach Schätzungen des Branchenverbands VDS lagen die Umsätze der Branche im vergangenen Jahr bei 7,8 Mrd. Euro.

V.

Der Geschäftsklimaindikator für den **Fahrradeinzelhandel** ist gesunken. Die seit Jahren durchgehend als hervorragend bewertete Geschäftslage wurde trotz einer regen Nachfragesituation und positiven Umsatzentwicklung zuletzt deutlich weniger günstig beurteilt und die Geschäftserwartungen waren zum ersten Mal seit Dezember 2017 pessimistisch. Bei den Bestellungen wollten die Einzelhändler weniger expansiv agieren, obwohl die Lagerbestände reduziert wurden und damit deutlich unter dem langjährigen Durchschnitt lagen. Die Firmen suchen jedoch vermehrt nach neuen Mitarbeitern. Die Verkaufspreise sollen weiter steigen, wenn auch weniger häufiger als zuletzt; dabei wurden die Preise für konventionelle Fahrräder im vergangenen Jahr stärker angehoben als die für E-Bikes und Pedelecs. Der seit Jahren anhaltende Boom im Fahrradeinzelhandel setzt sich weiter fort. Mehr als 75 Mill. Fahrräder verschiedener Art werden in Deutschland gefahren, davon rund 4,5 Mill. E-Bikes. Der Zweirad-Industrie-Verband (ZIV) rechnet damit, dass zwischen Januar und Juni ca. 2,9 Mill. Fahrräder und E-Bikes verkauft wurden. Während sich der Markt mit konventionellen Fahrrädern in den vergangenen Jahren auf hohem Niveau stabilisiert hat, setzte das E-Bike seinen Wachstumskurs auch im laufenden Jahr fort. Der ZIV schätzt, dass im 1. Halbjahr 2019 rund 920 000 E-Bikes über den Handel abgesetzt wurden. Für das Gesamtjahr 2019 rechnet der Verband mit über 1,1 Mill. verkaufter elektrifizierten Rädern. Dies entspräche einem Wachstum von rund 12%. Nach Angaben des Statistischen Bundesamts erwirtschaftete die Branche in den ersten acht Monaten des Jahres ein reales Umsatzplus von 12%.

Alla Bauer

ifo Konjunkturpiegel

Einzelhandel

Oktober 2019

EHZ

Bereich	Beurteilung und Entwicklung im Berichtsmonat				Pläne und Erwartungen			
	Geschäftslage Beurteilung	Umsatz* im Vormonat	Lagerbestand Beurteilung	Verkaufspreise im Vormonat	Verkaufspreise für 3 Monate	Bestellungen* für 3 Monate	Beschäftigtenzahl für 3 Monate	Geschäftsentwickl. für 6 Monate
<small>Erläuterungen: Die Gesamtlänge jedes Feldes entspricht 100 % der Antworten der meldenden Firmen. Die Balkenunterteilung gibt die unterschiedliche Häufigkeit der Antworten wieder. (Firmenmeldungen in %)</small>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> gut befriedigend bzw. saisonüblich schlecht </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> höher etwa gleich geringer </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zu klein befriedigend (saisonüblich) zu groß </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöht unverändert gesenkt </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> steigen etwa gleich bleiben fallen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> erhöhen nicht verändert verringern </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> zunehmen etwa gleich bleiben abnehmen </div>	<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> günstiger etwa gleich ungünstiger </div>
Einzelhandel insgesamt (inkl. Kfz)	[Bar chart data]							
Kfz-Einzelhandel	[Bar chart data]							
Apotheken	[Bar chart data]							
Nahrungs- und Genußmittel, Getränke insgesamt	[Bar chart data]							
Textilien und Bekleidung insg.	[Bar chart data]							
Schuheinzelnhandel	[Bar chart data]							
Möbel, Einrichtungsgegenstände, sonst. Hausrat	[Bar chart data]							
Bau- und Heimwerkerbedarf, Metallwaren, Anstrichmittel	[Bar chart data]							
Elektrotechn. Erzeugnisse, elektr. Haushaltsgeräte	[Bar chart data]							
Unterhaltungselektronik und Zubehör	[Bar chart data]							
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	[Bar chart data]							
Uhren, Schmuck, Edelmetallwaren	[Bar chart data]							
Spielwaren	[Bar chart data]							
Foto- u. optische Erzeugnisse (inkl. Augenoptiker)	[Bar chart data]							
Computer, periphere Einheiten und Software	[Bar chart data]							
Sport- und Campingartikel	[Bar chart data]							
Tankstellen (einschl. Konsumartikel)	[Bar chart data]							

*im Vergleich zum entsprechenden Zeitraum des Vorjahres
 Die Ergebnisse resultieren aus dem ifo-Konjunkturtest Deutschland.
 Die einzelnen Meldungen werden entsprechend der Größe der Firmen gewichtet.
 Die ifo Konjunkturpiegel dienen nur zur persönlichen Information.
 Auswertungen jeder Art zur Veröffentlichung sind nicht gestattet.

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Einzelhandel inkl. Kfz													
Geschäftsklima	0,6	2,7	2,0	-1,1	1,1	7,2	3,4	7,0	9,0	4,9	4,0	2,2	1,4
Geschäftslage	14,1	14,9	13,7	14,4	14,7	22,9	17,0	21,2	26,3	25,7	22,7	21,9	21,8
Geschäftserwartungen	-12,1	-8,8	-9,1	-15,4	-11,7	-7,5	-9,3	-6,4	-7,0	-13,9	-13,0	-15,8	-17,1
Beurteilung der Lagerbestände	23,0	24,5	24,7	24,4	25,8	23,8	24,4	19,4	24,2	23,4	25,0	25,5	25,0
Preiserwartungen	23,5	19,8	20,6	18,1	17,3	18,6	19,2	16,5	15,6	18,6	17,0	19,2	17,4
Beschäftigterenerwartungen	-0,5	-1,9	-0,5	-0,9	-2,1	-0,1	0,9	-0,1	-0,8	1,1	-1,7	-4,4	1,5
Gebrauchsgüter													
Geschäftsklima	-3,8	3,4	0,8	-5,6	-5,2	-2,7	-6,9	5,5	-3,4	-8,0	-4,2	-9,9	-7,4
Geschäftslage	5,9	12,9	9,7	7,3	4,5	10,3	2,7	19,0	12,9	9,0	14,1	8,0	14,7
Geschäftserwartungen	-13,1	-5,8	-7,8	-17,7	-14,5	-14,9	-16,0	-7,2	-18,4	-23,7	-20,9	-26,2	-27,1
Beurteilung der Lagerbestände	17,3	21,1	18,7	23,2	22,5	23,3	22,8	23,2	26,1	26,5	28,8	28,3	27,6
Preiserwartungen	12,4	5,2	11,1	12,0	6,2	11,2	12,0	8,9	6,2	5,4	4,4	10,2	7,0
Beschäftigterenerwartungen	0,2	-2,7	-0,3	-0,9	-4,2	-4,5	-3,8	-1,4	-3,7	2,2	-4,8	-13,1	-3,9
Verbrauchsgüter													
Geschäftsklima	-6,1	-4,7	-6,2	-6,8	-7,5	1,5	-3,3	-1,1	0,8	2,5	0,1	-3,1	-3,5
Geschäftslage	7,3	8,0	4,9	6,8	3,0	20,3	10,4	12,5	17,4	24,3	19,9	13,9	18,9
Geschäftserwartungen	-18,6	-16,7	-16,6	-19,4	-17,5	-15,7	-16,1	-13,9	-14,6	-17,2	-17,9	-18,8	-23,6
Beurteilung der Lagerbestände	27,8	29,7	30,8	31,5	30,7	31,7	31,9	27,8	26,1	24,5	27,4	27,8	28,0
Preiserwartungen	21,9	14,4	15,4	12,9	17,3	19,3	18,9	16,4	16,9	18,5	15,2	17,1	16,7
Beschäftigterenerwartungen	-4,2	-6,6	-6,2	-3,3	-8,1	-3,6	8,1	-2,8	-4,0	2,5	-0,1	0,3	1,8
Nahrungs- und Genußmittel													
Geschäftsklima	19,3	24,8	28,7	26,1	23,5	25,1	21,4	26,6	19,5	19,7	7,6	19,5	28,3
Geschäftslage	39,8	46,3	42,6	41,2	43,9	47,8	41,0	43,9	49,7	44,4	26,7	43,5	46,5
Geschäftserwartungen	0,5	5,2	15,7	11,9	4,8	4,5	3,5	10,5	-7,1	-2,5	-9,9	-2,2	11,5
Beurteilung der Lagerbestände	16,4	14,0	14,7	16,3	18,1	14,3	11,9	13,5	14,6	13,1	17,9	14,2	14,2
Preiserwartungen	32,3	27,5	30,8	30,1	27,3	18,1	22,2	34,9	26,3	33,7	31,8	28,0	23,8
Beschäftigterenerwartungen	11,0	9,1	6,4	13,7	10,3	8,3	11,1	10,1	4,9	9,2	0,1	15,8	11,1
Apotheken													
Geschäftsklima	3,2	-4,3	3,0	-0,3	5,7	-0,4	-4,7	-1,6	-6,3	-2,5	-1,3	-6,5	-5,9
Geschäftslage	28,9	25,3	25,2	29,7	36,4	28,2	23,8	31,9	24,1	24,4	29,3	20,9	28,6
Geschäftserwartungen	-19,5	-30,1	-17,0	-26,4	-21,1	-25,4	-29,5	-30,2	-32,6	-26,2	-27,8	-30,5	-35,1
Beurteilung der Lagerbestände	15,8	17,1	21,2	20,3	19,5	25,4	22,7	20,6	20,9	18,9	15,9	15,7	16,8
Preiserwartungen	6,2	4,3	2,9	6,7	10,7	11,2	5,6	1,5	3,5	2,9	5,2	-0,5	12,1
Beschäftigterenerwartungen	10,0	5,0	0,7	6,9	4,0	7,9	16,7	0,1	1,6	2,2	8,6	5,7	12,0
Kfz Einzelhandel													
Geschäftsklima	0,9	1,6	1,5	-5,9	0,2	1,9	-1,9	1,0	-3,8	-8,8	-5,8	-12,4	-11,1
Geschäftslage	10,4	11,3	8,7	9,0	12,2	18,3	12,0	16,4	10,5	7,5	14,9	9,2	12,9
Geschäftserwartungen	-8,1	-7,5	-5,3	-19,9	-11,2	-13,3	-14,8	-13,3	-17,2	-23,8	-24,5	-31,8	-32,3
Beurteilung der Lagerbestände	6,9	15,4	15,6	16,3	15,9	19,4	18,3	19,9	24,3	24,4	23,9	26,5	24,1
Preiserwartungen	10,5	5,7	8,5	6,5	-4,6	7,8	5,5	0,2	-0,5	1,2	2,4	10,4	7,9
Beschäftigterenerwartungen	3,2	0,1	6,1	0,2	-2,6	-0,8	-1,8	-1,5	-2,4	5,9	-3,4	-16,0	-7,6
Tankstellen													
Geschäftsklima	6,2	2,3	12,7	-3,8	-3,7	2,3	2,0	0,0	1,1	-6,4	-9,4	-7,4	-2,1
Geschäftslage	22,9	20,1	36,4	13,4	18,0	22,2	23,9	19,8	24,8	8,9	17,2	8,4	18,7
Geschäftserwartungen	-9,3	-14,1	-8,6	-19,6	-23,2	-15,8	-17,9	-18,1	-20,1	-20,7	-32,7	-22,1	-20,9
Beurteilung der Lagerbestände	4,6	-4,2	21,7	7,7	5,7	9,3	4,9	8,2	4,9	-1,9	7,4	-1,2	6,2
Preiserwartungen	64,4	42,1	38,1	36,0	43,4	35,5	43,5	30,9	27,6	49,7	40,3	32,5	33,6
Beschäftigterenerwartungen	1,4	-11,0	2,0	3,2	5,0	1,4	3,2	-3,8	-4,0	-7,0	-8,1	-2,1	10,2
Kfz-Teile,-Zubehör													
Geschäftsklima	33,2	16,3	9,0	21,0	27,9	25,3	19,8	22,5	20,6	2,9	30,7	18,6	3,5
Geschäftslage	54,7	33,4	27,6	46,5	52,6	57,4	41,9	44,7	45,2	27,7	52,1	53,7	28,4
Geschäftserwartungen	13,5	0,4	-8,0	-1,8	5,6	-2,8	-0,2	2,3	-1,5	-19,2	11,2	-11,7	-18,7
Beurteilung der Lagerbestände	-2,4	14,9	15,3	17,8	13,7	17,1	6,8	4,6	10,3	17,9	-8,3	18,2	13,9
Preiserwartungen	21,1	18,0	27,4	13,9	20,0	22,3	16,6	13,5	10,5	31,1	31,4	27,5	29,1
Beschäftigterenerwartungen	8,1	11,4	17,1	7,1	15,6	10,4	12,8	4,7	22,1	24,5	20,3	-6,7	10,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

EINZELHANDEL

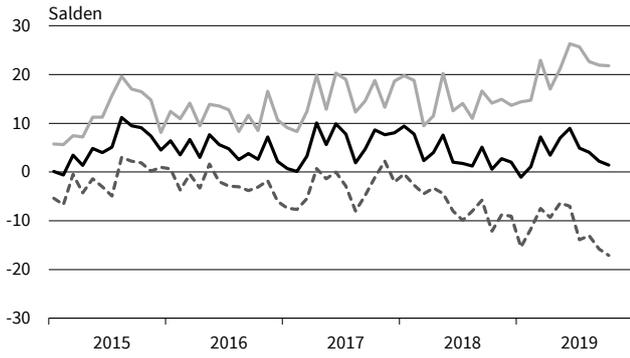
	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Fahrradeinzelhandel													
Geschäftsklima	44,4	37,4	42,3	46,0	36,5	49,3	53,6	49,9	52,9	50,7	52,2	38,1	23,1
Geschäftslage	67,1	60,1	70,4	70,0	58,6	82,1	83,7	81,4	79,1	68,0	65,8	70,0	58,5
Geschäftserwartungen	23,6	16,7	17,0	24,1	16,3	20,2	26,7	21,9	29,1	34,6	39,3	10,0	-7,4
Beurteilung der Lagerbestände	28,6	31,1	30,8	33,2	42,3	16,6	24,5	-17,6	18,9	12,5	14,3	32,2	19,8
Preiserwartungen	30,8	16,9	21,8	6,2	10,7	7,3	10,2	10,5	22,0	34,2	21,0	25,3	8,1
Beschäftigtenerwartungen	10,0	31,7	5,1	12,5	4,7	9,9	20,5	24,9	11,3	21,2	13,1	12,6	23,8
Elektroeinzelhandel / Weiße Waren													
Geschäftsklima	-7,0	18,3	0,5	-5,8	10,2	-8,4	-7,3	0,8	2,8	-14,5	-3,1	0,6	-2,8
Geschäftslage	10,0	37,2	18,5	-0,4	35,0	14,2	8,2	21,0	24,5	14,7	26,4	33,1	16,9
Geschäftserwartungen	-22,6	0,9	-16,1	-11,0	-12,0	-28,6	-21,6	-17,5	-16,8	-39,8	-28,8	-27,4	-20,7
Beurteilung der Lagerbestände	17,0	28,2	15,2	12,5	17,1	34,9	22,5	19,0	22,5	29,0	17,8	16,5	13,9
Preiserwartungen	16,5	23,3	13,3	21,7	12,4	19,6	11,1	17,4	18,1	18,9	18,4	22,6	22,3
Beschäftigtenerwartungen	7,4	7,1	-0,3	3,0	-10,2	-18,9	-15,4	-13,9	-9,7	-8,5	-9,5	-12,9	-6,0
Computer, Soft- und Hardware													
Geschäftsklima	22,8	21,7	8,3	7,1	5,0	3,2	3,8	1,2	13,1	4,2	17,1	23,6	31,0
Geschäftslage	47,1	53,0	31,3	31,8	33,5	28,1	29,4	24,4	42,4	24,4	37,8	47,3	45,4
Geschäftserwartungen	0,9	-5,8	-12,4	-15,0	-20,0	-19,0	-18,9	-19,6	-12,6	-14,1	-1,8	2,2	17,4
Beurteilung der Lagerbestände	7,0	18,2	16,8	12,8	22,8	17,1	26,4	20,0	16,4	17,0	21,4	22,7	26,2
Preiserwartungen	26,2	0,3	4,2	-0,1	7,7	-4,3	2,5	-8,7	5,7	7,0	10,2	29,5	11,9
Beschäftigtenerwartungen	11,4	3,6	-7,1	19,3	12,7	11,4	16,8	1,0	14,6	11,9	2,7	16,8	19,1
Unterhaltungselektronik													
Geschäftsklima	-17,6	-15,4	-3,1	-26,9	-11,2	-15,1	-40,2	-21,9	-23,1	-31,7	-24,4	-28,4	-26,9
Geschäftslage	3,1	3,4	17,7	-14,6	-7,1	2,2	-21,2	-2,6	-4,5	-15,7	-6,9	-15,5	-14,9
Geschäftserwartungen	-36,2	-32,5	-21,8	-38,4	-15,3	-30,9	-57,2	-39,4	-40,0	-46,2	-40,4	-40,3	-38,1
Beurteilung der Lagerbestände	44,2	45,6	38,7	37,0	34,3	45,1	53,6	30,8	27,2	30,8	29,7	45,5	42,3
Preiserwartungen	-32,3	-38,6	-47,2	-21,1	3,8	-24,2	-45,5	-28,3	-30,4	-24,6	-41,9	-49,2	-44,4
Beschäftigtenerwartungen	-6,5	-7,2	-4,6	-4,2	6,2	-14,2	-17,7	-14,7	-8,8	-22,8	-19,6	-36,3	-26,0
Bau- und Handwerkerbedarf													
Geschäftsklima	22,7	21,8	19,0	16,7	16,9	25,2	22,4	15,4	15,4	26,4	32,6	11,4	10,0
Geschäftslage	35,2	39,4	40,9	31,6	32,1	43,8	37,3	29,6	29,9	46,4	66,1	35,1	37,6
Geschäftserwartungen	10,8	5,5	-0,9	2,6	2,8	8,1	8,5	2,1	1,8	8,0	3,3	-9,8	-14,4
Beurteilung der Lagerbestände	10,6	21,4	20,8	19,9	17,2	22,5	19,8	19,5	32,0	17,3	19,8	10,2	20,9
Preiserwartungen	41,3	47,2	45,6	31,6	34,1	58,7	40,4	32,1	33,1	33,4	28,3	31,5	32,7
Beschäftigtenerwartungen	1,4	0,7	14,4	16,8	10,9	12,6	10,3	5,9	-0,4	7,7	2,2	-0,2	3,1
Möbel, Einrichtungsgegenstände													
Geschäftsklima	-1,8	2,8	-1,8	-2,9	-0,9	1,9	-1,7	4,0	7,3	2,3	-0,6	-2,5	-1,5
Geschäftslage	2,1	4,2	6,4	5,4	4,3	7,9	1,3	8,3	17,3	13,4	10,6	11,2	12,0
Geschäftserwartungen	-5,7	1,5	-9,8	-11,0	-6,0	-3,9	-4,7	-0,2	-2,1	-8,2	-11,1	-15,4	-14,1
Beurteilung der Lagerbestände	24,5	26,4	23,1	25,4	25,1	24,7	24,4	24,4	25,2	26,6	27,5	29,0	15,6
Preiserwartungen	35,4	38,8	37,2	31,7	31,0	34,2	42,1	28,9	26,2	30,5	32,5	33,5	30,2
Beschäftigtenerwartungen	-6,6	-4,1	-8,6	-4,5	-6,5	-0,6	-7,8	-5,2	-3,8	-0,1	-7,1	-7,6	-5,3
Haus, Heimtextilien, Teppiche													
Geschäftsklima	10,9	1,2	5,4	1,7	8,8	14,9	26,2	14,1	30,5	27,0	27,7	31,7	3,3
Geschäftslage	30,7	30,3	23,4	13,4	26,8	39,7	52,6	34,8	62,8	48,3	41,1	51,2	21,0
Geschäftserwartungen	-7,3	-24,3	-11,1	-9,3	-7,7	-7,3	2,6	-4,8	2,2	7,5	15,1	13,8	-13,0
Beurteilung der Lagerbestände	23,5	31,1	18,2	17,1	22,1	26,6	27,6	28,4	29,3	26,4	19,9	20,8	27,6
Preiserwartungen	21,6	21,6	25,1	26,6	34,9	26,3	20,1	16,3	21,0	13,9	7,6	16,4	14,9
Beschäftigtenerwartungen	-8,6	-4,8	8,9	-14,5	-11,4	-11,4	-17,0	-17,2	-16,0	-4,4	4,1	2,3	4,4
Uhren, Schmuckwaren													
Geschäftsklima	-14,4	-18,7	-20,7	-29,4	-14,7	-15,4	-9,3	8,2	3,2	-2,0	-1,0	-10,9	-4,9
Geschäftslage	10,1	-3,2	-12,3	-5,9	-6,1	-3,6	0,2	27,5	20,7	28,7	28,9	8,0	14,6
Geschäftserwartungen	-36,1	-32,9	-28,8	-50,0	-23,0	-26,5	-18,3	-9,4	-12,9	-28,5	-26,9	-28,0	-22,6
Beurteilung der Lagerbestände	53,9	52,7	44,5	45,3	46,0	30,1	44,2	13,0	58,7	42,9	48,6	42,3	44,0
Preiserwartungen	21,5	28,4	27,7	18,2	17,6	22,3	23,7	17,4	22,6	35,4	35,5	59,0	51,6
Beschäftigtenerwartungen	-7,8	5,9	-13,6	-5,9	-8,1	-18,4	-9,2	-11,2	-3,4	-13,9	-3,5	-9,9	-1,8

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

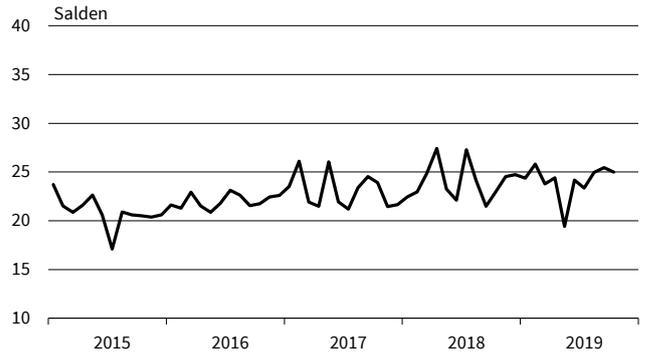
	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Drogerien & Parfümerien													
Geschäftsklima	14,5	12,3	11,3	2,3	4,5	8,1	-13,7	10,0	14,1	26,3	15,4	-2,0	3,3
Geschäftslage	24,5	20,8	25,8	13,8	14,0	25,2	3,3	23,9	22,4	35,2	33,6	8,7	21,0
Geschäftserwartungen	4,9	4,1	-2,2	-8,5	-4,5	-7,6	-29,2	-3,0	6,0	17,6	-1,3	-12,2	-13,0
Beurteilung der Lagerbestände	17,8	27,7	15,4	16,2	16,7	21,8	27,6	15,7	6,2	9,0	23,0	29,8	21,3
Preiserwartungen	36,1	36,7	19,2	27,1	18,9	31,3	27,2	31,1	24,9	31,6	27,6	25,9	28,2
Beschäftigenerwartungen	7,7	15,6	9,7	14,5	-17,3	15,2	39,7	17,3	10,6	22,0	16,9	13,1	20,2
Sport- und Campingartikel													
Geschäftsklima	-4,1	-0,7	-17,6	2,2	3,6	-6,2	3,3	2,2	23,3	3,2	-2,8	1,9	4,1
Geschäftslage	7,4	21,3	14,7	20,0	23,9	7,3	14,9	13,5	21,8	6,3	9,3	16,5	23,4
Geschäftserwartungen	-15,0	-20,5	-45,1	-14,2	-14,9	-18,7	-7,6	-8,4	24,8	0,1	-14,3	-11,7	-13,5
Beurteilung der Lagerbestände	37,3	47,5	53,2	35,1	49,4	41,2	38,1	15,0	39,3	32,3	52,7	39,8	59,6
Preiserwartungen	9,6	3,4	-20,7	-2,7	8,5	24,8	-3,6	-15,7	-16,5	-8,2	-12,5	-16,5	-10,5
Beschäftigenerwartungen	-10,3	-3,9	-8,7	-9,2	-19,4	-5,3	-38,1	-8,3	-14,9	-4,8	-27,4	-30,3	-9,2
Bekleidung													
Geschäftsklima	-32,7	-30,5	-28,9	-29,8	-34,9	-18,1	-16,1	-23,1	-6,8	-7,4	-7,1	-7,4	-9,6
Geschäftslage	-39,1	-31,8	-30,9	-23,5	-35,6	-10,2	-11,6	-20,8	-0,2	5,4	5,0	5,9	2,7
Geschäftserwartungen	-26,2	-29,2	-26,9	-35,8	-34,2	-25,6	-20,6	-25,3	-13,1	-19,4	-18,4	-19,8	-21,1
Beurteilung der Lagerbestände	58,3	61,6	64,9	54,4	57,6	51,9	58,8	52,8	47,1	38,1	49,2	42,5	41,3
Preiserwartungen	2,8	-2,0	-3,5	-12,4	-0,5	3,4	3,1	2,7	8,3	2,6	-1,6	30,4	-2,7
Beschäftigenerwartungen	-18,9	-25,5	-19,6	-19,9	-29,2	-18,0	-9,3	-12,2	-13,3	-8,2	-18,6	-13,5	-21,8
Schuheinzelhandel													
Geschäftsklima	-39,4	-31,3	-36,4	-43,0	-30,8	15,5	11,0	-27,1	-11,2	-3,7	-15,3	-5,0	-2,8
Geschäftslage	-59,2	-48,3	-55,0	-61,5	-41,4	27,4	7,6	-44,6	-28,2	-2,8	-22,3	-8,0	5,1
Geschäftserwartungen	-16,8	-12,4	-15,4	-21,9	-19,5	4,1	14,3	-7,7	7,5	-4,7	-8,1	-2,0	-10,4
Beurteilung der Lagerbestände	58,0	59,4	54,6	55,9	55,8	18,5	31,3	52,8	51,6	45,3	43,0	40,9	32,6
Preiserwartungen	-0,1	5,5	1,6	-4,8	5,9	3,2	1,3	-1,1	-4,7	-16,4	-3,1	4,1	24,5
Beschäftigenerwartungen	-17,5	-24,1	-24,3	-28,5	-23,1	-22,1	-5,8	-10,4	-5,2	-9,6	-11,5	-7,7	-1,8
Schreib- und Papierwaren													
Geschäftsklima	-5,8	6,8	-8,6	11,0	13,9	15,6	-15,6	5,6	6,8	-7,0	29,5	5,7	6,3
Geschäftslage	-21,2	6,5	-17,7	4,0	9,6	10,4	2,2	8,7	11,6	-20,9	40,8	4,6	5,8
Geschäftserwartungen	11,1	7,1	1,0	18,2	18,4	20,9	-31,9	2,5	2,2	8,0	18,8	6,8	6,8
Beurteilung der Lagerbestände	26,3	41,5	62,0	52,6	50,0	33,7	39,2	32,3	36,1	36,5	29,5	36,8	25,4
Preiserwartungen	48,7	45,6	61,0	53,9	50,7	30,6	57,2	54,2	45,7	35,5	32,5	38,6	22,5
Beschäftigenerwartungen	-12,8	-0,3	-2,9	10,9	-7,8	9,2	-22,8	6,3	-27,0	5,4	-6,7	-14,6	-17,7
Buchhandel													
Geschäftsklima	2,0	-3,9	-1,7	-22,2	11,6	5,3	1,6	11,1	-0,5	-1,9	-9,7	-10,3	-11,3
Geschäftslage	31,8	14,2	10,7	-3,9	19,4	30,3	26,9	26,2	20,1	28,4	19,7	22,2	15,2
Geschäftserwartungen	-23,9	-20,4	-13,5	-38,7	4,0	-16,9	-20,9	-3,1	-19,3	-28,2	-35,2	-38,1	-34,5
Beurteilung der Lagerbestände	5,8	28,6	10,1	18,8	13,9	1,0	27,9	28,7	30,7	29,7	34,1	24,0	33,0
Preiserwartungen	33,7	23,8	22,0	27,6	20,8	4,4	15,7	13,1	16,7	19,2	23,8	18,3	11,8
Beschäftigenerwartungen	2,9	-2,2	-9,6	-9,2	-2,7	-4,7	4,3	-12,9	0,1	-0,7	-2,5	-12,5	-10,4
Blumen, Pflanzen, Zoobedarf													
Geschäftsklima	17,6	8,0	16,4	3,1	26,2	36,4	17,7	12,5	21,6	16,0	17,9	13,0	1,4
Geschäftslage	28,2	33,4	30,0	26,0	30,1	58,3	33,6	28,2	53,2	35,7	42,0	29,3	15,5
Geschäftserwartungen	7,6	-14,6	3,7	-17,5	22,3	16,3	2,9	-2,1	-6,1	-2,1	-3,8	-2,1	-11,8
Beurteilung der Lagerbestände	14,0	20,9	19,7	26,3	18,3	31,1	28,1	26,2	25,5	19,8	24,1	25,5	40,3
Preiserwartungen	27,2	24,8	39,3	46,3	24,5	21,3	28,8	29,6	21,6	6,5	25,3	23,5	19,8
Beschäftigenerwartungen	4,4	5,3	4,4	2,1	3,3	2,4	2,4	5,6	-3,8	-4,4	4,5	0,5	-22,7
Spielwaren													
Geschäftsklima	-8,5	18,5	-19,0	2,3	-19,4	23,0	12,8	4,1	15,9	19,1	17,9	20,4	12,1
Geschäftslage	6,5	13,0	-3,3	3,2	7,9	28,5	21,9	7,8	32,3	32,8	32,2	30,6	24,2
Geschäftserwartungen	-22,5	24,2	-33,5	1,4	-43,2	17,6	4,1	0,5	0,8	6,2	4,4	10,7	0,6
Beurteilung der Lagerbestände	22,2	30,1	37,4	27,6	27,3	13,2	23,8	21,1	28,1	24,9	16,9	27,7	20,9
Preiserwartungen	37,8	17,6	17,6	41,5	36,8	36,0	27,5	40,7	27,1	23,4	32,1	49,8	27,8
Beschäftigenerwartungen	-9,6	7,0	-14,0	6,9	-11,8	6,4	-1,4	-11,8	-7,8	0,4	-3,2	-0,8	0,5

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

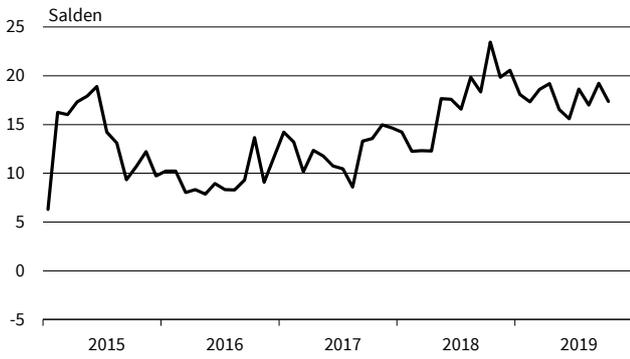
Einzelhandel inkl. Kfz
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



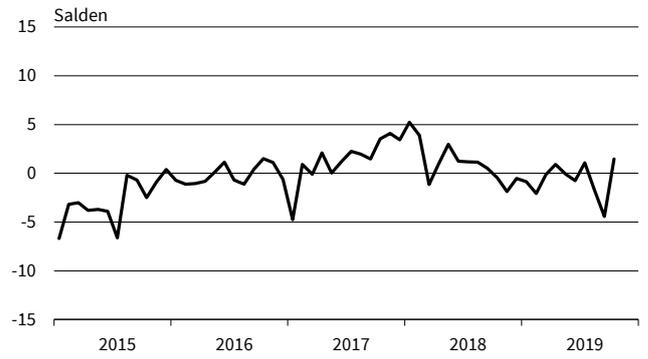
Einzelhandel inkl. Kfz
Beurteilung der Lagerbestände



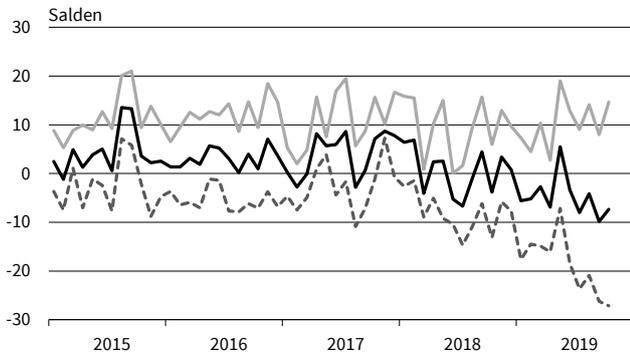
Einzelhandel inkl. Kfz
Preiserwartungen



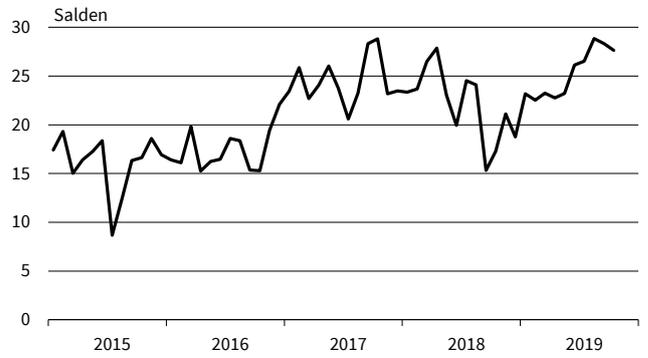
Einzelhandel inkl. Kfz
Beschäftigtenerwartungen



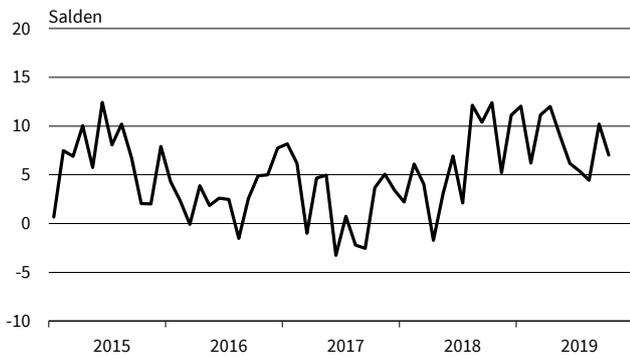
Gebrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



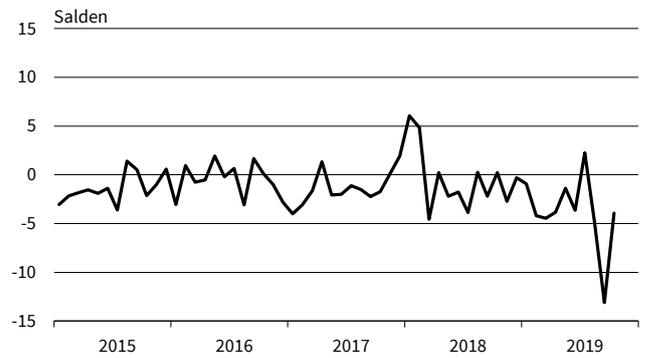
Gebrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



Gebrauchsgüter
Preiserwartungen



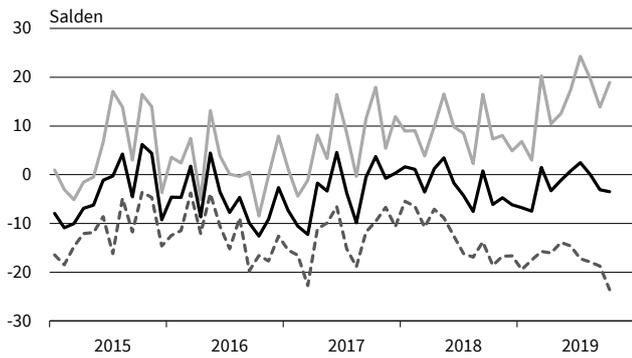
Gebrauchsgüter
Beschäftigtenerwartungen



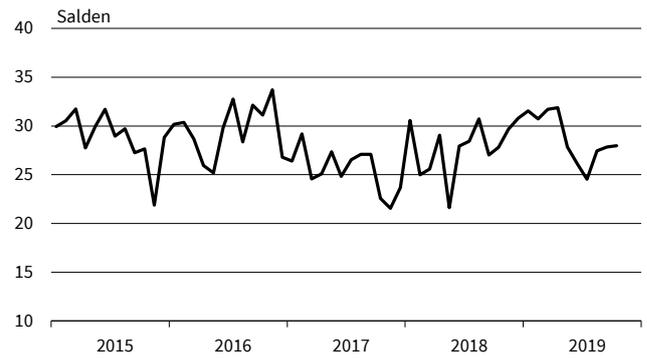
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

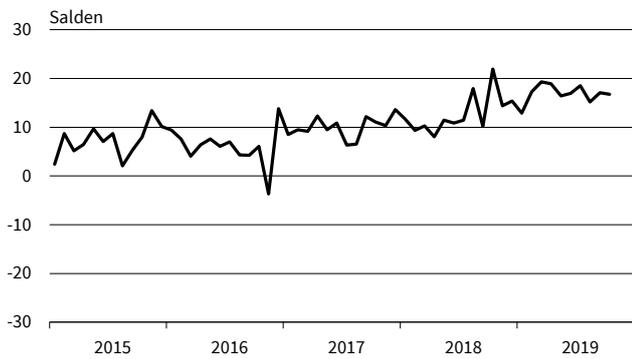
Verbrauchsgüter
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



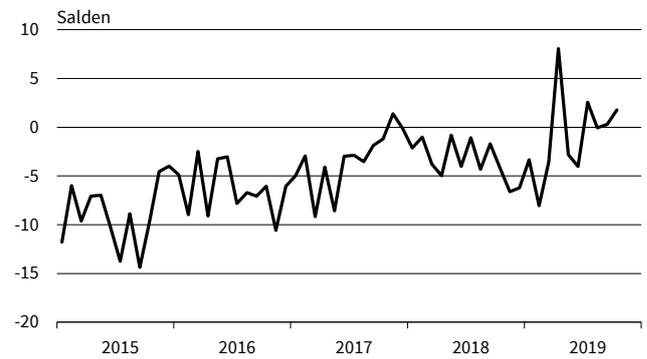
Verbrauchsgüter
Beurteilung der Lagerbestände



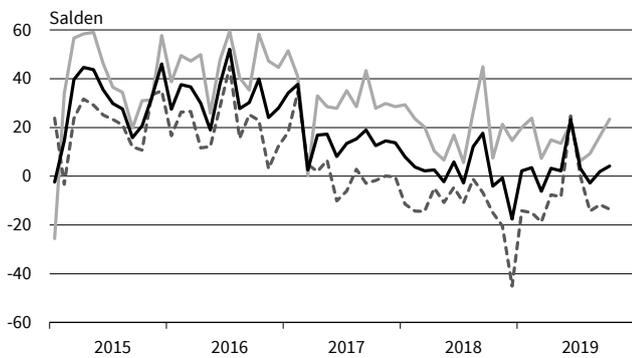
Verbrauchsgüter
Preiserwartungen



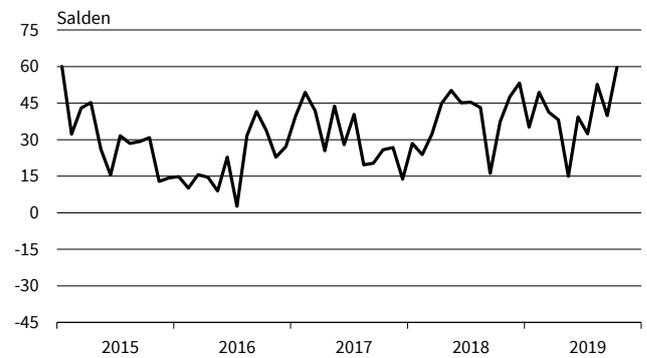
Verbrauchsgüter
Beschäftigenerwartungen



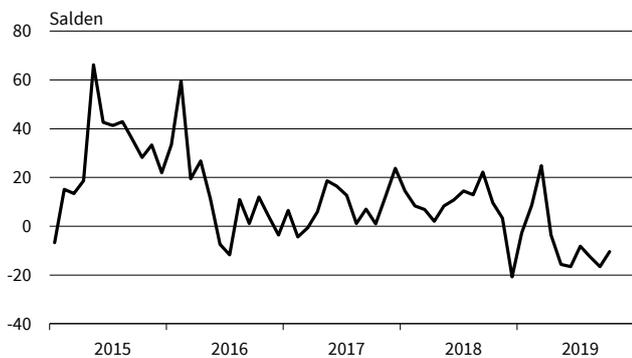
Sport- und Campingartikel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



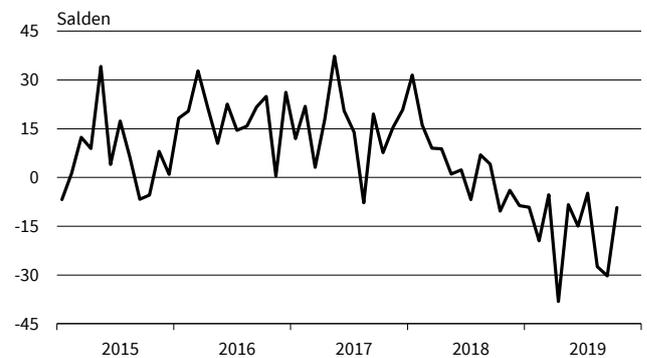
Sport- und Campingartikel
Beurteilung der Lagerbestände



Sport- und Campingartikel
Preiserwartungen



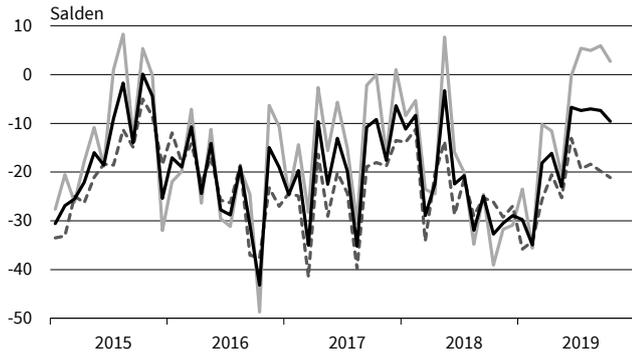
Sport- und Campingartikel
Beschäftigenerwartungen



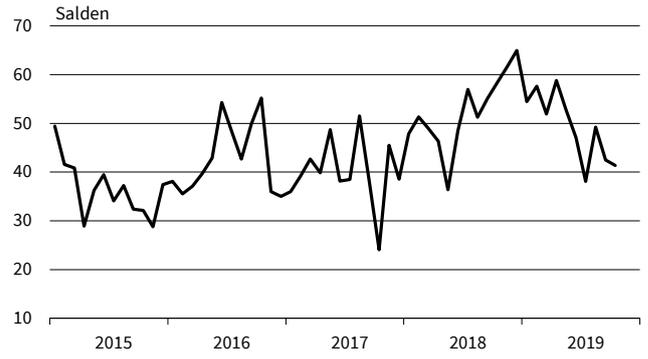
— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

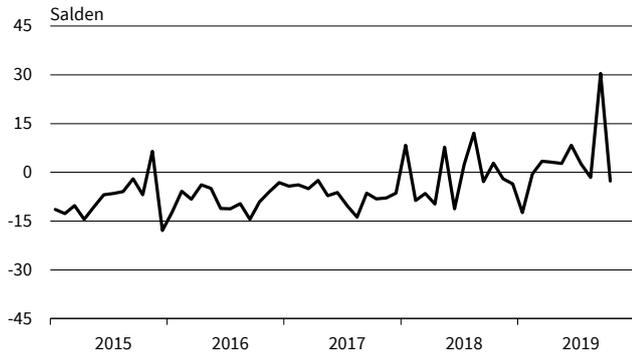
Bekleidung
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



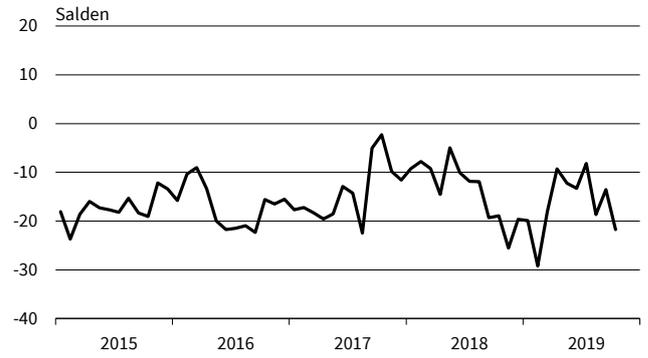
Bekleidung
Beurteilung der Lagerbestände



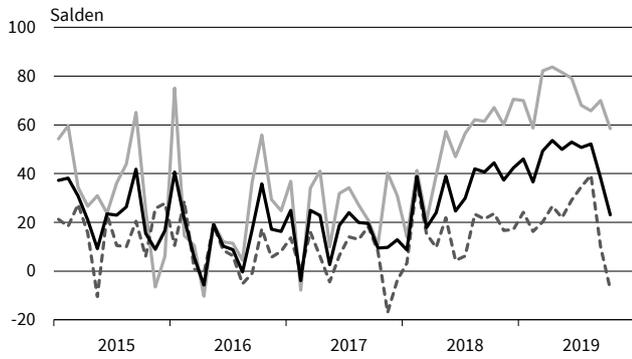
Bekleidung
Preiserwartungen



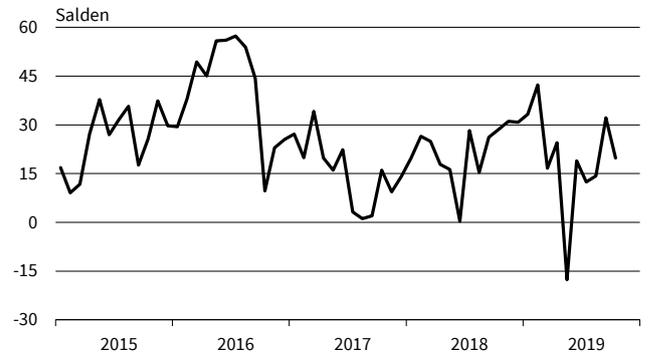
Bekleidung
Beschäftigenerwartungen



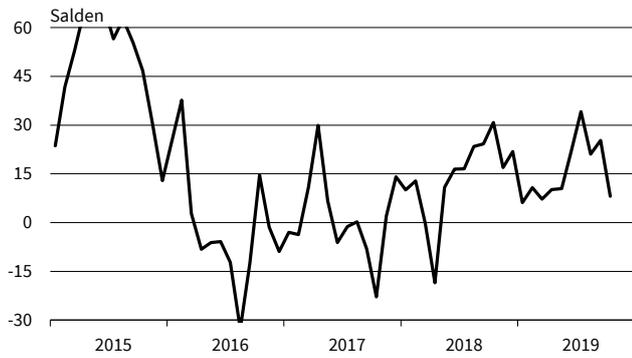
Fahrradeinzelhandel
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



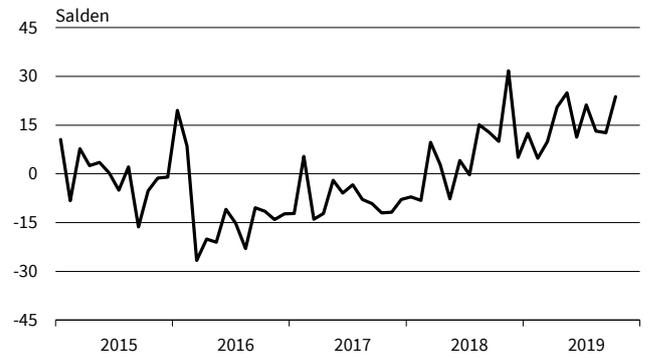
Fahrradeinzelhandel
Beurteilung der Lagerbestände



Fahrradeinzelhandel
Preiserwartungen



Fahrradeinzelhandel
Beschäftigenerwartungen



— Geschäftsklima - - - - - Geschäftslage ······ Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

Dienstleistungen: Geschäftsklima nahezu konstant

I.

Im **Dienstleistungssektor**¹ nahmen die pessimistischen Stimmen mit Blick auf die zukünftigen sechs Monate ab, per saldo überwogen sie nur noch leicht. Mit ihrer aktuellen Situation zeigten sich die Firmen wieder weniger zufrieden. Der Geschäftsklimaindikator verblieb nahezu unverändert und verbleibt weiter unter seinem langfristigen Durchschnitt. Erneut gab ein größerer Anteil der Befragten an, dass sich die Umsätze im Vormonat positiv entwickelten – im Jahresvergleich nahm der Anteil hingegen ab. Nachdem im August der bisher niedrigste Wert des laufenden Jahres bei der Beurteilung der Auftragsbestände erreicht wurde, meldeten die Teilnehmer zum zweiten Mal in Folge häufiger große Auftragsbestände. Entsprechend nahmen mit Blick auf die kommenden drei Monate optimistische Umsatzerwartungen zu. Die Beschäftigtenzahlen wurden zuletzt wieder häufiger vergrößert und auch in den nächsten drei Monaten soll weiteres Personal eingestellt werden. Die Unternehmen planten, die Preise für ihre angebotenen Dienstleistungen anzuheben. Mit 55% gaben weniger Unternehmen als im Vorquartal an, dass ihre Geschäftstätigkeit behindert wurde. Der häufigste genannte Faktor war zwar weiterhin Fachkräftemangel, jedoch wurde dieser merklich weniger oft genannt als im Vorquartal. Gleichzeitig wurde unzureichende Nachfrage erneut häufiger berichtet.

II.

Im Bereich **Rechts- und Steuerberatung** sowie **Wirtschaftsprüfung** ist der Geschäftsklimaindikator auf den niedrigsten Stand des Jahres gesunken. Dies ist insbesondere mit dem nachgebenden Optimismus bezüglich der Geschäftsentwicklung in den kommenden sechs Monaten zu begründen. Gleichzeitig beurteilten die Firmen jedoch ihre aktuelle Geschäftslage größtenteils als gut. Die Umsatzentwicklung war sowohl im Vormonat als auch im Vergleich zum Vorjahr zufriedenstellend. Bei nach wie vor gut gefüllten Auftragsbüchern rechneten die befragten Firmenchefs auch für die kommenden Monate mit steigenden Umsätzen. Die Beschäftigtenzahlen stiegen zuletzt an und sollen den Plänen zufolge auch in den kommenden Monaten vielerorts angehoben werden. Allerdings meldete nahezu die Hälfte der Befragten, dass Fachkräftemangel die Geschäftstätigkeit behinderte. Die weiteren abgefragten Behinderungsfaktoren spielten in der Branche eine untergeordnete Rolle. Es wurden weit verbreitet Chancen gesehen, höhere Preise am Markt durchsetzen zu können.

III.

Im Bereich **Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen** gab der Geschäftsklimaindikator – nach einer deutlichen Verbesserung im Vormonat – nach. Bei einer nach wie vor sehr günstigen aktuellen Situation wurden seltener optimistische Erwartungen bezüglich der Geschäftsentwicklung in den kommen-

den sechs Monaten angegeben. Im Vormonat stiegen die Umsätze vielerorts an und ein größerer Anteil der befragten Firmen meldete auch im Vergleich zum Vorjahr gestiegene Umsätze. Die Auftragsbestände wurden per saldo als überdurchschnittlich groß eingestuft, allerdings nicht mehr ganz so deutlich wie in der ersten Jahreshälfte. Die Umsatzerwartungen sind weiterhin sehr positiv, jedoch wurde der langfristige Mittelwert des Indikators leicht unterschritten. Ein großer Teil der Unternehmen plante, in den kommenden Monaten weiteres Personal einzustellen, – zuletzt wurde den Angaben zufolge wieder vermehrt zusätzliches Personal eingestellt. Auch hier ist Fachkräftemangel ein bedeutender Faktor bei der Behinderung der Geschäftstätigkeit. Knapp jedes dritte Unternehmen meldete diesen. Auch unzureichende Nachfrage wurde von zunehmend mehr Firmen genannt und lag im Oktober bei 26%.

IV.

In den **Architektur- und Ingenieurbüros** erwarteten die Befragungsteilnehmer wieder vereinzelt eine Verbesserung der Geschäftssituation, nachdem sie in den vorangegangenen drei Monaten noch mit Pessimismus auf die Geschäftsperspektiven geblickt hatten. Dies mag auch mit der Entscheidung des Europäischen Gerichtshofs (EuGH) zusammenhängen, der am 4. Juli urteilte, dass die Honorarordnung der Architekten und Ingenieure (HOAI) gegen geltendes europäisches Recht verstößt. Die darin festgeschriebenen Mindest- und Höchst Honorare für Planungsleistungen sind entsprechend hinfällig. Dies führte zu steigender Unsicherheit in der Branche. Allerdings wurden hiervon lediglich die Erwartungen der Firmen etwas gedämpft, nicht jedoch die aktuelle Situation beeinflusst. So gab der überwiegende Anteil der Firmen an, dass die derzeitige Geschäftslage als gut einzustufen ist. Das Geschäftsklima ist überdurchschnittlich positiv und verbesserte sich zum Vormonat spürbar. Die Umsätze stiegen im September an und lagen über den Vorjahreswerten. Die in Folge des EuGH-Urteils zurückhaltende Personalpolitik normalisierte sich wieder. Die Personalplanungen fielen im Oktober expansiver aus.

Przemyslaw Brandt

¹ Ohne Handel, Kreditgewerbe, Leasing, Versicherungen und Staat.

DIENSTLEISTUNGEN

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Dienstleistungen													
Geschäftsklima	31,2	32,0	28,0	25,7	22,2	26,7	27,3	21,3	20,4	18,4	13,1	16,7	16,6
Geschäftslage	47,2	51,2	46,1	47,2	44,6	46,7	47,5	38,6	40,0	39,7	31,2	37,2	35,4
Geschäftserwartungen	16,2	14,2	11,3	6,1	1,9	8,3	8,8	5,2	2,5	-1,0	-3,5	-2,0	-0,8
Umsatzerwartungen	30,2	30,7	26,5	24,6	24,5	22,9	27,5	29,1	25,6	20,9	16,0	20,3	21,2
Preiserwartungen	23,2	24,1	24,3	27,8	23,8	22,4	24,4	15,8	19,1	18,7	21,1	16,3	19,2
Beschäftigtenerwartungen	21,4	17,5	19,7	18,1	18,3	14,6	16,6	13,2	13,9	13,3	8,1	12,1	10,4
Güterbeförderung im Straßenverkehr													
Geschäftsklima	29,9	23,8	24,8	12,1	7,9	7,6	11,7	10,8	5,9	2,6	0,3	2,2	-0,7
Geschäftslage	41,7	35,2	33,9	27,5	23,4	20,9	22,9	20,7	18,5	17,0	18,9	21,6	9,5
Geschäftserwartungen	18,6	12,9	16,1	-2,3	-6,5	-4,9	1,2	1,4	-5,9	-10,8	-16,8	-15,5	-10,5
Umsatzerwartungen	34,0	49,3	44,2	27,8	14,5	25,7	23,7	22,6	19,8	13,1	11,2	2,5	6,6
Preiserwartungen	50,5	57,7	69,0	63,2	39,1	28,9	23,6	16,7	14,5	12,1	14,2	7,5	11,3
Beschäftigtenerwartungen	26,8	20,1	24,7	7,3	3,3	20,1	9,7	1,0	4,2	7,4	3,5	-1,8	-3,6
Lagerei und Speditionen													
Geschäftsklima	32,2	31,6	23,9	19,7	9,9	14,1	13,2	9,8	7,4	2,4	-7,5	-4,9	-2,4
Geschäftslage	42,4	39,8	32,4	34,9	30,4	35,0	28,2	27,9	25,4	15,1	6,4	12,6	8,5
Geschäftserwartungen	22,4	23,7	15,7	5,6	-8,8	-4,9	-0,9	-6,8	-9,2	-9,6	-20,4	-20,9	-12,6
Umsatzerwartungen	42,5	36,7	41,6	32,1	21,3	26,4	17,6	18,4	20,1	7,9	1,1	5,2	4,5
Preiserwartungen	41,0	42,9	47,6	52,1	29,2	28,3	24,9	20,3	18,7	14,1	15,2	9,8	13,0
Beschäftigtenerwartungen	24,7	25,6	28,8	23,5	14,3	16,4	10,4	12,0	10,1	5,5	1,4	3,1	-3,3
Personenbeförderung (ohne Luftfahrt)													
Geschäftsklima	8,3	8,3	-2,3	-3,6	-16,0	2,6	-4,6	-7,8	-1,4	-9,1	-2,8	8,0	9,0
Geschäftslage	30,8	12,4	19,4	26,7	0,2	14,5	-3,0	16,2	19,7	24,7	14,1	24,4	22,9
Geschäftserwartungen	-12,0	4,3	-21,9	-30,0	-30,8	-8,6	-6,1	-29,0	-20,4	-37,9	-18,3	-7,2	-4,0
Umsatzerwartungen	20,1	-10,2	-4,0	29,1	30,8	-16,0	16,3	-6,9	-5,4	-30,3	-16,8	2,1	1,1
Preiserwartungen	14,6	1,8	9,7	16,0	12,4	26,2	43,5	4,1	8,2	44,3	28,1	19,0	25,6
Beschäftigtenerwartungen	45,7	4,2	30,4	29,1	28,0	5,9	12,8	12,1	32,3	29,9	48,9	38,7	24,7
Beherbergung													
Geschäftsklima	29,5	19,8	21,8	12,1	13,0	18,0	21,9	13,5	9,2	14,9	10,3	14,6	12,4
Geschäftslage	44,9	36,3	39,1	33,4	29,4	35,0	40,5	32,5	28,9	43,0	24,4	23,8	23,2
Geschäftserwartungen	15,1	4,5	5,9	-7,3	-2,3	2,3	4,8	-3,9	-8,9	-10,0	-2,9	5,8	2,1
Umsatzerwartungen	16,0	19,1	17,1	-3,7	7,5	10,5	15,5	15,2	2,1	7,8	-2,2	14,1	18,0
Preiserwartungen	28,2	12,6	15,3	21,3	21,3	30,1	33,6	29,7	19,2	19,7	24,5	25,6	19,2
Beschäftigtenerwartungen	2,3	-1,6	1,4	-7,4	-3,8	4,4	6,7	-8,2	1,4	-1,6	-3,8	7,2	2,3
Gastronomie													
Geschäftsklima	20,6	18,9	24,0	18,7	15,6	39,8	25,8	15,7	28,7	24,2	26,3	21,7	24,8
Geschäftslage	36,5	29,6	40,4	36,2	25,0	51,9	35,5	35,9	44,7	45,4	46,4	31,5	37,5
Geschäftserwartungen	5,8	8,8	8,8	2,5	6,6	28,2	16,5	-2,8	13,7	4,8	7,8	12,3	12,8
Umsatzerwartungen	22,4	31,1	18,6	3,9	9,7	19,3	23,6	32,0	9,4	26,4	19,0	26,7	36,4
Preiserwartungen	31,6	30,1	34,2	31,1	25,2	25,9	24,9	26,1	25,4	43,4	25,9	27,3	33,5
Beschäftigtenerwartungen	-8,0	2,6	-6,6	-8,2	7,4	13,4	8,7	4,7	-5,8	-0,6	-7,2	9,8	23,0
IT-Dienstleistungen													
Geschäftsklima	44,1	42,5	41,2	38,6	40,3	35,4	35,8	37,5	31,8	30,8	29,4	27,7	24,4
Geschäftslage	62,3	61,3	61,1	58,7	59,5	54,1	52,5	54,7	52,7	49,7	46,8	48,6	44,3
Geschäftserwartungen	27,2	25,2	22,8	20,1	22,5	18,2	20,1	21,5	12,6	13,2	13,2	8,5	6,2
Umsatzerwartungen	43,6	39,4	39,8	38,3	40,0	42,0	42,1	45,8	40,4	32,3	34,6	31,6	30,6
Preiserwartungen	21,1	22,0	21,3	26,7	19,1	17,8	18,2	15,4	17,1	15,0	11,4	11,9	13,1
Beschäftigtenerwartungen	49,6	45,0	41,9	43,7	40,9	41,1	44,6	40,1	36,9	36,3	37,1	37,7	38,6
Informationsdienstleistungen													
Geschäftsklima	19,0	30,5	23,1	22,4	26,7	37,9	23,0	30,6	24,6	35,5	32,1	22,4	18,8
Geschäftslage	29,5	45,8	54,7	48,7	57,6	66,1	51,5	55,1	44,5	55,3	57,3	52,0	44,3
Geschäftserwartungen	8,9	16,2	-4,6	-1,2	-0,4	12,7	-2,3	8,5	6,3	17,2	9,3	-3,7	-4,1
Umsatzerwartungen	26,0	21,8	16,9	12,9	28,3	13,8	24,1	33,9	27,0	29,4	31,1	24,8	27,0
Preiserwartungen	14,6	20,8	27,6	28,3	20,8	15,0	14,4	33,2	15,0	17,2	24,6	25,5	27,6
Beschäftigtenerwartungen	25,4	25,5	28,0	28,9	29,5	37,4	31,9	34,4	19,2	35,5	36,4	20,9	19,4

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Grundstücks- und Wohnungswesen													
Geschäftsklima	35,8	37,7	34,6	34,6	34,4	35,1	36,5	27,4	24,6	23,0	17,3	21,3	20,4
Geschäftslage	60,5	68,3	65,0	62,9	66,8	64,7	66,8	56,4	58,5	56,5	45,7	52,5	53,9
Geschäftserwartungen	13,4	10,5	7,7	9,4	5,9	8,8	9,6	1,7	-4,8	-6,2	-7,7	-6,1	-8,6
Umsatzerwartungen	26,3	27,4	24,9	28,9	29,2	23,1	24,2	28,5	25,2	20,7	16,2	25,3	22,3
Preiserwartungen	26,2	27,3	24,2	32,7	28,1	25,5	28,6	18,3	26,5	23,3	32,5	23,9	25,2
Beschäftigtenerwartungen	20,7	18,1	19,9	22,5	21,9	14,7	17,5	10,2	19,2	12,8	5,3	11,2	13,7
Architekturbüros													
Geschäftsklima	38,8	36,3	38,4	32,8	32,3	35,4	35,9	34,8	38,0	26,4	29,0	27,0	32,2
Geschäftslage	73,4	70,2	72,2	69,1	69,1	67,2	70,5	70,3	69,2	67,1	64,9	67,0	70,9
Geschäftserwartungen	8,6	6,8	8,8	1,4	0,4	7,3	5,7	4,0	10,4	-8,2	-1,9	-7,1	-1,0
Umsatzerwartungen	17,2	15,1	19,7	13,7	11,5	13,5	16,5	16,3	17,8	9,4	7,4	4,0	5,7
Preiserwartungen	16,9	14,8	18,4	17,6	14,5	15,0	12,2	13,0	10,8	4,4	9,1	8,5	4,8
Beschäftigtenerwartungen	14,8	16,8	18,8	18,6	13,3	16,5	16,2	15,2	16,1	10,7	13,9	11,0	16,6
Ingenieurbüros													
Geschäftsklima	39,0	40,1	36,6	34,1	32,9	35,0	35,1	30,1	31,8	26,3	24,9	23,2	30,6
Geschäftslage	66,4	67,7	66,8	68,6	65,2	67,0	68,5	64,8	64,8	61,3	56,9	57,2	59,3
Geschäftserwartungen	14,3	15,3	9,7	4,1	4,5	6,8	5,8	-0,1	3,0	-4,0	-3,1	-6,2	5,0
Umsatzerwartungen	25,7	23,2	17,3	17,1	18,5	15,8	25,2	21,1	19,6	13,3	13,6	14,7	22,4
Preiserwartungen	23,2	23,0	24,8	25,7	20,3	13,8	19,3	17,1	15,1	11,7	8,8	11,3	13,0
Beschäftigtenerwartungen	33,0	31,5	30,5	30,6	26,6	26,3	29,5	26,8	26,1	17,9	19,1	19,1	22,6
Gebäude- und Gartenbetreuung													
Geschäftsklima	28,2	19,3	27,8	17,3	17,5	24,6	23,1	19,3	15,5	17,0	13,8	14,3	20,4
Geschäftslage	51,4	46,3	45,7	48,0	50,7	46,0	41,2	30,3	38,8	37,9	37,8	34,0	45,3
Geschäftserwartungen	7,1	-4,8	11,2	-9,7	-11,3	5,0	6,4	8,9	-5,4	-2,1	-7,8	-3,7	-1,9
Umsatzerwartungen	22,9	19,1	29,0	18,0	25,1	25,5	23,5	23,3	17,3	28,1	8,5	7,7	11,7
Preiserwartungen	4,5	14,9	14,9	32,1	25,9	17,0	25,0	20,1	27,4	21,4	22,7	21,2	28,5
Beschäftigtenerwartungen	24,2	14,7	20,8	2,7	24,0	26,1	21,0	26,4	14,6	17,8	6,5	9,3	25,2
Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung													
Geschäftsklima	32,5	41,3	39,2	29,8	32,0	32,8	36,0	39,2	40,1	28,5	31,3	27,4	26,5
Geschäftslage	53,5	68,9	52,7	50,4	51,6	51,8	52,2	50,8	56,3	48,1	45,8	48,6	47,6
Geschäftserwartungen	13,3	16,5	26,3	10,9	13,9	15,2	20,9	28,1	24,9	10,4	17,6	7,9	7,3
Umsatzerwartungen	33,3	37,3	41,6	24,4	37,2	26,3	40,6	33,6	40,9	37,4	34,5	26,8	29,3
Preiserwartungen	26,5	25,6	29,9	27,2	27,7	17,8	23,3	21,8	33,2	26,4	34,6	30,0	30,5
Beschäftigtenerwartungen	24,6	19,2	25,1	29,3	15,4	19,2	26,2	21,5	16,9	15,2	18,0	20,2	26,6
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen													
Geschäftsklima	35,2	29,4	35,2	28,6	26,9	33,8	24,5	26,8	27,3	23,9	18,1	30,0	24,2
Geschäftslage	49,7	51,2	55,2	50,6	44,6	51,4	38,6	37,1	41,0	38,3	35,3	41,8	35,5
Geschäftserwartungen	21,5	9,6	16,7	8,4	10,5	17,4	11,2	16,9	14,5	10,4	2,1	18,7	13,5
Umsatzerwartungen	33,4	23,4	32,6	28,1	31,6	38,4	36,3	28,9	33,7	20,9	20,6	28,1	27,4
Preiserwartungen	12,1	12,2	21,1	19,7	13,3	16,6	16,4	11,0	10,9	13,4	11,2	13,9	6,1
Beschäftigtenerwartungen	28,6	22,8	33,9	25,3	33,0	31,2	32,4	21,5	21,5	20,1	24,4	35,5	24,6
Forschung und Entwicklung													
Geschäftsklima	33,9	32,4	34,1	26,7	25,1	25,5	18,1	20,9	21,3	30,3	23,3	12,4	19,6
Geschäftslage	45,4	45,2	46,4	47,9	38,1	36,6	28,7	26,7	44,2	38,9	29,1	24,9	33,0
Geschäftserwartungen	22,9	20,3	22,5	7,4	12,7	15,0	8,0	15,3	0,6	22,0	17,7	0,6	6,9
Umsatzerwartungen	24,0	30,4	38,4	12,5	29,4	37,7	23,4	28,7	21,3	28,0	36,1	26,1	18,0
Preiserwartungen	15,2	9,2	17,8	16,0	20,7	13,8	16,0	10,8	5,9	7,7	17,9	12,1	19,2
Beschäftigtenerwartungen	33,4	25,0	25,7	23,9	30,8	23,9	34,8	38,0	36,7	18,8	37,7	16,3	25,4
Werbeagenturen													
Geschäftsklima	30,8	29,4	30,9	22,6	16,1	24,4	19,4	21,0	14,4	8,2	9,0	10,3	8,6
Geschäftslage	33,2	36,3	34,0	28,8	29,0	22,1	29,7	23,9	20,6	11,0	10,4	7,9	1,4
Geschäftserwartungen	28,4	22,7	27,8	16,6	3,9	26,7	9,5	18,2	8,4	5,5	7,6	12,8	16,0
Umsatzerwartungen	26,9	25,8	25,6	20,8	26,1	34,7	19,9	18,4	28,2	-3,3	12,0	20,9	21,9
Preiserwartungen	15,0	15,2	18,9	24,4	22,6	25,3	21,1	22,2	20,8	22,9	14,7	15,9	10,1
Beschäftigtenerwartungen	9,1	11,6	28,9	19,3	17,7	15,5	12,6	9,2	5,5	-2,9	-14,6	-3,9	1,3

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

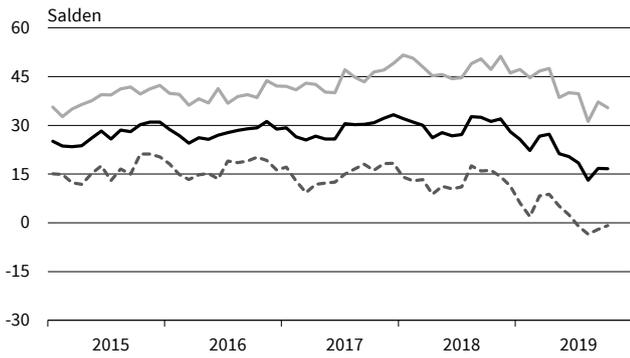
DIENSTLEISTUNGEN

	10/18	11/18	12/18	01/19	02/19	03/19	04/19	05/19	06/19	07/19	08/19	09/19	10/19
Vermietung beweglicher Sachen													
Geschäftsklima	46,5	37,0	32,1	30,0	21,2	30,3	28,6	22,3	13,0	13,5	-0,6	17,1	23,3
Geschäftslage	72,5	71,4	58,7	61,7	34,3	61,0	54,9	33,4	22,9	32,3	18,0	35,5	39,8
Geschäftserwartungen	22,9	6,9	8,2	2,1	8,8	3,2	5,0	11,7	3,5	-3,8	-17,6	0,1	7,9
Umsatzerwartungen	59,8	46,5	28,7	40,8	41,3	25,4	50,8	46,9	20,9	26,4	15,6	19,0	12,8
Preiserwartungen	17,8	20,4	24,3	23,0	28,3	18,6	32,9	28,9	8,6	14,6	6,4	-2,7	13,8
Beschäftigtenerwartungen	48,3	29,6	39,7	35,8	34,4	30,0	25,9	38,1	26,2	18,2	12,9	9,9	-3,7
Personaldienstleistungen													
Geschäftsklima	12,7	4,3	5,9	0,3	0,5	-3,3	-1,3	-8,1	-19,5	-7,5	-3,6	-11,3	-17,1
Geschäftslage	17,6	2,1	4,7	12,8	15,6	9,2	6,0	0,1	-15,2	-4,6	-12,8	-14,4	-24,8
Geschäftserwartungen	7,9	6,4	7,1	-11,4	-13,6	-15,2	-8,3	-15,9	-23,6	-10,3	6,0	-8,1	-9,1
Umsatzerwartungen	19,2	20,1	19,9	27,9	6,3	12,9	8,6	5,9	-8,0	5,8	5,4	11,0	6,2
Preiserwartungen	25,9	29,1	29,0	43,3	38,1	41,5	57,7	12,4	13,1	12,3	24,5	40,2	51,9
Beschäftigtenerwartungen	18,5	27,7	27,4	35,2	9,0	6,3	-0,9	7,7	-3,7	2,6	9,2	14,0	6,5
Reisebüros und Reiseveranstalter													
Geschäftsklima	10,1	19,8	5,2	7,9	0,1	2,9	-7,4	-1,2	5,6	-8,5	-7,9	-2,3	-5,2
Geschäftslage	21,7	32,4	16,2	16,8	12,2	12,9	-6,3	2,8	27,3	-1,5	3,2	1,6	3,7
Geschäftserwartungen	-0,9	8,0	-5,2	-0,7	-11,3	-6,7	-8,4	-5,2	-14,1	-15,2	-18,5	-6,1	-13,8
Umsatzerwartungen	11,3	14,0	5,9	11,5	4,8	7,0	12,2	12,4	15,0	-7,1	20,9	18,7	16,6
Preiserwartungen	25,5	10,9	21,1	22,8	24,4	16,3	21,6	21,6	14,8	16,4	14,6	19,3	19,0
Beschäftigtenerwartungen	9,1	13,8	5,7	6,8	9,1	7,3	8,7	-7,5	6,3	4,0	6,9	3,7	-4,5
Mobilien-Leasing													
Geschäftsklima	17,7	25,5	24,7	14,8	12,4	7,7	20,4	14,6	10,5	20,5	8,6	4,0	-0,7
Geschäftslage	39,0	45,4	39,3	34,5	29,7	32,6	41,9	32,3	30,2	33,2	31,1	24,9	29,0
Geschäftserwartungen	-1,6	7,2	11,0	-3,3	-3,5	-14,5	0,8	-1,7	-7,4	8,4	-11,6	-14,9	-26,6
Umsatzerwartungen	19,8	19,8	16,8	10,3	11,3	11,5	20,3	24,9	18,9	29,0	13,4	15,8	4,8
Preiserwartungen	3,1	1,6	0,9	1,7	6,2	4,7	1,9	-1,7	-2,5	2,1	-5,0	-2,0	-3,2
Beschäftigtenerwartungen	2,8	4,6	8,4	5,3	-7,3	-0,1	2,5	3,3	0,6	3,1	-7,2	-3,3	-0,9

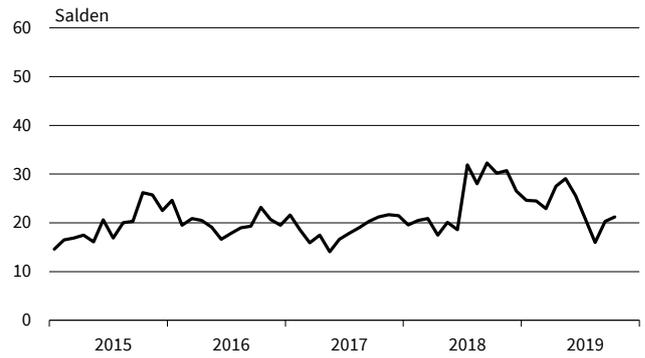
Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.

Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

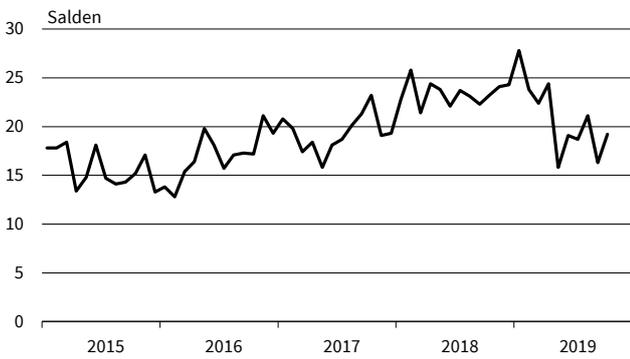
Dienstleistungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



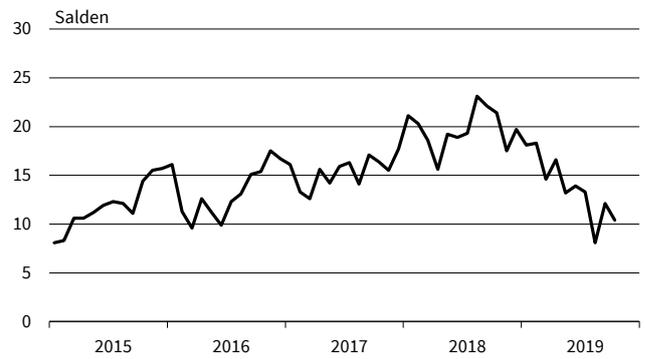
Dienstleistungen
Nachfrageerwartungen



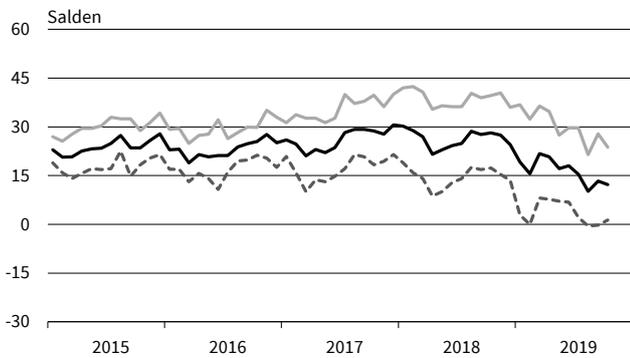
Dienstleistungen
Preiserwartungen



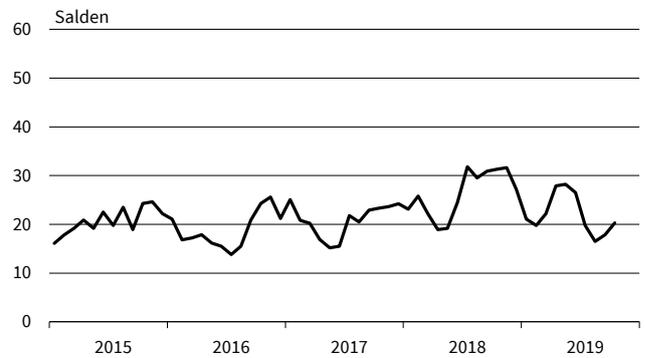
Dienstleistungen
Beschäftigenerwartungen



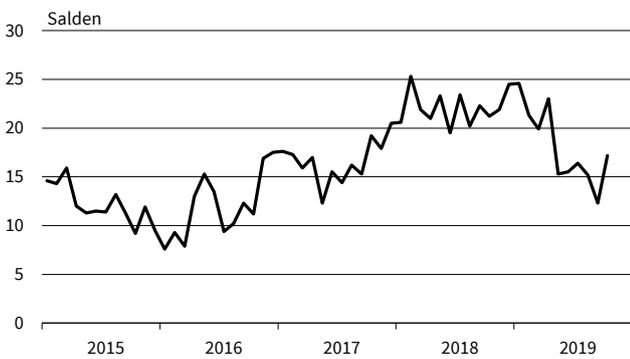
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



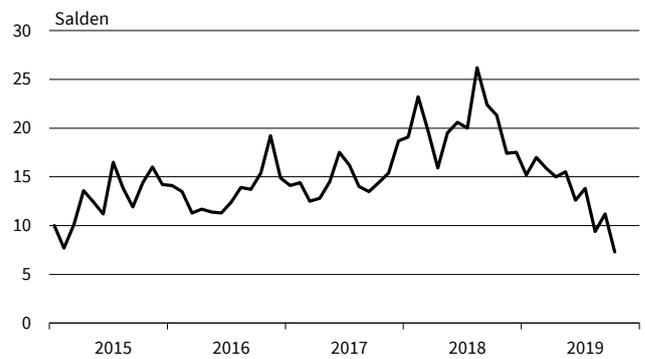
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Nachfrageerwartungen



Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Preiserwartungen



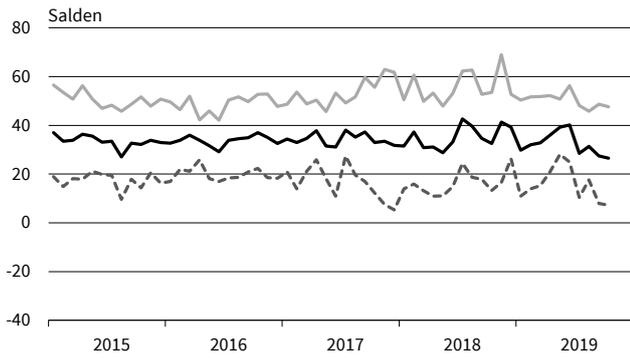
Dienstl. ohne Grundstücks- und Wohnungswesen
Beschäftigenerwartungen



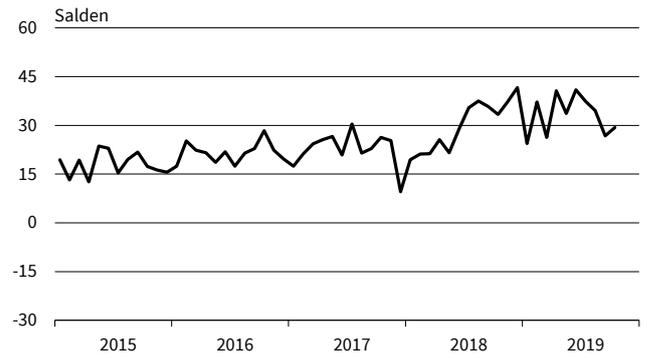
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

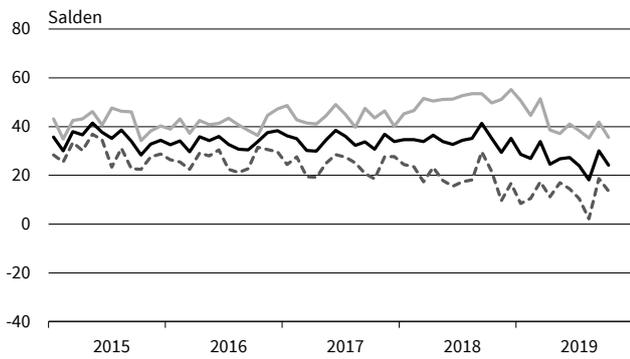
Steuer- und Rechtsberatungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



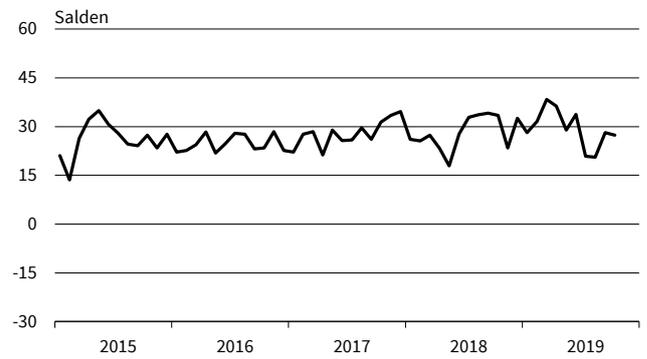
Steuer- und Rechtsberatungen
Nachfrageerwartungen



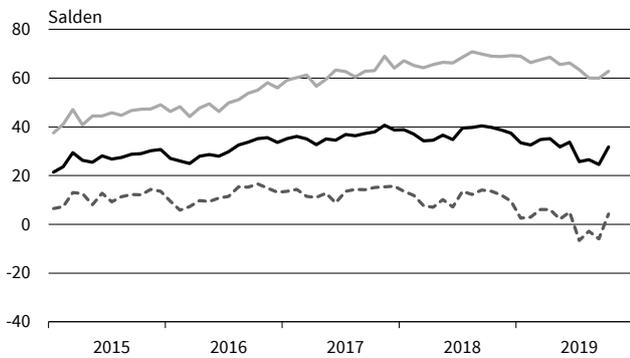
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



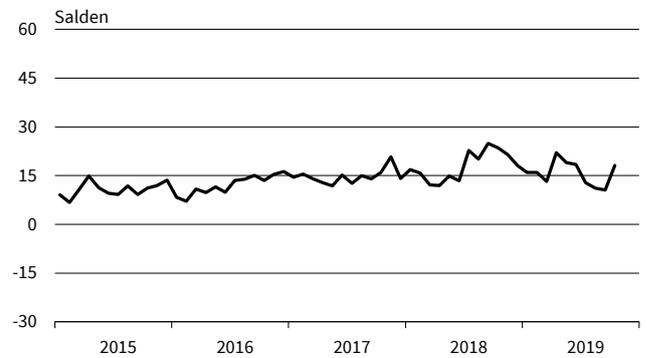
Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen
Nachfrageerwartungen



Architektur- und Ingenieurbüros
Geschäftsklima, Geschäftslage und Geschäftserwartungen



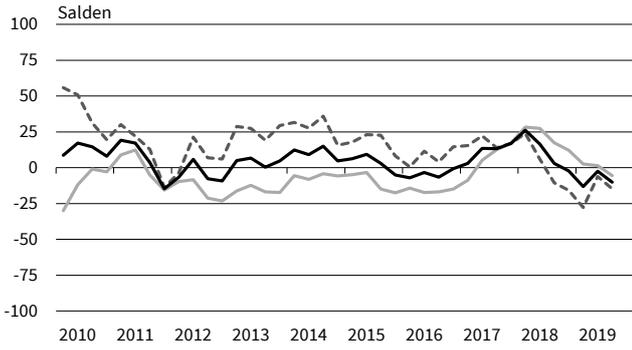
Architektur- und Ingenieurbüros
Nachfrageerwartungen



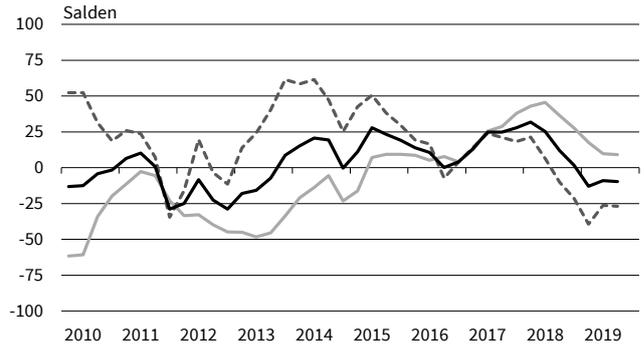
— Geschäftsklima — Geschäftslage - - - - - Geschäftserwartungen

Werte saisonbereinigt mit X-13 ARIMA-SEATS.
Quelle: ifo Konjunkturumfragen.

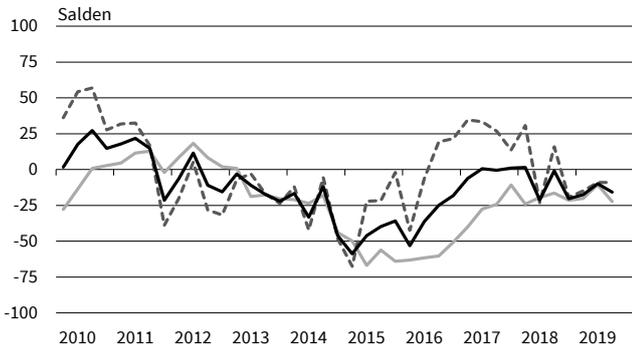
Welt



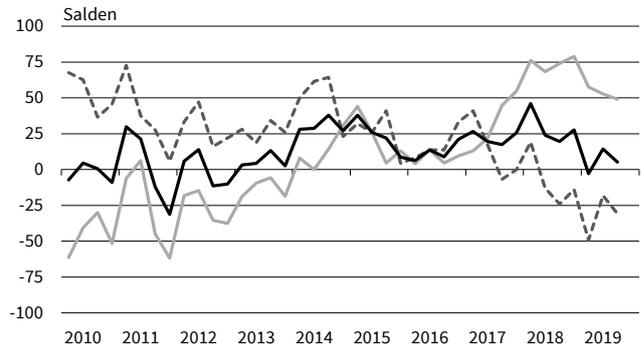
EU 28



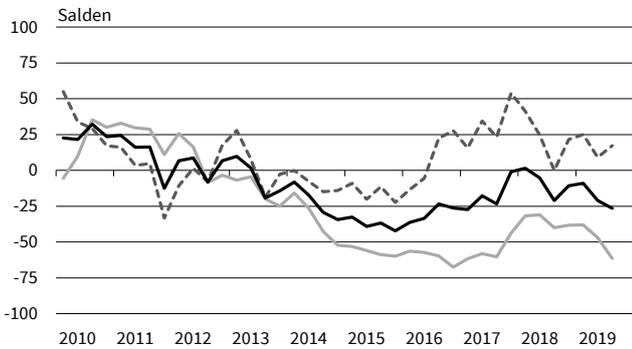
GUS²



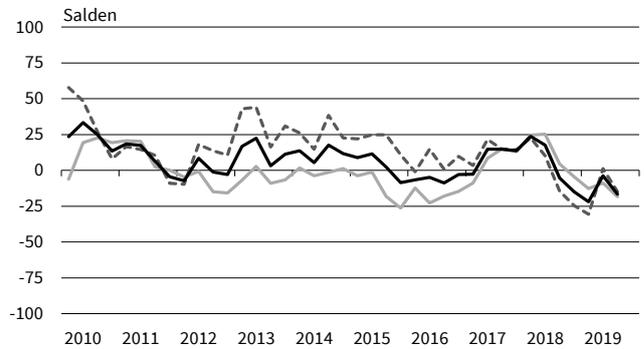
USA



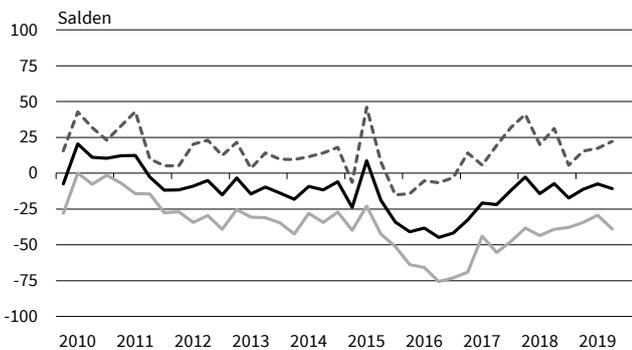
Lateinamerika



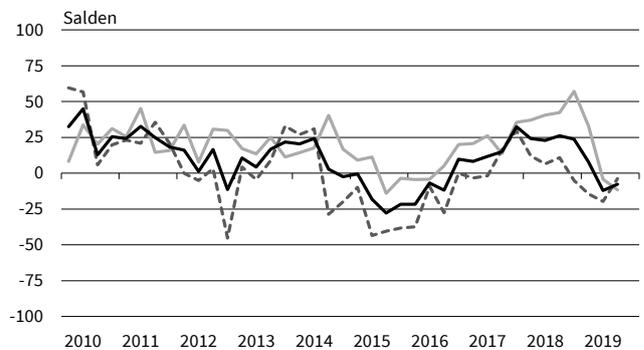
Asien



Afrika



Ozeanien



— Wirtschaftsklima — Wirtschaftslage - - - Konjunkturerwartungen

¹ Salden aus den Prozentsätzen der positiven und negativen Meldungen zur »Wirtschaftslage« und den »Konjunkturerwartungen« bzw. deren Durchschnitt. -² Gemeinschaft Unabhängiger Staaten.

Quelle: ifo World Economic Survey (WES).

BRANCHEN NACH SEKTOR

Januar

Verarbeitendes Gewerbe

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations-u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Uhren, Schmuckwaren

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

Februar

Verarbeitendes Gewerbe

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Möbel, Teppiche, Lampen und Leuchten

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware – Tankstellen

Dienstleistungen

Beherbergungsgewerbe – Gastronomie

März

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölerzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren

Einzelhandel

Blumen, Pflanzen, Zoobedarf – Drogerien u. Parfümerien – Buchhandel

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

April

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Keramische Erzeugnisse, Glaswaren u. Reinigungsmittel – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sport- und Campingartikel – Unterhaltungselektronik – Bekleidung

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

Mai**Verarbeitendes Gewerbe**

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Möbel, Einrichtungsgegenstände – Bau- und Heimwerkerbedarf – Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Juni**Verarbeitendes Gewerbe**

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Apotheken – Schuhe – Spielwaren

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Juli**Verarbeitendes Gewerbe**

Druckerzeugnisse – Glasgewerbe, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden – Kraftwagen und Kraftwagenteile

Großhandel

Nahrungs- und Genussmittel, Getränke u. Tabakwaren – Geräte d. Informations- u. Kommunikationstechnik – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse

Einzelhandel

Nahrungs- und Genussmittel – Weiße Waren/Elektroeinzelhandel – Kfz-Teile, -Zubehör

Dienstleistungen

Reisebüros – Vermietung beweglicher Sachen – Mobilien-Leasing

August**Verarbeitendes Gewerbe**

Nahrungs- und Genussmittel – Chemische Industrie – Herst. von Möbeln

Großhandel

Elektron. Erzeugnisse (u.a. Unterh., Foto/Optik, Haush.) – Landwirtschaftliche Grundstoffe und lebende Tiere – Papier/Pappe, Bürobe-
darf, Bücher, Zeitungen/Zeitschr.

Einzelhandel

Kfz – Computer, Soft- und Hardware

Dienstleistungen

Beherbergung – Gastronomie

September

Verarbeitendes Gewerbe

Gummi- und Kunststoffwaren – Maschinenbau – Elektrische Ausrüstungen

Großhandel

Feste Brennstoffe und Mineralölzeugnisse – Eisen, Stahl, Eisen- u. Stahlhalbzeug – Bekleidung und Schuhe

Einzelhandel

Drogerien u. Parfümerien – Haus- und Heimtextilien/Teppiche

Dienstleistungen

Güterbeförderung im Straßenverkehr – Lagerei – Personenbeförderung

Oktober

Verarbeitendes Gewerbe

Herstellung von DV-Geräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen – Herstellung von Holz-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel) – Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen

Großhandel

Chemische Erzeugnisse – Pharmazeut., med. u. orthopäd. Erzeugnisse – Metall- und Kunststoffe für Bauzwecke, Install.-Bedarf für Gas, Wasser, Heizung

Einzelhandel

Sportartikel – Bekleidung – Fahrrad Einzelhandel

Dienstleistungen

Steuer- und Rechtsberatungen – Unternehmens- und Public-Relations-Beratungen – Architektur- und Ingenieurbüros

November

Verarbeitendes Gewerbe

Textilgewerbe – Papiergewerbe – Metallerzeugung und -bearbeitung

Großhandel

Produktionsverbindungshandel – Gebrauchsgüter – Verbrauchsgüter

Einzelhandel

Tankstellen – Bau- und Heimwerkerbedarf – Nahrungs- und Genussmittel

Dienstleistungen

Personaldienstleistungen – IT-Dienstleistungen – Werbeagenturen

Dezember

Verarbeitendes Gewerbe

Herst. von Metallerzeugnissen – Elektrische Ausrüstungen – Maschinenbau

Großhandel

Holz, Baustoffe, Anstrichmittel und Sanitärkeramik – Sonstige Maschinen, Ausrüstungen und Zubehör – Kfz-Großhandel

Einzelhandel

Schuhe – Möbel, Einrichtungsgegenstände – Apotheken

Dienstleistungen

Grundstücks- und Immobilienwesen – Gebäude- und Gartenbetreuung

Die beschreibenden Analysen und Interpretationen der ifo Konjunkturperspektiven konzentrieren sich jeden Monat auf eine Auswahl an Branchen, die in einem festgelegten Rhythmus wiederholt wird. Der Kalender hält fest, in welchem Monat über die jeweiligen Branchen berichtet wird.

Für die Analysen und Interpretationen werden die Daten der ifo Umfragen ausgewertet und um Zahlen der ifo Konjunkturprognosen, der amtlichen Statistik (Statistisches Bundesamt) und entsprechender Verbandsberichte ergänzt.

ifo Konjunkturperspektiven
ISSN 1611-261 X

Herausgeber: ifo Institut, Poschingerstraße 5, 81679 München, Postfach 86 04 60, 81631 München,
Telefon (089) 92 24-0, Telefax (089) 98 53 69, E-Mail: ifo@ifo.de.

Redaktion: Annette Marquardt.

Vertrieb: ifo Institut.

Erscheinungsweise: monatlich.

Bezugspreis jährlich: EUR 75,-

Preis des Einzelheftes: EUR 7,-

jeweils zuzüglich Versandkosten.

Satz und Druck: ifo Institut.

Nachdruck und sonstige Verbreitung (auch auszugsweise):

Nur mit Quellenangabe und gegen Einsendung eines Belegexemplars.

im Internet:
<http://www.ifo.de>